

## 6 ANHANG

### 6.1 Editorische Notiz

Die in dieser Publikation reproduzierten Architekturzeichnungen können in den folgenden digitalen Sammlungen/Repositorien mit ihren vollständigen Metadaten konsultiert werden. Zur besseren Auffindbarkeit wurden in den Bildunterschriften die Zeichnungen direkt verlinkt in:

Architekturzeichnungen des Hessischen Landesarchivs, Hauptstaatsarchiv Marburg. Deutsches Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg. URL: <https://www.bildindex.de>,

Online-Kataloge der Museumslandschaft Hessen Kassel. Bestandskatalog der Architekturzeichnungen, hrsg. von der Museumslandschaft Hessen Kassel. Kassel 2004/2005/2007/2016. URL: <http://architekturzeichnungen.museum-kassel.de>,

ORKA – Open repository Kassel. Universitätsbibliothek der Universität Kassel. URL: <https://orka.bibliothek.uni-kassel.de>.

Die Transkriptionen und Zitate erfolgen buchstaben- und zeichengetreu (unter anderem: Schrägstrich als Komma (/) und Doppelbindestrich als Doppelbindestrich (=); keine Anpassung von u, v, w vor Vokalen/Konsonanten; Schaft-s als s; ÿ als y; Umlaute sind einheitlich als ä, ö, ü wiedergegeben; Kürzungsstriche über Buchstaben (besonders m) werden aufgelöst in eckigen Klammern; in der Regel keine Wiedergabe von Zeilenumbrüchen und Worttrennungen). Abkürzungen und verschliffene Endungen wurden zur besseren Lesbarkeit in eckigen Klammern aufgelöst, wenn nicht, dann gelten die unten stehenden Auflösungen. Insofern hier keine Edition vorgelegt wird, gilt es eine für Zweck und Thema operationalisierte Transkription als erste Handreichung zu bieten. Integrierte Auszeichnungen von Namen und Lehnwörtern sind durch *Kursive* kenntlich gemacht respektive beibehalten worden; gleiches gilt für *S p e r r u n g e n*, **halbfette** Auszeichnungen und Unterstreichungen. Bei den kapiteleröffnenden Zitaten sind aus typographischen Gründen hingegen integrierte Auszeichnungen regulär (recte) gesetzt. Buch- und Werktitel sowie fremdsprachige (Fach-)Begriffe, nicht aber Namen von Institutionen, im Fließtext und den Fußnoten *kursiv*. Es gilt:

- // Absatz/Zeilenumbruch
- [ ] Anmerkung oder Ergänzung des Autors
- [...] Auslassung des Autors
- |D| nicht eindeutiger Buchstabe

## 6 Anhang

Dies	nicht eindeutiges Wort
-	nicht lesbarer Buchstabe
- - -	nicht lesbares Wort
/Dies ist\	Einfügung im Original
<del>Dies ist ein Blindtext</del>	Streichung im Original

alb.	Albus
Cass.	Cassel
dgl.	desgleichen
Durchl:	Durchlaucht
et:	<i>et cetera pp.</i>
Ew:/Ew.	ehrwürdig
Fürstl:	fürstlich
gest.	gestorben
ggr.	Groschen
hl.	Heller
Königl.	königlich
Kurfürstl.	kurfürstlich
L.	Landgraf
n. b.	<i>nota bene</i>
pm	<i>per manus</i>
pp/p. p.	<i>et cetera pp.</i>
Rthlr.	Reichstaler
tot: tit:	<i>totus tituli</i>
u.	und
u. s. w.	und so weiter
v.	von
z. E.	zum Exempel
z. w.	zwischen

1 Fuß (Kasseler)      etwa 28,49 cm<sup>556</sup>

Die Titelansetzungen erfolgen in der Regel nach dem Titelblatt des jeweiligen Bibliotheksdigitalisats. Nur in Ausnahmefällen wurden Retrodigitalisate über *Google Books* herangezogen und zitiert. Die konsultierten gedruckten und ungedruckten Quellen, soweit digital vorliegend, sind nach Möglichkeit mit ihren persistenten Links wiedergegeben. Alle Verlinkungen wurden final am 12. 09. 2021 überprüft. *Nota bene*: Die hier konsultierten Archivalien des HLA-HStAM sind in der Regel nicht paginiert. Um die

---

556 Hierzu die Ausführung und weitere Lit. in Mohl 2020, S. 104 mit Anm. 529.

## 6.1 Editorische Notiz

Fußnoten schlanker zu halten, werden Quellen des HLA-HStAM so zitiert: HLA-HStAM 5 11784. Dies ist in der Regel aufzulösen mit: HLA-HStAM Best.[and] 5 Nr. 11784. Genauso: HLA-HStAM 4 f Staaten F, Frankreich 1703 als HLA-HStAM Best.[and] 4 f Staaten F, Frankreich Nr. 1703. Die in den Fußnoten verlinkten Architekturzeichnungen des HLA-HStAM sind nicht noch einmal zusätzlich unter den ungedruckten Quellen gelistet.

### Kurzbezeichnungen und Siglen

Berlin ZLB	Zentral- und Landesbibliothek Berlin
Bildarchiv Foto Marburg	Deutsches Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg
BLHA	Brandenburgisches Landeshauptarchiv Potsdam
BnF	Bibliothèque nationale de France Paris
Darmstadt ULB-Stadtmitte	TU Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek – Stadtmitte
Dresden SLUB	Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
Göttingen SUB	Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Heidelberg UB	Universitätsbibliothek Heidelberg
HLA-HStAM	Hessisches Landesarchiv Hauptstaatsarchiv Marburg
Kassel MHK	Museumslandschaft Hessen Kassel
Kassel MHK-GS	Museumslandschaft Hessen Kassel, Graphische Sammlung
Kassel MHK-GAM	Museumslandschaft Hessen Kassel, Gemäldegalerie Alte Meister
Kassel UB	Universitätsbibliothek Kassel, Landesbibliothek und Murhardsche Bibliothek der Stadt Kassel
Marburg UB	Universitätsbibliothek Marburg
SPSG	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
StAH	Stadtarchiv Hannover
StAK	Stadtarchiv Kassel

## 6.2 Das Modellhaus in zeitgenössischen Beschreibungen<sup>557</sup>

### 1. Johann Ernst Elias Orffyreus (Bessler), 1720<sup>558</sup>

»149. Wolten Hohe Landes Obrigkeit gnädigst Belieben tragen: von diesem hohen, großen und wichtigen Bau vorhero einige Modelle, auf unterschiedl. Arth verfertigen zu lassen? So wolte vermöge unterthänigster [S. 190] Schuldigkeit Fleiß anlegen, und mich keiner Mühe verdrüßen laßen noch bey diesen Winter-Zeiten oft nach Cassel zu kom[m]en, das Modell-Hauß zu besuchen, damit alles balde, und auf das accuratest verfertigt würde: Wornach man sich aller erst, eine rechte idè davon machen, alles und jedes observiren, auch auf Befinden verändern würde.«

### 2. Friedrich Karl von Hardenberg, 1723<sup>559</sup>

»[D]er Landtgraff ist ein so großer Liebhaber vom bauen, daß er auch nur zu denen *modellen* vieler inventirten Sachen und Gebäude, ein eigenes Hauß hat bauen laßen, das *modell* vom Weißenstein ist das schönste so darinnen befindlich; und saget man es habe

557 Die längeren und kürzen Passagen sind in chronologischer Reihenfolge der Jahre 1720 bis 1855 gebracht. Es kann kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben werden. Weitere lohnenswerte, mit Blick auf das Modellhaus noch zu sichtende und auszuwertende handschriftliche Reisberichte der Zeit der Aufklärung politischer Funktionsträger mit überlieferter Station in Kassel sind gelistet in: Rees/Siebers 2005, S. 448 u. a. mit R 7, R 11, R 12, R 23, R 35, R 36, R 37, R 39, R 40. Darunter Graf Friedrich Ulrich zu Lynar, Reise zwischen 1760–1762 (R 7); Reichsgraf Heinrich XIII. Reuß-Obergreiz (ältere Linie), Reise zwischen 1764 und 1766 (R 11); Prinz Wilhelm August und Prinz Peter Friedrich Ludwig von Hollstein-Gottorf, Reise zwischen 1765 und 1773 (R 12); Landgräfin Karoline Henriette von Hessen-Darmstadt, Prinzessin Wilhelmine und Prinzessin Luise von Hessen-Darmstadt, Reise 1773 (R 23); Prinz Friedrich Ferdinand Konstantin von Sachsen-Weimar-Eisenach, Reise zwischen 1781 und 1783 (R 35); Freiherr Johann Georg Friedrich von Friesen, Reise 1781 (R 36); Erbprinz Friedrich Franz und Erbprinzessin Luise von Mecklenburg-Schwerin, Reise zwischen 1782 und 1783 (R 37); Graf Friedrich von Reventlow, Gräfin Friederike Juliane von Reventlow und Katharina von Stollberg, Reise zwischen 1783 und 1784 (R 39); Eberhard Heinrich Gottlieb Merkel, Reise zwischen 1785 und 1786 (R 40).

558 Zit. nach Knabe 1903, S. 189–190. Das Manuskript ist wohl nicht mehr überliefert.

559 BLHA Rep. 37 Herrschaft Neuardenberg Nr. 1485, fol. 5r. Den Hinweis auf den Tagebucheintrag verdanke ich Adam 1999, S. 387. Das dort gebrachte Zitat endet vor dem zweiten Semikolon, hier wird es nun »vollständig« und mit leichten Korrekturen wiedergegeben. Besonderen Dank an das BLHA für die freundliche Unterstützung. Eine Auswertung des Tagebuchs aus kunstwissenschaftlicher Perspektive harret meines Erachtens noch der Bearbeitung; bislang in Auszügen Klausua 1990. Die Einträge zum 6. Mai 1723 wechseln sich in Französisch und Deutsch ab. Hardenberg kritisiert das besichtigte Herkules-Monument und die Aue mit Insel deutlich: »Aus der Aue, und der Insel, hätte er [Landgraf Karl] die schönste Sache von der Welt machen können, anstatt daß er das Geld an diesen Stein hauffen, verwandt hätte.« Interessant ist auch die sich anschließende Passage, in der Hardenberg eine Äußerung eines Herrn Sparre, Bruder eines gleichnamigen Feldmarschalls, wiedergibt, die Karls Projekt in Bezug

allein so viel gekostet, daß man ein gutes Hauß dafür bauen können; die Renne bahn<sup>560</sup>, würde auch dem *modell* sehr artig werden, und siehet mann hinter Mad:[amme] *de Langallerie*<sup>561</sup> ihrem Hause<sup>562</sup>, schon den Anfang gemachet«.

### 3. Johann Friedrich von Uffenbach, 1728<sup>563</sup>

»[W]ir gingen durch das schloß in ein[en] niederen neben hoff darin die Hoffschreinerey befindlich [S. 177] und alwo in ein[en] unansehnlich[en] niedrig[en] bau die modelle von allen den vorhab[en] des regierend[en] bau herrns bewahret werden. Es ist dießes ein sehr langer schlechter gang in dem auf ein[en] gerüste nach der höhe und dem abhang der lage des weisen steins das ganze modell von holz ungemein artig u[n]d mühsam aufgerichtet ist, man sieht an der schie unabsehlichen länge und lage der waßer werk u[n]d lust gebäude wie sehr weit läufftig das vorhaben gewesen s[ey], und wie wenig davon würklich in stand gebracht worden, wie wenig hoffnung es also auch seye, um jemahl[en] des tages licht also zu erlangen, denn wenn man etlicher könige einkünffte[n] hiezu nehme, so würd[en] solche kaum aus reichen, das werk also in die höhe zu bring[en] es wird also vermuthlich bey dem schö[nen] modell bewendet bleiben, woran man aber die augen nicht genug weyd[en] kann, alles ist nach behoriger lage u[n]d große, alles wohl und regelmäßig angeordnet und alles recht künstlich gemacht, so daß man wohl u[r]theilen kan daß auch das modell sehr vil gekostet haben mag, man kan daran leicht etliche Tage zu bring[en], wenn man es von stück zu stück durch gehen wolte, welche mühe einem Libhaber der bau [S. 178] kunst auch nicht gereuen würde, zu mahl wenn man etwas genau betrachtet, welche |vortheile|

---

zu Ludwig XV. setzt, der ein solches Bauvorhaben (Herkules-Monument) aus finanziellen Gründen nicht unternommen hätte.

560 Ein Modell der oberhalb des Modellhauses vor dem Schloss gelegenen Rennbahn wird sonst nicht erwähnt. Schenken wir diesem kurzen Satz Glauben, dann wurde das Modell vielleicht im Zuge von Umgestaltungen der Rennbahn geschaffen und verwendet.

561 Gemeint ist wohl »Marquise Jeanne Marguerite de Langallerie, die 1713 mit ihrem Mann Philipp, einem zuletzt in kaiserlichen Diensten stehenden Kavalleriegeneral, nach Kassel gekommen war«, und mit der Landgraf Karl eine mehrjährige Beziehung hatte. So die Angaben nach Gräf 2020. Für den freundlichen Austausch zum Landesgeschichtlichen Informationssystem Hessen danke ich Ursula Braasch-Schwersmann.

562 Thiele 2001, S. 237 listet immerhin unter den »Adressen der Einwohner der Freiheiter Niedergemeinde im Jahre 1731« noch wie folgt, dass eben jene Marquise Jeanne Marguerite de Langallerie einen Garten in Kassel hatte: »Langal(e)eri(e) Mme Excell. Garten Vor d. Müllertor«. Um welches Haus es sich im genannten Zitat Hardenbergs handelt, konnte ich aufgrund der bevorstehenden Drucklegung nicht mehr *en detail* verifizieren.

563 Uffenbach 1728, S. 176–180. Die Transkription folgt im Grundsatz der Übertragung von Uffenbach [1728] 1928, ist hier aber unter Konsultation des Retrodigitalisats leicht angepasst worden. Die mühselige Transkriptionsarbeit von Max Arnim in Uffenbach [1728] 1928, S. 63–64 macht der Blick in das Tagebuch deutlich, das erfreulicherweise noch kurz vor Drucklegung digitalisiert wurde.

man ersonn[en] dergleich[en] modelle recht ordentlich und bequelm aufzustellen, das meiste ist holz werk an den[en] gebäuen, und der grund lage wie auch an dem compartments weiß gezogenen heckenwerke. die waldungen aber und ander allein weiß gesezte bäume sind von einer größe u[n]d figur, in eine forme von gibbs gegoßen und grün angestrichen die ganz kleiner aber von grün wachs gegoßen, bey den[en] Statuen dan eine ohnzehliche menge alhier zu finden, haben sie sich eines gleich[en] vorthails bedienet daß man nehmlich eine meßinge forme, nach behoriger größe eines menschen wie es die verjungung mit sich bringet, von einem |nackenden| gerade ausgestreckt[en] man, schneiden laß[en] dieße gießt man mit bl[e]y so vil mahl aus als man Statuen nothig hat, öffnet hernach die gerade aus stehenden beine u[n]d hände, oder bieget sie nach allerhand beliebig[en] stellungen leget ihn[en] gewandter u[n]d andere ausziehrung[en] von wachs, nach verschiedener art an, und üb[er]streichet alles mit weiser ohl farben, so kan man aus einer bildung ohnzehlige Statuen mit leichter mühe machen, den[en] hier eine menge an gehörig[en] arten angebracht waren, was [S. 179] aber ferner das modell von dem weisenstein an belangt, so war wohl selbiges nach dem kleinen mas stabe bey 100 schu lang, so daß das vorhaben im großen nicht nur den berg biß an das alte schloß weisenstein begriffen, sondern noch weit daüber hin aus biß an den fluß die fulda, ja biß cassel und die daselbst befindliche aue, gegangen, welchs ob es schon was sehr prechtiges und ungemeines werd[en] soll[en], jedoch wohl niehmahlen zu stande ge bracht wird. außer dieß[em] groß[en] modell siehet man noch sehr viele kleinere alhier von allerley gebäud[en] die der H[err] landgraff theils angefang[en], theils im sinne gehabt, als ein theil der statt cassel mit einen prechtigen vorhaben des schloßes u[n]d der dara[n] stoßend[en] aue, die statt carls haven mit ihren schleuß[en] u[n]d festungs werken, ver schiedene andere orter hießiges landes, so ver ändert und regulirt werd[en] sollen, ettliche ideale stätte, als eine so ein rundung und perfecte Schnecken linie vorstell[e]t, eine andere 8 eckigt und dergleich[en] mehr mit allen groß[en] beüen, und fortification[en], viele kleine im lande herumliegende lust häußer, das emser und schlangen bad so gar prächtig dem berg hinauf auf art des weisensteins hat soll[en] eingerichtet werden, und wohl 100 dergleich[en] vorhaben mehr, davon die mo delle alhier sehr niedlich und artig mit nicht gering[en] [S. 180] Kosten aufgesezt, und von dem aparte salarirten modellschreiner erhalten werden. wir vergnügten unsere augen eine ziemliche weile daran und gingen nachmahls durch das schloß über die reit bahne nach hauß [...].«

#### 4. Laurids de Thurah, 1729<sup>564</sup>

»Am Samstag nach unserer Ankunft in Kassel ließ der Oberschenk Herr von Mesebusch<sup>565</sup> uns zur Audienz bei Seiner Durchlaucht dem Landgrafen ansagen, für den nächsten Tag nach dem Hochamt, und denselben Tag lud uns Herr Kammerjunker von Mesebuch ein, die fürstliche Modellkammer zu sehen, welches Angebot wir gleich annahmen und begaben uns in seiner Gesellschaft dahin. Das Größte und Prächtigeste, was hier zu sehen ist, ist das herrliche Modell vom sogenannten Weißenstein, das eine gute Meile Wegs von Kassel entfernt liegt, welches Modell an sich so groß und vaste<sup>566</sup> ist, daß es scheint, als ob das Modellhaus nur seinetwegen gebaut ist, da beinahe die ganze Längsseite des Hauses, die nicht gering ist, davon eingenommen ist, und läßt sich's auch vermuten, daß dieses köstliche Modell den Bau des Hauses veranlaßt hat. Außer diesem großen gibt es noch eine ganze Menge andere, teils kleine, teils größere künstlerische Modelle von mechanischen [S. 139] Werken, Städten, Häusern, Kirche usw., die dem Berichte nach alle eigene Erfindungen und Inventionen des Landgrafen sein sollen. Da aber die Zeit für dieses erste Mal viel zu knapp war,<sup>567</sup> um alles mit Sorgfalt besehen und untersuchen zu können, sahen wir es nur oberflächlich an, indem wir uns vorbehielten, bei Gelegenheit die nötige Zeit und Mühe für die genaue Betrachtung dieser künstlerischen Sachen zu verwenden.«

#### 5. Laurids de Thurah, 1729<sup>568</sup>

»Am 14. Juni führen wir hinaus, um das berühmte und kostbare Werk Weißenstein zu sehen, sonst nach dem hohen Namen des Landgrafen Karlstein genannt, von dem ich schon gesprochen habe, nämlich, daß ich das Modell in der Modellkammer in Kassel gesehen habe. [...] Dieses prächtige Werk ist, wie schon gesagt, eine gute Meile von Kassel gelegen, hat aber nicht die Vollkommenheit erreicht, die nach dem vorerwähnten Modell bestimmt gewesen ist, denn das, was davon gemacht worden ist, macht kaum einen vierten Teil des ganzen Werkes, wie es hätte sein sollen, aus. Das Dessen ist,

564 Zit. nach Weilbach 1922, S. 138–139.

565 Weilbach vermerkt in Anm. 6, S. 138: »Der Name wird im Manuskript bald Mebuch, bald Mesebuch geschrieben (Meysenbug).«

566 Dazu Weilbachs Erläuterung in Anm. 7, S. 138: »(franz.) ausgedehnt, weitläufig.«

567 Weilbach 1924, S. 12 gibt (ohne Nachweis) allerdings an, dass Thurah und Rosenkrantz sich sogar für einige Tage dort »einschließen« ließen, damit sie ungestört von anderen Besuchern die Modelle studieren konnten: »En af Kassels største Sevaerdigheder var Modelkammeret, hvortil der var opført saerlig Bygning. For at kunne studere dette uforstyrret af Visiter og Invitationer, lod Thura og Rosenkrantz sig et Par Dage indelukke deri fra Morgenstunden til Middag, og efter et hastigt Middagsmaaltid forstattede deres Studier om Eftermiddagen.« Der Hinweis auf ebd. nach Adam 1999, S. 395 mit Anm. 52.

568 Zit. nach Weilbach 1922, S. 158.

wie das Modell zeigt, so groß gewesen, daß es sich bis zur Stadt Kassel hätte strecken sollen und so in der Entfernung eine deutsche Meile ausgemacht haben sollte; teils die unglaublichen Kosten, dieses kolossale Werk erforderte, teils auch vielleicht das Alter und die damit folgenden Schwächen des Landgrafen verursachten aber, daß es stecken blieb und weiter kam, als es ist.«

## 6. Hieronymus Annoni, 1736<sup>569</sup>

»Dienstags, den 17. Juli, gingen wir erstlich in das beim Schloß stehende Modellhaus und besichtigten darinnen vornehmlich das Modell von dem zwei Stunden von Kassel entfernten Lust- und Wasserwerk, der Winterkasten und Weiße Stein genannt, wie solcher teils von dem verstorbenen Herrn Landgrafen wirklich zustande gebracht worden, teils aber noch hat werden soll – ein Werk von erstaunlicher Größe und kaiserlicher Pracht, wo es nämlich zur Vollendung gekommen wäre. Dieses Modell füllt allein das ganze Haus an, rings umher aber stehen sehr viele kleinere Modelle von Städten, Dörfern, Schlössern, Gärten, Jagd- und Landhäusern und dergleichen, welche teils wirklich erbaut, teils aber nur im Gehirn des Herrn Landgrafen projiziert worden und mithin so viele Zeugen sind von der Unersättlichkeit des menschlichen Herzens und von dessen immer abwechselnder Spekulation und Invention auf allerhand Scheingüter und Eitelkeiten. Das Kurioseste unter allen diesen [174] Maschinen ist ein Sommerhaus, welches auf einem Hügel mitten in dem großen Weiher in der Au stehen sollte, bedeckt von einer runden Altane, die durch einen großen Blasbalg von der Erde bis in die Höhe konnte getrieben und wieder allmählich hinuntergelassen werden.«

## 7. Anonymus, 1743<sup>570</sup>

»[...] ce qu'il y a de merveilleux, est qu'il n'y a encore que le quart de fait, comme on le voit par le modèle, [S. 250] qu'on montre à *Cassel* dans une maison faite tout exprès: il faut quelques générations & des sommes immenses avant d'achever ce vaste ouvrage. De ce Bassin les eaux doivent descendre plus doucement, jusqu'à un Palais, qui seroit suivant le Modèle, aussi beau que *Versailles*, suivi d'un Jardin superbe, avec des fontaines, & des jets d'eau, dont l'eau s'assemblant toute, doit fournir un canal qui conduiroit jusqu'à *Cassel*, bordé de maisons de plaisance & de villages. On peut cependant dire que la Cascade qu'on voit, est un ouvrage parfait, quoique selon le

---

569 Herzlichen Dank an Elisabeth Burk, der ich diese Trouvaille samt Literaturhinweis verdanke. Zit. nach Burkardt/Gantner-Schlee/Knieriem 2006, S. 173–174.

570 Anonymus 1743, S. 249–250, 255.



Modèle, ce ne soit que la quatrième partie. [...] [S. 255] La maison des modèles merite aussi d'être vuë: il y règne un goût qu'on ne sauroit assez admirer.«

[[Nachdem die Kaskaden auf dem Weißenstein (Wilhelmshöhe) ausführlich besprochen wurden, vergleicht der anonyme Verfasser der *Voiage historique et politique de Suisse d'Italie et d'Allemagne* die ausgeführten Teile mit dem Karlsbergmodell im Modellhaus. Er führt aus:] »Das Bemerkenswerte daran ist, dass bisher nur ein Viertel davon realisiert wurde, was man an dem Modell sieht, das man in [S. 250] *Cassel* in einem eigens dafür errichteten Haus sieht: Es wird einiger Generationen & gewaltiger Beträge bedürfen, um dieses gigantische Werk fertigzustellen. Von diesem Becken fällt das Wasser überaus sachte bis an ein Schloss herab, das, folgt man dem Modell, ebenso schön wie *Versailles* wäre, gefolgt von einem prachtvollen Garten mit Fontänen und Springbrunnen,<sup>571</sup> deren gesamtes Wasser, das sich ansammelt, in einen Kanal mündet<sup>572</sup>, der bis nach *Cassel* hinab geleitet ist, gesäumt von Lusthäusern & Dörfern.<sup>573</sup> Wir können sagen, dass die Kaskade, die wir sehen, ein vollkommenes Werk ist, obgleich diese im Modell bloß den vierten Teil ausmacht. [...] [Auf S. 255 wird auch das Modellhaus, wenn auch nur kurz, erwähnt, nachdem zuvor ausführlich das Marmorbad und die Orangerie in der Karlsau besprochen wurden:] Das Modellhaus verdient auch gesehen zu werden: es herrscht ein Geschmack vor, den man nicht genug bewundern kann.]

## 8. Karl Bentzmann, 1757<sup>574</sup>

»Das *Modellhaus* besahe ich Vormittag. Dieses ist ein schlechtes [schlichtes] Hauß, in welchem alle *Modelle* von *Palais* und Garten stehen, die theils verfertigt worden oder noch sollen gebauet werden. Vornehmlich ist das *Modell* vom sogenannten Winterkasten vorzuziehen, und man kan aus demselben sich vollkommen von gantzen Werken eine *idée* machen. Der Winterkasten ist nicht ganz fertig gebaut, sondern nur das 4 te theil ist erst davon fertig. Man kan sowohl im *Modellhaus* als im Winterkasten

571 Es dürfte der dem Schloss vorgelagerte Parterre-Garten mit Springbrunnen gemeint sein, wie er im Prospekt Rymer van Nickelens ummauert zu sehen ist (siehe Taf. 2).

572 Diese Partie zeigt wiederum der ›letzte‹ Prospekt van Nickelens: Ein Terrassengarten mit konvexen und konkaven kaskadenartigen Stützmauern. Am unteren Bildrand ist angeschnitten ein Kanal zu sehen (siehe Taf. 8).

573 Dieser Passus lässt sich anhand der Idealprospekte Rymer van Nickelens nicht mehr nachvollziehen. Allerdings zeigt ein Blick auf den Grundriss des Karlsbergmodells, dass es noch weitere Partien gegeben haben könnte, die die Gemälde nicht zeigen (siehe Abb. 60–63).

574 Zit. nach Knetsch 1925, S. 70, 73: dort das Manuskript (»Reisejournal«) des Danzigers Karl Bentzmann, der zwischen 1755 und 1757 Deutschland, die Niederlande, Frankreich bereiste und am 29. Juni 1757 Kassel erreichte. Dort auch der Quellennachweis; ob das Manuskript noch überliefert ist, müsste gesondert geprüft werden.

selbst die *prospecte* von demselben in Kupfer=Stiche haben, allein sie kosten alle zusammen 1 + Dem *Modellmeister*<sup>575</sup> giebt man 12 ggr. Trinkgeldt. Wenn man das Merckwürdige von *Cassel* nützlich und ohne Zeittverlust sehn will, muß man nach folgender Ordnung dieselbe sehn. Erstlich das *Modellhauß*, von da in die *orangerie*, von hir ins *Badhauß*, hernach in das *Kunsthauß*. Dieses ist auf einen Tag genug. Den andern Tag fährt man mit einem Fuhrmann nach dem Winterkasten, welcher 2 Stunden von der Stadt lieget. Hier nimmt man kalte Küche und ein Glaß Wein mit, weil man sonst nichts haben kan. [...] [S. 73] Des andern Tages [9. Juli] sahe ich auf der *Parade* das *Exercice* der Hessischen *Soldatesque* [...]. Von hier gieng ich das *Modellhauß* besehen, wo ich im kleinen jedes Stück und Gebäude sehe, was Hessen Caßel vorzügliches hat, worunter ich besonders Weißenstein und den Carlsberg rechne, welches Stück im *Modell* ich mit Erstaunen *examiniret* habe.«

### 9. James Boswell, 1764<sup>576</sup>

»He carried me to see La maison des Modèles which is a singular thing. You have here models of all the Buildings & gardens of the Prince, in particular however, of the Grand Waterfall which is not yet completely executed. But there are here many pieces yet unexecuted. The Waterfall must be a Work of prodigious Expence. The Water issues from a hill, & flows down a flight of steps, till it reaches a Bason; from thence it again is conveyed to a flight of steps. In short this Alternation will be carried on a vast way. On each side of the fall are Evergreens, verdant banks, & serpentine Stair. On the top of the hill or Rock is a large Statue of Hercules, [i]n the inside of which is a stair. The Statue is so large, that a man may stand in the head of it.«

»Er [Jean Jacque de la Porte<sup>577</sup>] nahm mich mit, um mir etwas Einzigartiges zu zeigen, das Modellhaus. Hier zeigt man Modelle aller Gebäude und Gartenanlagen des Fürsten, speziell jedoch des großen Wasserfalls, der noch nicht ganz fertiggestellt ist. Es sind hier jedoch noch viele unausgeführte Dinge zu sehen. Der Wasserfall muß ungeheure Kosten verursachen. Das Wasser strömt aus einem Berg und fließt die Treppe hinunter, bis es ein Bassin erreicht; von dort wird es wiederum zu einer Treppe geleitet. Kurz, in solchem Wechsel wird es eine lange Strecke weitergeführt. Zu beiden Seiten des Wasserfalls gibt es immergrüne Pflanzungen, begrünte Hänge und eine sich windende Treppe. Oben auf dem Berg oder Felsen steht ein großes Standbild des Herkules. In

575 Es dürfte sich um Johann Friedrich Günst gehandelt haben.

576 Boswell 1764a, S. 182. Eckige Klammern im Zitat. Die frühere Edition mit stärkeren Eingriffen. Siehe Boswell [1764b], S. 153.

577 Prediger der französischen Gemeinde in Kassel.

seinem Innern befindet sich eine Treppe. Die Figur ist so groß, daß ein Mensch in deren Kopf stehen kann.«<sup>578</sup>

## 10. Friedrich Christoph Schmincke, 1767<sup>579</sup>

»§. 15. // Modelhaus. // Unweit dem Kunsthause zur Seiten der Rennbahn gegen Osten liegt das so genannte **Modelhaus**. Es ist solches ein Gebäude von 250 Fus in der Länge. Man siehet in demselben nicht allein die Abrisse derjenigen grossen Gebäude und Werke, welche der höchstselige Herr Landgraf Carl wirklich erbauet und dadurch der Nachwelt ein unvergeßliches Denkmal seines grossen Geistes hinterlassen hat, sondern auch derjenigen, welche derselbe annoch auszuführen Willens gewesen. Unter allen ist das Modell des **Wasserwerks** auf dem **Carlsberge** über dem Schlosse Weissenstein sehenswürdig. Dieses ist 220 Fus Casselischen Massens lang, und im Jahr 1709. von dem Modellisten **Wachter**<sup>580</sup> zu verfertigen angefangen worden<sup>581</sup> und enthält eine genaue Vorstellung dieses ganz erstaunenden Werks in [S. 193] seiner Vollkommenheit, wobey das Merkwürdigste, daß die Verhältnisse so genau im Kleinen in Acht genommen sind, als der Berg im Grossen ist, wie dann die abhängige Lage des Gerüstes mit der Abhängigkeit des Berges und Erdreiches auf das genaueste übereinstimmt. Zu beyden Seiten kann man auf und nieder gehen, darneben sind Galerien angelegt, worauf die nachher verfertigte Modelle gestellet worden. Weiter findet sich daselbst das Model der an dem Zusammenfluß der Diemel und Weser neuangelegten Stadt **Carlshafen**, nebst dem allda angefangenen kostbaren **Canal**, welcher mit vielen Schleussenwerken zur Beförderung der Handlung und Schifffahrt bis nach Grebenstein, so zwo Meilen von Cassel liegt, hat sollen fortgeföhret werden. Ingleichen verdienet das Model des fürstlichen **Augartens**<sup>582</sup> mit den Orangeriehäusern gesehen zu werden, wovon ein Seitenflügel besonders nach einem grössern Maßstabe als ein Hauptmodel gemacht ist; nicht weniger sind die Modelle von einem Theil der hiesigen Stadt, von dem **Bad**, von des [S. 194] hochseligen Prinz Georgen Garten, von dem in der Au zu verfertigen Lusthause mit einer Maschinentafel, von der auf hiesigem Forst anzulegenden **Vorstadt**, von dem Garten zu **Freyenhagen** und andern mehr zu bemerken.«

578 So die deutsche Übersetzung nach Danziger/Reuter 1999, S. 20.

579 Schmincke 1767, S. 192–194.

580 Johann Heinrich Wachter. Siehe Anhang 6.3 und 6.4, Nr. 1.

581 Schmincke vermerkt in Anm. z: »Es stand dieses Modell anfänglich in einigen Zimmern auf dem Kunsthause, bis im Jahre 1711. dieses besondere Gebäude dazu errichtet worden. S. von Uffenbach merkwürdige Reisen, I. Th.[eil] S. 35.«

582 Schmincke vermerkt in Anm. z: »Der Grundriß von der Carlsau ist von dem Hofkupferstecher **Mayr** vor einigen Jahren verfertigt worden.«

## 11. Regnerus Engelhard, 1778<sup>583</sup>

»83. §. // 6. Das Modellhaus. // Das Modellhaus läuft an der einen langen Seite des Paradeplatzes gegen die Aue zu her, liegt jedoch in einer Vertiefung gegen das Ufer der kleinen Fulde. Solches ist das Behältniß vieler künstlichen Modelle [S. 94] von theils wirklich ausgeführten, theils nur entworfenen Werken und Gebäuden; Insonderheit von dem ganzen Carlsberge mit allen seinen Kunst- und Wasserwerken; Welches Stück durch das ganze Gebäude 220 Fuß lang mit gehörigem Abhange sich erstreckt.<sup>584</sup> Da aber bishiehin keine Veränderung mit demselben vorgenommen worden: So halte ich mich dabey nicht länger auf.«

## 12. Adolf Traugott von Gersdorf, 1779<sup>585</sup>

»N.[ach] M.[ittag] giengen wir wieder aus. fort ins Modellhaus am berge nach dem Augarten hinunter. die ganze Länge dieß Hauses nimmt das hölzerne Modell der Weissensteiner *Cascade* ein, welches nach über 220. Fuß lang seyn soll, und woran fraglich vieles |wordens| ist, als es |wassen| würl:[ich] ausgeführt worden ist. besonders das auf dem Modelle befindl:[iche] schöne neue schloß und die große |—| *Partie* unterhalb des Schlosses. Indessen wird, obschon mit einigen Veränderungen, beym itzigen Landgrafen noch vieles vollends ausgeführt. // darüber, in einer andern *Etage* stehen noch eine Menge /ändern\ Modelle, als ein Modell vom |Werreschen| |Reigerhausn|. Ein Modell vom schönen Wilhelms thaler Schlosse. // Ein Modell von dem hiesigen vortrefl[ichen] Carls Augarten, worinnen die langen Alleen einen *Patte d'oise* machen, auch ein schönes grünes Theater ist, mit dem vortreflichen Orangerie Gebäude, so Messenszeit:[en] jährl:[lich] 2. mal, *illuminirt* wird. // Künftigen Montag, als den 16.<sup>ten</sup> fängt hier die Messe an, wes wegen man auch geste[rn] an dem Weissen d[ie] *Cascade* |arbeiteten|, alles in Stand zu setzen, und sie zur Messe auch springen. // Ein Modell zu eines |neu| *projectirt* |gewesen[en]| *Conferenz* tafel zum Heraufziehen im Augarten. Ein Modell vom Casselen alten Schlosse mit einigen *projectirt* gewesenenen Veränderungen beym itzigen Exercierplatze. // Ein Modell von der |—| völlig regulairen und schönen Stadt Carls hafen an der Weser, worein die selbe zur bequemlichkeit der Schiffarth gelaitet ist. // Ein Modell des schönen etwas abhängigen Gartens zu Freyenhagen. [S. 176] 2. Modelle zu einer neuen Stadt in dem großen Aue bey Cassel jenseits der Fulda, so aber nicht gebaut worden ist. das eine /davon\ stellt eine Schneckenstadt vor, mit laute[r] ~~läut~~ wie eine Schnecke krumm gewunden hindurch gehenden Cannälen

583 Engelhard 1778, S. 93–94.

584 Engelhard verweist in Anm. a auf: »Schminke a. a. O. 192. S.«

585 Gersdorf 1779, S. 175–176.

aus der großen Fulda. // Ein Modell von dem hiesigen *Bellevue*. // Ein Modell von dem schönen sogenannten Marmorbade im Augarten nebst allen darinnen befindl:[ichen] Statuen. // Ein Modell vom Thiergarten zu Maderstein und noch mehrere.«

### 13. [Friedrich Justinian von] Günderode, 1781<sup>586</sup>

»Gleich an der oben bemerkten Hinunterfahrt dieses Platzes nach der Aue, steigt man nach einem schlechten Baue hinab, welcher das Modelhaus ist, und aus der Ursach von einem neugierigen Fremden nicht vorübergegangen werden darf, weil man darinnen nicht nur den grossen, von Landgraf Carl gemachten [S. 28] Entwurf, von dem Weissenstein völlig ausgeführt, sondern auch die Modelle aller Land=Schlösser, die neue Stadt Carlshaven, und sonstige Anlagen, sehr vollständig in das kleine ausgearbeitet sieht. // Wenn man von diesem Haus wiederum hinauf auf den Friedrichsplatz steigt, und linkerhand fortgeht, so kommt man gerade in die *Bellevue*-Strasse [...].«

### 14. Georg Heinrich Hollenberg, 1782<sup>587</sup>

»Unter den Merkwürdigkeiten dieser Stadt ist das Modellhaus, welches nicht weit vom Schloße liegt, keines der geringsten, und verdient gewiß, von Liebhabern der Baukunst gesehen zu werden, weil man darin viele [S. 47] würrklich ausgeführte, und auch bloß projectirte, Gebäude im kleinen antrift, welche alle mit vielem Fleiß und Genauigkeit gemacht sind. // Ich glaube nicht, daß diese Sachen von Fremden so häufig gesehen werden, als sie wohl verdienten. Einige der merkwürdigsten Stücke davon will ich Ihnen kürzlich hierbey anzeigen. – Das gröste und wichtigste unter allen ist das Modell vom **Weissenstein** und den dahinter liegenden Winterkasten, so wie es theils gebauet ist, theils auch nach dem ersten Plane hat werden sollen, und vielleicht noch soll, wenn Zeit und Kraft, als die beyden Hauptstützen der Mechanik, nicht darin zuwider sind. Dieses Modell soll allein 14000 Rthlr. gekostet haben, wie mir von der Person<sup>588</sup> berichtet wurde, welche diese Sachen zeigt. Etwas zu groß mag diese Summe wol angegeben seyn; aber doch auch vielleicht nicht um eine Nulle. – Verschiedene andere Modelle von Schlössern und ganzen Städten verdienen gesehen zu werden; unter andern ein Modell von **Karlshafen**, wie diese Stadt der ersten Anlage nach hat werden sollen; imgleichen von einer schneckenförmigen Stadt, welche Landgraf **Karl** hat wollen bauen lassen. Dieses letzte Project ist, die Wahrheit zu sagen, so sonderbar, daß es ein Modell

586 Günderode 1781, S. 27–28.

587 Hollenberg 1782, S. 46–48.

588 Es dürfte sich um Johann Friedrich Günst gehandelt haben.

verdient – und nichts weiter. Ich weiß nicht, was eine Stadt mit lauter kreisförmigen Straßen, die zuletzt nach einem Mittelpunkt führen, für gutes oder schönes haben sollte. Daß der gerade Weg der kürzeste ist, daß ist so wahr, daß es sich nicht einmal geometrisch beweisen läßt; daher ist eine Stadt mit runden Straßen zu Geschäften äusserst unbequem, wenn auch noch so viel Querstraßen die Hauptstraßen verbinden. – Ein Modell eines Tempels, welchen der Landgraf in einem seiner Lustgärten [S. 48] will bauen lassen, ist mir wegen der artigen Erfindung einer Kaskade merkwürdig, welche ihr Wasser in den Fensteröffnungen fallen läßt, und auf diese Art gleichsam einen durchsichtigen Teppich darin ausbreitet.«

### 15. Anonymus, 1784<sup>589</sup>

»Endlich kann ich Ihnen einige Nachricht von dem Innern des hiesigen Schlosses, des *Musei Fridericiani*, und des Modellhauses geben, welche ich dieser Tagen in Augenschein genommen habe. [...] [S. 135] Das Modellhaus enthält den, künstlich in Holz geschnittenen, im Grossen aber noch nicht ganz vollführten Entwurf des Weissensteins, der Stadt Carlshaven, nebst andern Anlagen verschiedner Landschlösser. Die Bauart dieses Gebäudes verdient sicherlich nicht sowohl der Lage, als seines barackenartigen Ansehns wegen zum Model zu dienen.«

### 16. Christian Cay Lorenz Hirschfeld, 1785<sup>590</sup>

»Zu Cassel sieht man auf dem Modellhause verschiedene vortreffliche Vorstellungen, die den Gartenfreund interessiren, und daher hier angezeigt zu werden verdienen. Außer den Schlössern, die für die Aue und den Weißenstein bestimmt waren, zeichnen sich vorzüglich durch ihre Architectur aus: ein heitres und offenes Lusthaus, das auf der Insel im Augarten aufgeführt werden sollte; ein großes, prächtiges und geräumiges Jagdschloß; ein leicht gebauetes Vogelhaus; ein ansehnliches und weitläuftiges Palais für den Garten Bellevüe; ein kleines sehr nettes Jagdhaus oder auch Landhaus von einem Viereck, mit einem flachen Dache und einer runden Kugel in der Mitte, in einem anmuthigen Stil. Diese Gebäude ruhen hier noch bloß als Modellstücke, und erwarten das Glück der Ausführung, oder doch wenigstens den Ruhm, durch Zeichnungen und Kupferstiche den Architecturfreunden bekannter zu werden. Sie beweisen zugleich den edlen und reinen Geschmack der Baukunst, den der Landgraf Carl nährte, nach dessen Anleitung sie alle gemacht sind. Hätte dieser zu großen Unternehmungen

---

589 Anonymus 1784, S. 134–135.

590 Hirschfeld 1785, S. 321–322.

gebildete Fürft länger gelebt, oder die Einkünfte seiner Nachfolger gehabt, so würden gewiß seine Schlösser und Gartengebäude durch die hohe Schönheit der Architectur ganz Deutschland erleuchtet haben. Nur die Gartenkunst seiner Zeit hätte nicht mit den Gebäuden gleichen Fortschritt halten können. Man wundert sich, daß nichts von diesen vortrefflichen [S. 322] Gartengebäuden, welche doch die neuen Werke auf dem Carlsberg übertreffen, zur Ausführung gelangt. Es scheint, daß es hier, wie an vielen andern Höfen, an einem Mann fehlt, der mit Kenntniß und Geschmack das Gartenwesen leitete.«

### 17. Friedrich Karl Gottlob Hirsching, 1787<sup>591</sup>

»Im M o d e l l h a u s – welches nicht weit vom Schloß liegt – ist die Sammlung von Modellen, welche alle mit vielem Fleiß und [sic] Genauigkeit gemacht sind, sehenswerth. Viele wirklich ausgeführte und auch bloß projectirte Gebäude im kleinen, nebst verschiednen andern Modellen von Schlössern und ganzen Städten verdienen eine genauere Betrachtung. – S. H o l l e n b e r g 's Bemerkungen über verschiedene Gegenstände auf einer Reise durch einige deutsche Provinzen, in Briefen. Stendal 1782. 8. S. 47. Es verdient auch deswegen gesehen zu werden, weil man darinnen nicht nur den grossen, von Landgraf Karl gemachten Entwurf von dem Weissenstein völlig ausgeführt, sondern auch die Modelle aller Landschlösser, die neue Stadt Carlshaven, und sonstige Anlagen, sehr vollständig in das kleine ausgearbeitet sieht. Ferner verwahrt es auch vortrefliche Modelle von allerhand Maschinen, Mühlen, Pumpen u. dgl.«<sup>592</sup>

### 18. Anonymus, 1786<sup>593</sup>

»Gleich oben an dem Friedrichsplaz nach der Aue zu, kommt man an ein geringes Gebäude, welches das sogenannte Modellhaus ist; man findet darinnen nicht nur den großen vom Landgrafen Karl gemachten Entwurf des Schloßes, der Gärten und der Kunstwerke zu Weissenstein, und auf den Winterkasten, völlig ausgeführt, sondern auch die Modelle aller Landschlösser, die neue Stadt Karlshaven, und sonst noch mehrere Anlagen, sehr vollständig in das kleine ausgebildet.«

591 Hirsching 1787, S. 13.

592 Solche wurden eigentlich in der Kunstkammer im Kunsthaus aufbewahrt.

593 Anonymus 1786b, S. 41.

## 19. Karl August Gottlieb Seidel, 1785<sup>594</sup>

»21. Das Modelhaus. Gelehrte Gesellschaften. Schulhauß. // An der Hinunterfarth vom Friedrichsplazze nach der Aue liegt das Modelhauß, ein altes unansehnliches Gebäude. Hier ist das Model des Carlsberges nach der Idee des Landgrafen Carl, sehr artig gearbeitet. Bei der Ausführung besonders zunächst Weissenstein, ist der jezt Regierende abgegangen und folgt einem eigenen, weitläuftigern und bereicherten Plane. So sieht man auch alle herrschaftliche Lustschlößer und die Stadt Carlshaven im Model.«

## 20. Anonymus, 1789<sup>595</sup>

»Zu Cassels neuer Gestalt gehört ferner ein Haus, das meines Wissens Cassel vorzüglich eigen ist, ein sogenanntes Modellhaus. Das Gebäude selbst ist das gemeinste in seiner Art, liegt auch gleichsam zur Seite des Paradeplatzes versteckt; allein es enthält alle architektonischen Denkmähle des schöpferischen und unternehmenden Baugeistes von Landgraf Carl. Das Modell vom Carlsberg 220 Fuß lange, mit allem was er werden sollte, eine architektonische Epopee dem Hercules gleichsam gewidmet, der auf dem wirklich ausgeführten Hauptwerke, auf einer Pyramide von Kupfer und 31 Fuß hoch in den Wolken steht, alles am Modell im Verhältniß des Kleinern zum Berg im Großen. Ausserdem wirklich in und um Cassel und ins Land hin gebaute, und für seine fürstliche Nachkommenschaft hinterlassene Gedanken, – Städte, Gärten, Schlösser, Brücken. Wer mit diesen neuen Ideen, den Anblick der alten, in denen von Korkholz nach der Natur verfertigten Ruinen des ehemahligen Roms<sup>596</sup>, den vielleicht nur Rußlands Catharina noch so vollständig hat<sup>597</sup>, im Museum<sup>598</sup> verbindet, der hat altes und neues großer und schöner Baukunst, auch ohne die Gebäude selbst zu sehen, vor sich. Dieß, deucht mich, sollte ein Campe<sup>599</sup>, an statt schiefer Urtheile von Cassel und der Kunst daselbst, den Kindern in seinen für sie geschriebenen Reisen sagen. Denn auch er sah es, was der Kenner auch alsdann noch mit Entzücken in Cassel sieht, wenn er es auch schon in Italien sah.«

594 Seidel 1786, S. 108.

595 Anonymus 1789, S. 15.

596 Bedeutende Suite von Korkmodellen Antonio Chichis. Sie wurden im Museum Fridericianum ausgestellt.

597 Katharina die Große besaß ebenso eine bedeutende Korkmodellsammlung Antonio Chichis.

598 Das 1779 eingeweihte Museum Fridericianum.

599 Gemeint ist der Pädagoge und Verleger Joachim Heinrich Campe. Campe 1787, S. 110–139.



## 21. David August von Apell, 1792<sup>600</sup>

»13) Das Modellhaus. // Dieses liegt ohnweit dem holländischen Thor, am sogenannten *Kornmarkt*. Es ist ein Gebäude von 250 Fus in der Länge, das im Jahr 1789 auf Befehl des jetzt regierenden [S. 36] Landgrafen<sup>601</sup> statt des vorigen alten Modellhauses errichtet worden ist. Es enthält vielerley Modelle, die gröstentheils von dem höchstseeligen Landgrafen *Karl* herkommen, und der Nachwelt zu einem unvergesslichen Denkmal seines grossen Geistes dienen. Unter allen diesen ist das Modell des *Karlsberges* das sehenswürdigste. Es ist im Jahr 1709 von dem Modellisten *Wachter*<sup>602</sup> zu verfertigen angefangen worden, hat 220 Fus Länge, und stellt den ganzen Entwurf des bewundernswürdigen Kunstwerks nach allen seinen Verhältnissen auf das genaueste vor. Noch sind zu bemerken: das Modell der regelmäsig angelegten Stadt *Karlshaven*, das von dem *Auegarten* bey Cassel, mit den dabey gelegenen *Orangerie-Gebäuden* und *Marmorbaad*, nebst verschiedenen andern, worunter einige zwar nicht ausgeführt worden, dennoch aber für Kenner wegen der Erfindung [S. 37] und Anlage interessant sind. Der Modell-Inspector<sup>603</sup>, der in dem Modellhause selbst wohnt, zeigt auf Verlangen alles dieses, und erklärt es mündliche ausführlicher.«

## 22. Samuel Christoph Wagener, 1794<sup>604</sup>

»Das Modellhaus, am Paradeplatz, gegen die Aue zu gelegen, ist ein neues Gebäude zum Aufbewahren vieler saubern Modelle von Kunstwerken, Gebäuden und Städten, die zum Theil bis jetzt nur noch bloße Ideale geblieben, größentheils aber in der Wirklichkeit dargestellt worden sind. Man findet hier unter andern das Modell der am Zusammenfluß der Diemel und Weser neu angelegten hessenschen Stadt Karlshafen, nebst dem daselbst angefangenen Kanal, der mittelst vieler Schleusen, zur Beförderung des Handels, die Schifffahrt bis Grabenstein, zwey Meilen von Cassel möglich machen sollte, aber wegen außerordentlicher Kosten bis jetzt nicht vollendet ist. // Sehenswerth, besonders für den Liebhaber der Mechanik, sind hier ferner mehrere fleißig gearbeitete Modelle von Mühlen,

600 Apell 1792, S. 35–37.

601 Landgraf Wilhelm IX./I.

602 Johann Heinrich Wachter. Siehe Anhang 6.3 und 6.4, Nr. 1.

603 Johann Friedrich Günst. Siehe Anhang 6.3 und 6.4, Nr. 4.

604 Wagener 1797, S. 163–164: »[Neunter Brief, Cassel 1794](#)« u. a. über »Geschichte des fürstlichen Schlosses. – Merkwürdigkeiten des Modellhauses. – Schätze der Bildergalerie.« etc. pp. Es irritiert allerdings, wenn Wagener noch 1794 das Modellhaus unterhalb des Paradeplatzes besichtigt haben will, das doch bereits 1789 abgetragen wurde. Vermutlich hat Wagener das 1791 wiedererrichtete Modellhaus am Holländischen Tor besucht, da er auch hervorhebt, dass es ein neues Gebäude sei (oder es handelt sich um eine fehlerhafte Datierung des Briefes oder gar einen früheren Besuch vor 1789).

Schleusen und Pumpwerken<sup>605</sup>. Desgleichen die Modelle des fürstlichen Auegartens und Bades, einer noch anzubauenden casselischen Vorstadt, und des Gartens bey dem Lustschlosse Freyenhagen, der sich durch seine acht und vierzig Fuß hohe Buchsbaum- und Taxispyramiden auszeichnet. // Mehr als alles dieses aber zieht gewöhnlich das Modell der Wasserkünste des Karlsberges die Aufmerksamkeit der Fremden auf sich. Durch seine ungeheure Größe ist es auch in der That einzig in seiner Art. Denn die ganze Länge dieses Modells beträgt nicht weniger als zwey hundert und zwanzig Fuß, casselischen Maaßes. Und da es auch den gehörigen Fall hat, so zieht es sich aus dem obern Stockwerke des Modellhauses in das untere hinab. Das erstaunenswürdige Werk ohne seines Gleichen, dessen verjüngte Darstellung es ist, scheint etwas von seiner hohen Bewundernswürdigkeit auf das unvollkommene Bild der Wirklichkeit übertragen zu haben. – Man versichert, daß der Abhang und die vorzüglichsten Theile dieses Modells auf das genaueste und verhältnißmäßigste mit dem Abhange des Karlsberges selbst, und dessen Wasserkünste, berechnet worden sey, und übereinstimme. Jedoch ist der Theil des Modells hiervon ausgenommen, der wegen ungeheurer Vergrößerung der Kosten bis jetzt noch nicht hat zur Wirklichkeit gebracht werden können. Es ist das Werk des Modellisten Wachter<sup>606</sup>, der es im Jahr 1709 zu verfertigen anfang.«

### 23. David August von Apell, 1799<sup>607</sup>

»4.) Das Modellhaus, ein neues Gebäude, welches des jetzt regierenden Landgrafen<sup>608</sup> Hochfürstliche Durchlaucht neben dem Holländischen Thor aufführen lassen. Das sehenswehrteste darinnen ist das Modell vom Carlsberge, mit sämmtlichen Kunstwerken; es geht durch das ganze Gebäude, und enthält eine [S. 49] Länge von 220 Fus. – Der im Hause wohnende Modell=Inspektor<sup>609</sup> zeigt und erklärt Alles ausführlich.«

### 24. David August von Apell, 1805<sup>610</sup>

»11. Das Modellhaus. // Dieses wegen der vielen in ihm enthaltenen Sehenswürdigkeiten merkwürdige Gebäude steht am nordöstlichen Ende der Altstadt, nahe beym holländischen Thore, auf dem Kornmarkte. Es stand vorher am südlichen Ende der Stadt,

---

605 Maschinenmodelle wurden eigentlich in der Kunstkammer im Kunsthaus aufbewahrt.

606 Johann Heinrich Wachter. Siehe Anhang 6.3 und 6.4, Nr. 1.

607 Apell 1799, S. 48–49.

608 Landgraf Wilhelm IX./I.

609 Johann Friedrich Günst. Siehe Anhang 6.3 und 6.4, Nr. 4.

610 Apell 1805, S. 144–146. Die Beschreibung ist gelistet unter den »Vorzüglichste Gebäude[n] der Stadt.«

seitwärts unter der Rennbahne, an dem Ufer der kleinen Fulde, an dem Orte, wo jetzt der Weg vom Paradeplatze nach der Orangerie und Aue durch die eiserne Pforte hinabgeht. Das jetzige, weit schönere, 250 Fuß lange Gebäude wurde vom jetzt regierenden Kurfürsten<sup>611</sup> im Jahr 1789 aufgeführt. Es befinden sich darin nicht allein die Modelle der meisten sehenswürdigen Gebäude, durch deren wirkliche Erbauung der große Landgraf Carl der Nachwelt ein immer bleibendes Denkmal seines alles umfassenden Geistes hinterlassen hat, sondern auch sehr viele, welche er noch auszuführen Willens gewesen ist. // Den ersten und vorzüglichsten Platz unter allen, verdient das sehenswürdige Modell des Carlsbergs und seiner Anlagen, welches von dem geschickten Modellisten Wachter<sup>612</sup> im Jahr 1709 zu verfertigen angefangen worden. Es ist 220 Casselische Fuß lang und stellt das ganze Staunen erregende Kunstwerk aufs genaueste in verkleinertem Maasstabe vor. Alle Verhältnisse sind dabey im Kleinen so sehr in Acht genommen, daß sogar die abhängige [S. 145] Lage des Gerüstes, worauf dieses Modell stehet, mit der wirklichen Höhe des Berges und der Abhängigkeit des Bodens aufs genaueste übereinstimmt. Zu beiden Seiten kann man auf denen zu dem Ende angebrachten Stufen auf- und abgehen, um dieses sehenswürdige Kunstwerk auf allen Seiten in der Nähe betrachten zu können. Neben den Treppen sind Gallerien angebracht, worauf die übrigen Modelle stehen, unter denen noch folgende als die vorzüglichsten angemerkt zu werden verdienen: // Das Modell des Auegartens bey Cassel mit Einschluß des davor gelegenen Orangeriegebüdes und Marmorbades. Ein Flügel des Orangeriegebüdes ist besonders nach einem grösseren Maaßstabe als Hauptmodell verfertigt worden. // Verschiedene Modelle von einzelnen Theilen der Stadt Cassel. // Ein Modell vom Garten des hochseligen Prinzen Georg von Hessen = Cassel. // Das Modell eines Lusthauses, welches in der Aue hat angelegt werden sollen. // Das Modell von einer auf dem Forst anzulegenden Vorstadt. // Der fürstliche Lustgarten zu Freyenhagen in seinem ersten Zustande, und // Das Modell der von Landgraf Carl erbaueten schönen Stadt Carls h a v e n nebst dem daselbst angefangenen kostbaren Kanale, welcher zur Beförderung der Handlung und Schiffahrt mit vielen Schleusen versehen, bis zu der zwey Meilen von [S. 146] Cassel gelegenen Stadt, Grebenstein, hat fortgeführt werden sollen. // Ausserdem noch sehr viele andere kleinere Modelle, theils von solchen Werken und Anlagen, die noch haben ausgeführt werden sollen, theils von wirklich vorhandenen Gegenständen. // Die Aufsicht über das Modellhaus ist einem besonders dazu verordneten Modellinspector<sup>613</sup> anvertrauet, welcher daselbst freye Wohnung genießt.«

---

611 Landgraf Wilhelm IX./I.

612 Zu Wachter. Siehe Anhang 6.3 und 6.4, Nr. 1.

613 Johannes Ruhl. Siehe Anhang 6.3 und 6.4, Nr. 5.

## 25. Adrianus Jacobus Bongardt, 1806<sup>614</sup>

»Op een plein, waarin de lange straat doodloopt, staat het eenvoudig, doch groot gebouw voor de Modellen, waarmede ik de beschouwing van Cassel's merkwaardigheden aanvang. // Met regt staat men verwonderd, dit gebouw van binnen geheel doorgeslagen te vinden; deze ruimte wordt, uit de grootste hoogte der eene zijde, tot op den grond aan de andere zijde, geheel en al ingenomen door het model van *Wilhelmshöhe*, het welk men van boven tot onder kan lansloopen, en zoo doende bij voorraad een volkomen denkbeeld van dit onovertreffelijk buitenverblijf verkrijgen, terwijl men de kunst en volmaaktheid van dit Model zelf daarbij bewonderen [S. 6] moet. De helft van het gebouw, boven het lage gedeelte van voornoemd model, is in gaanderijen verdeeld, die ter bewaarplaatse van eene menigte andere Modellen verstrekken. Daaronder bevindt zich ook een kleiner van *Wilhelmshöhe*, gelijk ook eenige van deszelfs onderscheidene voornaamste partijen, waar onder die van het slot en der eetzaal bijzonder schoon zijn. Onder de overige hebben mij het meest getroffen een paar vestingen, het eerste plan van de nieuwe stad, strekkende om alles in de rondte te bouwen, waarvan alleen het Konigsplein is uitgevoerd, voorts Carelshafen, *Hof-Geismar* enz. Het geheel is zeker eenig in zijn soort en der beschouwing overwaardig.«

[Auf einem Platz, auf dem die lange Straße einmündet<sup>615</sup>, steht das einfache, aber doch große Gebäude für die Modelle, mit dem ich die Beschreibung von Cassels Merkwürdigkeiten beginne. // Mit Recht ist man verwundert, dieses Gebäude im Inneren ganz offen zu finden; dieser Raum wird, von seiner größten Höhe der einen Seite bis zum Boden auf der anderen Seite, in Gänze von dem Modell von der *Wilhelmshöhe* eingenommen, welches man von oben bis unten entlanglaufen kann, und so einstweilig eine vollkommene Vorstellung von diesem unübertrefflichen Bauvorhaben erlangt, währenddessen man dabei die Kunstfertigkeit und Vollkommenheit vom Model selbst bewundern muss. Die Hälfte von diesem Gebäude, oben ist es teilweise niedrig wegen des vorgenannten Modells, ist in Galerien aufgeteilt, die den Aufbewahrungsort für eine Menge anderer Modelle abgeben. Darunter befindet sich auch ein kleineres von der *Wilhelmshöhe*, wie auch einige von demselben mit verschiedenen vornehmsten Partien, von denen diejenigen von dem Schloss und dem Speisezimmer<sup>616</sup> besonders schön sind. Unter den übrigen haben mich am meisten berührt ein paar Festungen<sup>617</sup>, der erste Entwurf für die Neustadt, welcher darauf abzielt, alles im Rund<sup>618</sup> zu bauen,

614 Bongardt 1807, S. 5.

615 Die Holländische Straße stößt in nördlicher Richtung auf den sogenannten Kornmarkt.

616 Welche Modelle gemeint sein könnten, ist nicht bekannt.

617 Andere Beschreibungen geben indes keine Festungen an.

618 Es könnte eines der Idealmodelle gemeint sein, das auch als ›Schneckenstadt‹ bezeichnet wird (über dieses Modell einer Idealstadt berichtet auch Uffenbach 1728, S. 64); dass in diesem bereits der Königsplatz, der erst unter Simon Louis Du Ry 1767 angelegt wurde, geplant war, ist wohl irrig.

wovon allein der Königsplatz ausgeführt wurde, weiterhin Karlshafen, Hofgeismar<sup>619</sup> usw. Das Ganze ist sicher einzigartig und der Besichtigung überaus würdig.]

### 26. Philipp Andreas Nemnich, 1808<sup>620</sup>

»Ich besuchte das bewunderte Modellhaus, in der Meinung, ausser Gebäuden und Anlagen, auch Modelle von nützlichen Maschinen<sup>621</sup> zu finden. Da ich aber diesen Zweck verfehlte, so betrachtete ich das Ganze, insonderheit aber den Karlsberg, als ein großes Nürnberger Spielwerk. Das Haus wird, wie ich gleichgültig vernahm, bald geräumt, und zu anderen Dingen angewandt werden.«

### 27. Georg Ambrosius Lobe, 1837<sup>622</sup>

»Modell-Haus. // Dies 250 Fuß lange Gebäude wurde von dem verewigten Kurfürsten Wilhelm I. im Jahre 1789 [S. 125] aufgeführt. Es befanden sich darin die Modelle der meisten sehenswürdigen Gebäude, während der Regierung des Landgrafen C a r l errichtet, und auch viele Plane, zu neuen noch zu erbauenden. Der westphälische Vandalismus verwandelte das Gebäude in eine Kaserne, und die darin befindlichen schönen Modelle, sogar das von dem C a r l s b e r g e, welches die ganze Länge des Gebäudes einnahm, wurde [sic] verkauft. Gegenwärtig dient das ehemalige M o d e l l h a u s zu einem Montirungs=Magazin der hiesigen Garnison.«

### 28. Carl Julius Weber, 1855<sup>623</sup>

»Das M o d e l l h a u s, wo man sonst die Modelle von Carlshaven, Freienhagen, und das Modell aller Modelle von 220' Länge, das den W e i s s e n s t e i n vorstellte, zu sehen pflegte, ist jetzt K a s e r n e.«

---

619 Vielleicht ist das Lustschloss Gesundbrunnen bei Hofgeismar gemeint, das 1787 bis 1790 von Simon Louis Du Ry errichtetet wurde und von dem der designierte Modellinspektor Johannes Ruhl wohl um 1790/1791 ein Modell anzufertigen hatte. Siehe hierzu S. 144 im vorliegenden Band. Keine andere Beschreibung nennt ein Modell im Zusammenhang mit Hofgeismar. Uffenbach 1728, S. 64 schreibt allerdings, dass auch »verschiedene andere Orte« als Modelle zu besichtigen wären, welche genau, wissen wir nicht.

620 Nemnich 1809, S. 35.

621 Maschinenmodelle wurden in der Kunstkammer im Kunsthaus aufbewahrt.

622 Lobe 1837, S. 124–125.

623 Weber 1855, S. 33.

### 6.3 Die fürstlichen Modellinspektoren

- 1717/1720<sup>624</sup> [Johann Heinrich?] Wachter (gest. wahrscheinlich vor dem 21. 03. 1727):  
»Architecto und Bauwmeister«<sup>625</sup>
- 1727 Christoph Böttger (um 1674–1752): »Königl. Hoch= Fürstl. Model *Inspector*« und »Hoff und Kunst Schreiner«<sup>626</sup>
- 1751 Bernhard Günst (1690–1752): »Hochfürstl. Modell=Inspector«<sup>627</sup>

624 Zur möglichen Datierung siehe S. 27–28 im vorliegenden Band.

625 HLA-HStAM 300 B 17/9. Elisabeth Burk danke ich sehr herzlich für ihre klärenden Überlegungen und Hinweise zu den Wachters und Cecilia Wachter, die ich hier nun mit aufgreife. Auch das bislang in Philippi 1976, S. 591 zwar genannte, aber unter der dort gelisteten Signatur nicht auffindbare Bestallungsreskript vom 14. März 1698 für Johann Heinrich Wachter konnte nun kurz vor Drucklegung von Karl Murk und Elisabeth Burk doch noch verifiziert werden: HLA-HStAM Protokolle II Kassel CB 10 Bd. 6. Der hier genannte Johann Heinrich Wachter ist vermutlich nicht mit dem 1707 in Kassel verstorbenen Architekten Wachter identisch, der Cecilia Wachter, welche im Jahr 1707 aus einem Haus vor dem Schloss an den Pferdemarkt zog, als Witwe zurückließ (vgl. den Eintrag in Thiele 2001, S. 287). Für das Jahr 1707 werden »Wächter Cecilia O.[ber] [-]Baum[ei]st[e]r W[it]we v.[or] d.[em] Schloß« und »Wächter Joh.[ann] Henrich Baubedienter v.[or] d.[em] Schloß« wohnend gelistet. Siehe Thiele 2001, S. 189. Wenn allerdings Cecilians Mann 1707 verstarb, dann muss der unter anderem 1710 genannte »Wachter« eine andere Person sein. Auffällig ist, dass Cecilia 1707 als Ober-Baumeister-Witwe genannt wird, Johann Heinrich aber als Baubedienter; zudem ist u. a. für das Jahr 1697 die Taufe von Johann Peter Wachter überliefert, Sohn von Heinrich Johann Wachter, »Baum[ei]st[e]r zu Heidelberg« (vgl. Thiele 1996, S. 196). Vielleicht war dieser Heinrich Johann Cecilians Ehemann? Dafür spricht auch die Amtsbezeichnung. Gestorben ist der »Baumeister« »Wächter« (ein Vorname wird nicht genannt) nach Thiele 1996, S. 261 wahrscheinlich im Jahr 1727. Für das Jahr 1710 ist eine »Instruction« für »Unseren Architecto und Bauwmeister Wachter«, m. E. wohl Johann Heinrich, überliefert. Aus dieser geht zwar nicht hervor, dass Wachter Modellinspektor war; dass dieser jedoch auch die Aufsicht über das Modellhaus innehatte, legt die »Instruction« für seinen Nachfolger, Christoph Böttger, nahe. Vgl. zuvor die wohl nicht ganz stimmigen Überlegungen in Philippi 1976, S. 587 und Adam 1999, S. 386.

626 Casselische Zeitung 1735/1736, S. 151: »IX. *Copulirte* in Cassel / vom 1. bis den 7. May. In der Hoff=Gemeinde: 1.] Herr Johann Christoph Böddiger Königl. Hoch=Fürstl. Model *Inspector*, Hoff und Kunst Schreiner allhier, mit Jungfer Dorothea Harmes.« Geburtsjahr hier nach Strieder 1781, S. 490: »Sein Vater, aus der Heßischen Stadt Zierenberg. Johann Christoph Böttger, der 1751 im 77ten Jahre seines Alters gestorben, diente den Hochseel. Herren Landgrafen Carl und Wilhelm VIII. als Modellinspektor und Hoffschreiner, und hat größten Theils die bis jetzt in dem Fürstl. Modellhause aufbewahrte Modelle zu den großen Anlagen des ersteren Herrn verfertigt.« Nach Holtmeyer 1923, S. 542: »Unter den für den Landgrafen arbeitenden Drechsler und sonstigen Kunsthandwerkern interessiert der des mit 20 Talern jährlicher Besoldung angestellten Modellschreiners J.[ohann] C.[hristoph] Böttger, der von 1734 bis 1744 als Hofschreiner und Modellinspektor erscheint.« Nach HLA-HStAM 300 B 17/9 wurde diesem am 17. August 1727 als »Modellmeister« die »Inspection unsers Modell-Haues ufgetrag[en]«. Auf Grundlage einer Supplik des »Modell Schreiners Johann [Chr]ystop[h] bötticher«. Nach ebd. im »*Martio*« 1751 verstorben.

627 HLA-HStAM 300 B 17/9. Casselische Zeitung 1752, S. 64: verstorben zwischen dem 13. und 19. September im Alter von 62 Jahren. Nach einer Supplikation von »*Bernhards Günsten* nachgelaßene Erben.« 1752 hingegen: »wie unser Vater der gewesene *Modell Inspector Günst* im verwichenen *Februario a.d.* mit todte abgangen.« In: HLA-HStAM 40 a Rubr. 4 2634. Seine Amtszeit währte nicht lange. Vor seiner

## 6.4 Instruktionen und Supplikationen der Modellinspektoren

- 1752 Johann Friedrich Günst (gest. 24. 12. 1801): »Model=Inspector«<sup>628</sup>
- 1802 Johannes Ruhl (gest. 03. 04. 1815): »Model=Inspector« und »Hoff und Cabinet Schreiner«<sup>629</sup>
- 1818 Friedrich Blaue (05. 12. 1794–19. 01. 1857): »Model=Inspector«<sup>630</sup>

## 6.4 Instruktionen und Supplikationen der Modellinspektoren

### 1. [Johann Heinrich?] Wachter, 1710

»Nachdem Wir Unseren *Architecto* und Baumeister Wachter die ufsicht uf Unser Bauwesen so wohl ahn Lusthausern ahß sonstn dergestalt gnädigst aufgetragen und anvertrauet haben, daß Er daruf und ausghende auf die Werck= Zimmer und Maurmeister waegen nichts als ander handwercker und arbeiten, daß ein Jeden seiner anbefohlener arbeit traulich, fleißig und beständig thue und Verrichten, gut aufsehen haben und dieselbe zu ihrer schuldigkeit und arbeit gehörig anweisen und hierin aber sonst keinen nah= oder durch die finger sehen /soll\, die materialien auch [neue Seite] nicht |unnöthlich| oder sonst[en] Verbringen od[er] Verschwend[en] lassen, zu dem |under| |Ghens| ~~so wöhl~~ die Maue= Zimmern und alle andern handwercksmeister und arbeiter solchergestalt hiermit und craft dieses angewiesen tun sollen, daß ihme dieselbe in denen dingen welche ihnen zuarbeiten ufgegeben vor allen schuldigen geshorsamb leisten, allermassen Er danen ~~dureh~~ /den\ verweigern, welche sich gegen Ihn widerspenstig und haltsam erzeigen oder liederlich ufführen werden, nicht allein ihren lohn einziehen zulassen, sondern auch diselbe, Jedoch mit |Verbewust| und gewehrhaltung Unseres Oberbaudirectorij des Obristen V. Hattenbachs, zubestrafem, Ja gar nach befinden abzuschafen befugt sein, und ahn deren statt ander tüchtiger und gute Werckmeister und arbeiter wieder anzunehmen, macht haben soll Wernach Er Unser |Architecto——| ——| Baumeister so

---

Anstellung als Inspektor wird ein Herr Günst als Modellschreiner in HLA-HStAM R II 655 [Kabinettsrechnung 1730] geführt: »Aufgabe // An besoldungen nebst Zulagen // »Dem Modellschreiner Günst vom 1<sup>ten</sup> 2<sup>ten</sup> und 3<sup>ten</sup> Quartal dieses Jahrs 15 [= 15 Rthlr.].«

628 Adress-Calender 1766, S. 44: »Modell-Inspector« und unter den »Handwerkern« gelistet. Adreß=Calender 1781, S. 12. Sohn des Bernhard Günst. Bestallungs-Rescript in HLA-HStAM 300 B 17/9 vom 12. Juli 1752.

629 Sohn des gleichnamigen »Hoff und Cabinets Schreiners« Johannes Ruhl (01.–15. 2. 1731–22. 06. 1794). Siehe HLA-HStAM 300 B 17/9.

630 Jahreszahlen nach dem Biogramm in Bidlingmaier 2000, S. 106. Auch Blaue war Sohn eines »Hofschreinermeisters«: Friedrich Blaue (27. 03. 1764–25. 02. 1837). Siehe ebd.

wohl als andere so dieses angehe[n] sich zuachten. Cass. d[en] 12. t[en] Aug.[ust] 1710 // dem Baumeister Wachter wird die uffsicht uf die handwerksmeister ufgegeben.«<sup>631</sup>

## 2. Christoph Böttger, 1727

»Nachdem wir unseren Kunst= und Hoffschreiner Johann Christoph Böttger an statt des mit tod abgangen[en] baumeister Wachers |platz| die Inspection über Unser Modell Hauß dergestalt hinwiederumb in gnad ufgetragen und anvertrauet hab[en], d[as] er darauff und die darin vorhandene auch weiters zuverfertigende Modell arbeit, wie auch die Modell Schreiner [|—|] /und Handlanger als welche ihm Krafft dieses expresse angewiesen wird[en],\ daß einjeder seine anbefohlen[ene] arbeit treulich und mit allen fleiß verichte, gut uffsehen hab[en] und diese desfah[ls] zu ihrer schuldigkeit gehörig an/halten\ |weisen|, darunter keinem durch die finger seh[en], den /mit denen\ Materiali[en] auch |beräthlich| umbgh[en] und solche nicht unnüthig od[er] sonst verbring[en] und verschwend[en] lass[en] soll; |Ahß| befehl[en] wir Unsere[m] bauamt hiermit g[nädigst], sich darnach |zurichten| und ihn böttger dazu behörend anzuweis[en] und darunter alle erforderlich[en] assistenz zuthun; // Cassell d[en] 24<sup>t[en]</sup> Juny 1727. //

Demnach [neue Seite] Wir dem Supplicant[en] die gnade gethan und demselb[en] weg[en] der ihm wied[er] über Unser Modell hauß wied[er] aufgetragen[en] Inspection aus |unsers| gewesen[en] bau[meister] Wachers gehabt[en] besoldung //

4 [Viertel] 8 [Metzen] Korn

2 [Viertel] 8 [Metzen] Gerste

– 8 [Metzen] Haffer

– 2 [Metzen] weitz[en]

– 2 [Metzen] Erbs[en]

und – 2 [Metzen] Saltz<sup>632</sup> zu seinem bereits habend[en] gehalt zugelegt hab[en]; |ahß| wird unsern Cammer President und Renth-Cammer hiermit [g]nädigst befohl[en] die verfüngung zuthun, damit dem Supplicant[en] solche zulag[en] bey nächst künfftigem Quartal an eines |- - | jäh[rlich] bis uff anderwertt[er] Verodnung verabfolget und in ausgeb[en] berechnet werd[en] möge; //

Bet:[reff] et: at supra<sup>633</sup> //

des Hoffschreiners böttger //

Supp:[lication]«<sup>634</sup>

631 HLA-HStAM 300 B17/9.

632 Herzlicher Dank an Elisabeth Burk für die Auflösung der Mengenangaben und die Hinweise zu den Naturalien.

633 Oben stehend.

634 HLA-HStAM 300 B17/9.



### 3. Bernhard Günt, 1751

»Nachdem Wir dem bisherrigen Model Schreiner Günt an statt das mit tod abgangnen *Model-Inspector* Bötgers /bestellt und angenommen mithin Ihm\ die *Inspection* über Unser *Model* Hauß dergestalt hinwiederum in gnad[en] aufgetragen und anvertrauet haben, daß Er darauf und die darin vorhandenen- und weiters zu Verfertigende *Modell*-Arbeit, wie auch die *Model*-Schreinere Lehr bursche und Handlangern, als welche ihme Krafft dieses *expresse* angewiesen werden, daß ein jeder sein anbefohlene Arbeit treülich und mit allem fleiß Verrichte, gut aufsehens haben, und diese des fals zu ihrer schuldigkeit gehörig anhalten, darunter keinem durch die finger sehen, mit denen *Materialien* auch beräthlich umgehen, und solche nicht unnützlich oder sonst verbringen [neue Seite] und Verschwenden lassen soll: //

Als haben /werd[en]\ diejenige, so es angehet, sich darnach unterthänigst zu achten, und Ihn *Günt* zu treüfleißiger Verrichtung seiner obliegenheit behörig anzuweißen wißen. Unser Cammer *Præsident* und Renth Cammer ober hat demselben dasjenige, so ihm an der *Model Inspectors* besoldung annoch fehlet, vom lauffend[en] *Quartal* an, und fernerhin bis auf anderwärte Verordnung jedesmahl gegen *quittung* verhandreichen und der behör verrechn[en] zulaßen. Cassel d[en] 30. Novemb.[er] 1751. //

vt |[Unterschrift]| //

Gnädigstes Rescript vor den nunmehr[en] *Model Inspector Bernhard Günt* alhier.«<sup>635</sup>

### 4. Johann Friedrich Günt, 1752

»Nachdem Wir die durch Absterben des *Model Inspector* Günt *vacant* gewordene Stelle nun mehro deßen Sohn *Johann Friedrich Günt* hinwiederum gnädigst *conferiret*, mithin Ihme die *Inspection* über Unßer *Model* Hauß dergestalt in gnaden aufgetragen und anvertrauet haben, daß Er darauf, und die darinn vorhandene- und weiters zu verfertigende *Model* Arbeit, wie auch die *Model* Schreibern, Lohn burschn und Handlangers als welche Ihme Krafft dießes *expresse* angewieß[en] werd[en], daß ein jeder sein Anbefohlene Arbeit treülich und mit allem fleiß verrichte, gut Aufsehens haben, und dieße des fals zu ihrer schuldigkeit gehörig anhalten, darunter keinem durch die finger sehen, mit denen *Materialien* auch beräthlich umgehen und solche nicht unnützlich [neue Seite] oder sonst verbring[en] und verschwend[en] laßen soll; //

Als werden diejenig[en] so es angehet, sich darnach unterthänigst zu achten und Ihn *Günt* zu treü fleißiger verrichtung seiner obliegenheit behörig anzuhalt[en] wißen. Unser Cam[m]er *Præsident* und Renth-Cammer aber hat demselben den von seinem Vatter gennoßene gehalt vom lauffend[en] *Quartal* an und fernerhin Jährl. biß auf

635 HLA-HStAM 300 B 17/9.

anderwärts Verordnung jedes mahl gegen q[uit]tung verhandreichen und der behör verrechnen zu laßen // Cassel 7. t[en] July 1752. // G[nä]d[i]gstes Rescript vor den neu[en] *Model Inspector Johann Friedrich Günst.*«

## 5. Johannes Ruhl, 1802

»*Ich Johannes Ruhl* thun und bekenne hiermit, daß der Durchlauchtigste Fürst und Herr Herr *Wilhelm Landgraf* zu Hessen /:tot:tit:/ mein gnädigster Fürst und Herr mich nunmehr zum würllichen Modell Inspector gnädigst bestellt und angenommen haben; Innhalts nachfolgender von Wort zu Wort also lautender Instruction. //

*Von Gottes Gnaden Wir Wilhelm IX Landgraf* zu Hessen, Fürst zu Hersfeld, Graf Catzenelnbogen, Dietz, Ziegenhain, Nidda, Schaumburg und Hanau p.p. thun kund und bekennen hiermit, daß Wir nach Ableben des Modell-Inspectors *Günst* dem *per Rescriptum* vom 14<sup>ten</sup> April 1791. auf diese Stelle exspeitirten Hof- und Cabinets-Schreiner *Johannes Ruhl* solche nunmehr würllich gnädigst übertragen haben: Thun das auch hiermit und in Kraft dieses Briefs also und dergestalt, daß er //

1.)

Unser Modell-Inspector und Diener seyn, allen Schaden treulich abwenden, selbst keinen zufügen, noch daß solches durch andere geschehe, gestatten.

2.)

Das Modell-Hauß, in welchem ihm zwar die freye Wohnung angewiesen ist, keines weges aber eine Schreiner Werkstätte darinnen gedultet wird, beständig sauber und rein halten, fürstliche Modelle wohl conserviren, auch das ihm zugeliessene Arbeitszeug in guten Stande erhalten. //

3.)

Denen Fremden welche das Modell-Hauß zu sehen wünschen, bescheiden begegnen, alles gehörig zeigen und erklären, auch mit dem, was ihm von selbigen an *Douceur* freywillig verhandrecht wird, sich begnügen soll. //

4.)

Mit Feuer und Licht hat er nicht nur selbst äußerst vorsichtig umzugehen, sondern auch sorgfältig darauf zu sehen, daß solches durch seine Familie und Gesinde, für welche er einstehen muß, geschiehet. Insbesondere soll derselbe //

5.)

gehalten seyn, alle ihm zu verfertigen aufgegeben werdende Modelle, sie mögen Namen haben, wie sie wollen, unentgeltlich zu machen. //

Im übrigen aber zu allem, wozu wir ihn sonst geschickt finden sich ohnweigerlich gebrauchen lassen, und überhaupt alles dasjenige thun und leisten, was ein treuer Modell-Inspector und Diener seinem Herrn zu thun schuldig und pflichtig ist. //

Immassen er solches alles in treuem gelobet, einen leiblichen Eid zu Gott und seinem heiligen Wort geschworen, und dessen seinen Retersbrief übergeben hat. //

Darentgegen und von solchen seines Dienstes wegen wollen Wir ihm dan damit verknüpften Gehalt von jährlich *Zwey Hundert Dreizehn Rthlr: 7 alb: 4 hl:* mithin monatlich *Siebenzehn Rthlr. 24 alb: 7 1/3 hl:* vom 1<sup>ten</sup> // an aus Unserer Cammer Casse geben und entrichten lassen. //

Alles treulich und ohne Gefährde. In Urkund dessen haben Wir diese Instrution eigenhändig unterschrieben, und mit Unserm Fürstlichen Geheimen Insiel bedrücken lassen. So geschehen Cassel den //

1802. //

Wilhelm L. //

vt Meyer //

Und demnach gerede und verspreche ich Endes unterschriebener alles dasjenige, so hierinnen von mir geschrieben stehet und mich betrifft stets vest= und unablässig zu halten, und demselben in allem |sträfflichst| nachzukommen; wassen solches in Treuen gelobe und des Endes diesen Reters von mir stelle. Actum //

Johannes Ruhl<sup>636</sup>

## 6. Friedrich Blaue, 1818

»Des Aller Durchlauchtigsten Kurfürsten und Herrn, Wilhelm I Kurfürsten und Soverainen landgrafen zu Heßen, Großherzogs zu Fulda fürst zu Hersfeld, Hanau und Fritzlar, Graf zu ~~††† tit:~~ Catzenelnbogen, Dietz, Ziegenhain, Nidda, Homburg pp //

Wir zu Allerhöchst dero Oberrenthkammer verordnete Präsident, Geheimerrath, director, Geheime- und /Oberkammerräthe\ //

Thun kund und bekennen hiermit und in Kraft dieses Briefs, daß durch ein Allerhöchstes Rescript vom 16<sup>ten</sup> |r| M: Friedrich Blaue zum Modell Inspector huldrecht ernannt worden, dergestalt und also, daß er //

---

636 HLA-HStAM 300 B 17/9.

## 6 Anhang

(1)

Allen Schaden treulich abwenden, selbst keinen zufügen, noch daß solches durch andere geschehe gestatten, //

(2)

Wenn nach Allerhöchsten Gutfinden wieder ein Local zu Aufbewahrung der Modelle angewiesen werden solte, solches beständig sauber und rein halten, sämtliche Modelle wohl conserviren, jedoch keine Schreiner<sup>637</sup> Werckstätte darinnen anlegen. //

(3)

Denen Fremden, welche die Modelle zu sehen wünschen, bescheiden begegnen, alles gehoerig zeigen und erklären, auch mit dem, was ihm von selbigen an *Douceur* freiwillig verhandreicht wird, sich begnügen. //

(4)

alle ihm zu verfertigen aufgegeben werdende Modelle, sie mögen Namen haben, wie sie wollen, unentgeltlich zu machen gehalten seÿn soll. //

Im übrigen aber hat er sich zu allem, wozu er sonst geschickt befunden wird, ohnweigerlich gebrauchen zu laßen, und überhaupt dasjenige zu thun und zu leisten, was ein treuer Modell-Inspector und diener seinem Herrn zu thun schuldig und pflichtig ist. Immaßen er solches alles in treuem gelobet einen leiblichen Eyd zu Gott und seinen heiligen Wort geschworen, und deßen seinen Rerers<sup>638</sup> brief übergeben hat. //

Dementgegen und von solchen seines Dienstes wegen soll ihm in Gemäsheit des obgedachten Allerhöchsten Rescripts ein jährlicher Gehalt von Ein Hundert Funzig Rthlr oder monatlich Zwölf Rthlr Sechs zeh alb: aus der Oberrenth=Kammer Lasten verhandreicht werden. //

Alles treulich und ohne Gefährde. //

In Urkund deßen ist diese Instruction beÿ der //

Oberrenthkammer aus gefertigt, und mit dem großen //

Siegel bedruckt worden. //

So geschehen Cassel den 1<sup>ten</sup> November 1818. //

Kurfürstliche Oberrenthkammer daselbst«. <sup>639</sup>

---

637 Darunter am Ende der Seite: »Instruction // für den Modell-Inspector Friedrich Blaue«.

638 Wohl Retters gemeint. Siehe die ähnlich lautende Formulierung in der Instruktion für Blaues Vorgänger Johannes Ruhl in Anhang 6.4, Nr. 5.

639 HLA-HStAM 53 f 4.

## 6.5 Besucherinnen und Besucher des Modellhauses

Jahreszahlen mit Asterisk geben nicht das Jahr des tatsächlichen Besuchs an, sondern dasjenige einer Publikation mit dem Hinweis auf einen vorherigen Besuch. Ein Besucherbuch wie für das Museum Fridericianum ist für das Modellhaus bislang nicht bekannt. Es ist durchaus anzunehmen, dass ein Teil der zahlreich dokumentierten Besucherinnen und Besucher des Museum Fridericianum vermutlich nicht nur das Marmorbad, die Menagerie oder die Bildergalerie, sondern auch das Modellhaus mit aufsuchten. Der Tagebucheintrag von Georg Ernst von und zu Gilsa macht darüber hinaus deutlich, dass das Modellhaus auch in Begleitung von Freunden besichtigt wurde. Laurids de Thurah besichtigte es zusammen mit Holger Rosenkrantz, beide wurden wohl von dem Kammerjunker von Meysenbug hierzu eingeladen. James Boswell wurde das Modellhaus von Jean Jacque de la Porte, Pastor der französischen Gemeinde in Kassel, gezeigt. Die Angaben zu den Personen entstammen vorrangig der *Deutschen Biographie*.<sup>640</sup>

- 1723 Friedrich Karl von Hardenberg, späterer Oberhofdirektor und Gartenbau-  
meister, Hannover
- 1728 Johann Friedrich von Uffenbach, Bürgermeister, Frankfurt am Main
- 1729 Holger Rosenkrantz, »Ingenieur=Offizier«, Dänemark<sup>641</sup>
- 1729 Laurids de Thurah, Architekt und späterer königlicher Hofbaumeister, Ko-  
penhagen
- 1729 Kammerjunker von Meysenbug, Kassel<sup>642</sup>
- 1736 Hieronymus Annoni, Theologe, Basel
- 1743 Anonymus<sup>643</sup>
- 1755 Richard Pococke, Prälat, Anthropologe und Reiseschriftsteller, Southhamp-  
ton/Tullamore
- 1757 Karl Bentzmann, »Gerichtsverwandter oder Schöffe der Rechten Stadt  
Danzig«, Danzig<sup>644</sup>
- 1761\* Louise Adelgunde Victorie Gottsched, Schriftstellerin, Leipzig
- 1764 James Boswell, Biograph, Schriftsteller und Anwalt, Edinburgh
- 1764 Jean Jacque de la Porte, Pastor der französischen Gemeinde, Kassel

640 URL: <https://www.deutsche-biographie.de>.

641 Die Angaben nach Weilbach 1922, S. 137. Diesen konnte ich noch nicht identifizieren. Vgl. *Biografisk-lexikon*. URL: <https://biografiskleksikon.lex.dk/>.

642 Zu diesem und den unterschiedlichen Schreibweisen vgl. Weilbach 1922, S. 138 mit Anm. 6. Zwischen 1730 und 1732 ist ein »Streit der verwitweten Obristen v. Meysenbug mit dem Kammerjunker v. Meyenbug wegen Anlage einer Mühle zu Frielingen« überliefert: Sieburg 2008, S. 356.

643 Anonymus 1743 (Autor der *Voiege historique et politique de Suisse d'Italie et d'Allemagne*).

644 Über diesen, am 12. Mai 1792 verstorben, ist offenbar kaum etwas bekannt. Vgl. Knetsch 1925, S. 69.

## 6 Anhang

- 1767\* Friedrich Christoph Schmincke, Rat und Kunstkammeraufseher, Kassel  
1772 Ernst Ludwig Heim, Königlich-Preußischer Geheimrat und Arzt, Berlin<sup>645</sup>  
1772 Professor Schleger, Hofrat und »Hofmedicus«, Kassel  
1778 Regnerus Engelhard, Beamter und Topograph, Kassel  
1779 Adolf Traugott von Gersdorf, Naturforscher und Gelehrter, Görlitz  
1779 Johann Wolfgang von Goethe, Forscher und Schriftsteller, Frankfurt am Main/Weimar  
1781 Franziska von Hohenheim, Stuttgart  
1781 Friedrich Justinian von Günderode, Regierungsrat, Schriftsteller, Gießen/Karlsruhe  
1781 Karl Eugen von Württemberg, Stuttgart  
1782\* Georg Heinrich Hollenberg, Landbauverwalter und Oberlandbaumeister, Osnabrück  
1783 Gerhard Anton von Halem, Dichter, Schriftsteller und Direktor der Justizkanzlei und des Konsistoriums in Oldenburg, Oldenburg (Oldenburg)/Eutin  
1783 Jakob Georg Christian Adler, evangelischer Theologe und Orientalist, Arnis (Schlei)/Giekau (Holstein)  
1784 Anonymus<sup>646</sup>  
1785\* Christian Cay Lorenz Hirschfeld, Professor, Kiel  
1785 Carl August Gottlieb Seidel, Schriftsteller, Bibliothekar und Lehrer, Löbau/Dessau  
1786 Georg Ernst von und zu Gilsa, Kriegsrat, Treysa  
1792\* David August von Apell, Komponist und Kammerrat, Kassel  
1794 Samuel Christoph Wagener, Theologe und Schriftsteller, Sandau (Elbe)/Potsdam  
1806 Adrianus Jacobus Bongardt, Schriftsteller, Haarlem/Zuilen<sup>647</sup>  
1808 Philipp Andreas Nemnich, Reiseschriftsteller und Enzyklopädiiker, Dillenburg/Hamburg

---

645 Kessler 1835, S. 195: »Zu Kassel habe ich mich mit meinem Freunde vier Tage aufgehalten und in Gesellschaft des Herrn Professor Schleger, eines geschickten und erfahrenen Arztes, die Kunstkammer, das Modellhaus, den Bildersaal, die Menagerie, die Aue, den Winterkasten, das sogenannte Bad und andere Raritäten mehr gesehen.« Heim war u. a. Leibarzt von Königin Luise von Preußen.

646 Anonymus 1784 (Autor der *Freundschaftlichen Briefe über verschiedene Gegenstände*).

647 Angaben nach *Biografisch portaal van Nederland*. URL: <http://www.biografischportaal.nl/persoon/91858387>.

## 6.6 Quellen- und Literaturverzeichnis

### Ungedruckte Quellen

BLHA Rep. 37 Herrschaft Neuhardenberg Nr. 1485

HLA-HStAM 4 f Staaten F, Frankreich 170

HLA-HStAM 5 11784

HLA-HStAM 5 12721

HLA-HStAM 5 20029

HLA-HStAM 6 a 153

HLA-HStAM 7 a 1/61/18

HLA-HStAM 7 a 1/105/1a

HLA-HStAM 7 b 1 Nr. 2

HLA-HStAM 12 c 210

HLA-HStAM 12 c 265

HLA-HStAM 17 I

HLA-HStAM 40 a Rubr. 4 2485

HLA-HStAM 40 a Rubr. 4 2634

HLA-HStAM 53 f

HLA-HStAM 53 f 4

HLA-HStAM 53 f 12

HLA-HStAM 53 f 65

HLA-HStAM 53 f 304

HLA-HStAM 53 f 305

HLA-HStAM 53 f 353

HLA-HStAM 53 f 639

HLA-HStAM 75 2961

HLA-HStAM 300 A 44/38

HLA-HStAM 300 B 17/9

HLA-HStAM Protokolle II Kassel Cb 10 Bd. 6

HLA-HStAM Protokolle II Kassel Cb 10 Bd. 15

HLA-HStAM R II Kassel 653

HLA-HStAM R II Kassel 655

Gersdorf 1779: Adolf Traugott von Gersdorf: Bemerkungen auf einer Reise nach Spa.

In: Adolf Traugott von Gersdorf: Reisejournal, Bd. 4, 1779. In: Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften ATvG 63. URL: <http://digital.slub-dresden.de/id453743749>.

- Heinrich Ferdinand 1701–1702: Herzog Heinrich Ferdinand von Braunschweig und Lüneburg: Heinrich Ferdinand u. Ernst Herz. zu Braunschw. u. Lüneb. Reise=Journal in Italien u. Frankreich, 1701–1702. In: Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel Cod. Guelf. 149.14 Extrav. URL: <http://diglib.hab.de/mss/149-14-extrav/start.htm>.
- Uffenbach [1680–1712]: Johann Friedrich von Uffenbach / Zacharias Konrad von Uffenbach: Register Über die Drey Theile des Reis Diarii durch Nieder Sachsen, Holl- und Engelland nebst Handrißen Kupfer und Beylagen dazu gehörig, [1680–1712]. In: Göttingen SUB 8 Cod. Ms. Uffenbach 25, Bd. 4. URL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?DE-611-HS-3571862>.
- Uffenbach 1709–1710: Johann Friedrich von Uffenbach / Zacharias Konrad von Uffenbach: [Gemeinschaftlich geführtes Tagebuch über die Reisen durch Niederdeutschland und England], 1709–1710. In: Göttingen SUB 8 Cod. Ms. Uffenbach 25, Bd. 1. URL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?DE-611-HS-3571047>.
- Uffenbach 1715–1716: Johann Friedrich von Uffenbach: Des Reiß-Diarii dritter und letzter Theil durch Frankreich und Brabant nach Hauß, 1715–1716. In: Göttingen SUB 8 Cod. Ms. Uffenbach 29, Bd. 4. URL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?DE-611-HS-3568386>.
- Uffenbach 1728: Johann Friedrich von Uffenbach: Kurtze Reise Beschreibung oder Tagebuch einer Spazierfarth durch die Heßische in die Braunschweig Lüneburgische Lande, welche anno 1728 im August obhabender Geschäften wegen gethan, 1728. In: Göttingen SUB 8 Cod. Ms. Uffenbach 33. URL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?DE-611-HS-3560802>.

## Gedruckte Quellen

- Adler 1783: Jakob Georg Christian Adler: Jakob Georg Christian Adlers, Professors zu Kopenhagen, Reisebemerkungen auf einer Reise nach Rom, hrsg. von Johann Christoph Georg Adler. Altona/Hamburg 1783. URL: <https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:3:1-188582>.
- Adreß-Buch 1842: Casselsches Adreß-Buch für das Jahr 1842, hrsg. von Polizei-Commissar Preime. Cassel 1842. URL: [https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1382947338432\\_1842/1/](https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1382947338432_1842/1/).
- Adreß-Buch 1865: Adreß-Buch von Kassel und Umgebungen für das Jahr 1865, hrsg. von Hinterbliebenen des verst. Polizeicommissars Preime. Kassel 1865. URL: [https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1382947338432\\_1865/1/](https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1382947338432_1865/1/).
- Adreß-Buch 1866: Adreß-Buch von Cassel und Umgebungen für das Jahr 1866, hrsg. von Hinterbliebenen des verst. Polizeicommissars Preime. Cassel 1866. URL: [https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1382947338432\\_1866/1/](https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1382947338432_1866/1/).



- Adreß-Buch 1867: Adreß-Buch von Kassel und Umgebungen für das Jahr 1867, hrsg. von Hinterbliebenen des verst. Polizeicommissars Preime. Kassel 1867. URL: [https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1382947338432\\_1867/1/](https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1382947338432_1867/1/).
- Adress-Calendar 1764: Hochfürstlich=Hessen=Casselscher Staats= u. *Adress-Calendar* auf das Jahr Christi 1764. Cassel [1764]. URL: [https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1395757445221\\_1764/1/](https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1395757445221_1764/1/).
- Adress-Calendar 1766: Hochfürstlich=Hessen=Casselscher Staats- u. *Adress-Calendar* auf das Jahr 1766. Cassel 1766. URL: [https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1395757445221\\_1766/1/](https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1395757445221_1766/1/).
- Adreß-Calendar 1774: Hochfürstl. Hessen=Casselischer Staats= und Adreß-Calendar auf das Jahr Christi 1774. Cassel [1774]. URL: [https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1395757445221\\_1774/1/](https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1395757445221_1774/1/).
- Adreß-Calendar 1778: Hochfürstl. Hessen=Casselischer Staats= und Adreß-Calendar auf das Jahr Christi 1778. Cassel [1778]. URL: [https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1395757445221\\_1778/1/](https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1395757445221_1778/1/).
- Adreß-Calendar 1781: Hochfürstl. Hessen=Casselischer Staats= und Adreß-Calendar auf das Jahr 1781. Cassel 1781. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10021507-7>.
- Adreß-Calendar 1786: Hochfürstl. Hessen=Casselischer Staats= und Adreß-Calendar auf das Jahr Christ 1786. Cassel 1786. URL: [https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1395757445221\\_1786/1/](https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1395757445221_1786/1/).
- Adress-Kalender 1798: Landgräfl. Hessen=Casselischer Staats- und Adress-Kalender auf das Jahr 1798. Cassel [1798]. URL: [https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1395757445221\\_1798/1/](https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1395757445221_1798/1/).
- Anonymus 1719: Anonymus: Unparteyische Gedancken etlicher guten Freunde / welche sie über die zu Paris und in den umliegenden Pallästen / insonderheit zu Versailles befindliche und gesehene Merckwürdigkeiten / gehabt [...]. Franckfurt am Mayn 1719. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10426691-7>.
- Anonymus [1733]: Anonymus: Personalialia serenissimi defuncti. O. o. [1733] [Exemplar Marburg UB VIII A 273].
- Anonymus 1743: Anonymus: Voiage historique et politique de Suisse d'Italie et d'Allemagne, 3 Bde., Bd. 3. Frankfurt a. M. 1743. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb11409493-5>.
- Anonymus 1750: Anonymus: Eine fürtrefliche Schaumünze Landgraf Carls zu Hessen, auf den von demselben erbaueten Carlsberg. In: Der Wöchentlichen Historischen Münz=Belustigung 49 (1750), S. 385–392. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10685336-5>.
- Anonymus 1784: Anonymus: Beschluß der in No. XIII. XXIII. XXIX. und XLIV. befindlichen freundschaftlichen Briefe über verschiedene Gegenstände. In: Litteratur= und

- Theater=Zeitung 40 (1784), S. 131–138. URL: [http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556490444\\_1784](http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556490444_1784).
- Anonymus 1786a: Anonymus: [Rezension von] »*Norberg (I.) Inventarium ösver de Machiner och Modeller etc.*«. In: Christoph Wilhelm Lüdeke (Hrsg.): Allgemeines Schwedisches Gelehrsamkeits=Archiv unter Gustafs des Dritten Regierung, Teil 4. Leipzig 1786, S. 194–195. URL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN730585638>.
- Anonymus 1786b: Anonymus: Neue Sammlung geographisch=historisch=statistischer Schriften, Bd. 4. Weißenburg im Nordgau 1786. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10429984-8>.
- Anonymus 1789: Anonymus: Topographie der Hessischen Haupt= und Residenzstadt. In: Journal von und für Deutschland 6/1 (1789), S. 9–36. URL: [http://ds.sub.uni-bielefeld.de/viewer/resolver?urn=urn:nbn:de:0070-disa-2238503\\_011\\_10](http://ds.sub.uni-bielefeld.de/viewer/resolver?urn=urn:nbn:de:0070-disa-2238503_011_10).
- Anonymus 1790: Anonymus: Topographie der Oranien=Nassauischen Länder, als Berichtigungen und Zusätze zur Beschreibung derselben in Norrmanns geogr. histor. Handbuch. S. 2290. u. f. In: Journal von und für Deutschland 7/6 (1790), S. 445–481. URL: [http://ds.sub.uni-bielefeld.de/viewer/resolver?urn=urn:nbn:de:0070-disa-2238503\\_013\\_10](http://ds.sub.uni-bielefeld.de/viewer/resolver?urn=urn:nbn:de:0070-disa-2238503_013_10).
- Anonymus 1797: Anonymus: Carlshafen. In: National=Zeitung der Teutschen 42 (1797), S. 888–892. URL: [https://digipress.digitale-sammlungen.de/view/bsb10503153\\_00443\\_u001/11](https://digipress.digitale-sammlungen.de/view/bsb10503153_00443_u001/11).
- Anonymus 1808: Anonymus: Exposé de la situation du royaume de Westphalie. Darstellung der Lage des Königreichs Westphalen. Cassel [1808]. URL: [https://digital.onb.ac.at/OnbViewer/viewer.faces?doc=ABO\\_%2BZ175675003](https://digital.onb.ac.at/OnbViewer/viewer.faces?doc=ABO_%2BZ175675003).
- Anonymus 1814: Anonymus: Aus Cassel. In: Zeitung für die elegante Welt 199 (1814), Sp. 1591–1592. URL: [http://books.google.com/books?id=MYIEAAAaAAJ&hl=&source=gbs\\_api](http://books.google.com/books?id=MYIEAAAaAAJ&hl=&source=gbs_api).
- Anonymus 1820: Anonymus: Vom Main, den 29. August. In: Berlinische Nachrichten. Von Staats= und gelehrten Sachen 107 (1820), o. S. URL: <https://books.google.de/books?id=TFINAAAAcAAJ&dq>.
- Anonymus 1841a: Anonymus: Zmudzinski's Modellsammlung. In: Zeitung für die elegante Welt 177 (1841), S. 707–708. URL: <https://books.google.de/books?id=YIxEAAAaAAJ&dq>.
- Anonymus 1841b: Anonymus: Zmudzinski's Modellsammlung (Beschluß). In: Zeitung für die elegante Welt 178 (1841), S. 711–712. URL: <https://books.google.de/books?id=YIxEAAAaAAJ&dq>.
- Anonymus 1857: Anonymus: Verhandlungen des Kurhessischen Landtags. Landtagsperiode 1855–1857. Erste Kammer, Bd. 2. Kassel 1857. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10517579-8>.

- Anonymus 1928: Anonymus: Eine Reise nach Kassel im Jahre 1797. Aus der Selbstbiographie Ludwig Lindenmeyers. In: Hessenland 40 (1928), S. 110–117, 140–143. URL: [https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1289911336242\\_0040/1/](https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1289911336242_0040/1/).
- Apelblad 1785: Jonas Apelblad: Beschreibung seiner Reise durch Ober- und Niedersachsen und Hessen. In einer deutschen Uebersetzung aus dem Schwedischen, hrsg. von J[ohann] B[ernoulli]. Berlin/Leipzig 1785. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb11095826-6>.
- Apell 1777: Christian Gerhard Apell (Hrsg.): Sammlung kurhessischer Landes=Ordnungen und Ausschreiben nebst dahin gehörigen Erläuterungs- und anderen Rescripten, Resolutionen, Abschieden, gemeinen Bescheiden und dergleichen, Teil 3: 1671/1729. Cassel 1777. URL: <https://doi.org/10.17192/eb2010.0357>.
- Apell 1792: [David August von Apell]: Cassel und die umliegende Gegend. Eine Skizze für Reisende. Mit sechs Vignetten. Cassel 1792. URL: <https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:6:1-13778>.
- Apell 1799: [David August von Apell]: Kurze Beschreibung von Wilhelmshöhe bey Cassel. Cassel 1799. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10018572-7>.
- Apell 1805: David August von Apell: Cassel in historisch=topographischer Hinsicht. Nebst einer Geschichte und Beschreibung von Wilhelmshöhe und seinen Anlagen. Marburg 1805. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10709632-3>.
- Bachmann 1838: Johann Friedrich Bachmann: Die Luisenstadt. Versuch einer Geschichte derselben und ihrer Kirche. Berlin 1838. URL: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:kobv:109-1-8199311>.
- Baedeker 1872: Karl Baedeker: Deutschland und Österreich. Handbuch für Reisende. Coblenz 1872. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb11003634-7>.
- Basedow 1770: Johann Bernhard Basedow: Vorschlag und Nachricht von bevorstehender Verbesserung des Schulwesens durch das Elementarwerk durch Schulcabinette, Educationshandlung und ein elementarisches Institut. Altona/Bremen 1770. URL: <http://digital.slub-dresden.de/ppn320973387>.
- Basedow 1771: Johann Bernhard Basedow: Agathokrator: oder von Erziehung künftiger Regenten nebst Anhang und Beylagen. Leipzig 1771. URL: <https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:3:1-766791>.
- Bellermann 1788: Johann Joachim Bellermann: Bemerkungen über Rußland in Rücksicht auf Wissenschaft, Kunst, Religion und andere merkwürdige Verhältnisse [...], Teil 1. Erfurt 1788. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10782010-7>.

- Bergholz 1785: Friedrich Wilhelm von Bergholz: Großfürstlichen Oberkammerherren, Tagebuch, welches er in Rußland von 1721 bis 1725 als holsteinischer Kammerjunker geführt hat. In: *Magazin für die neue Historie und Geographie* 19 (1785), S. 5–202. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10358799-0>.
- Bongardt 1807: [Adrianus Jacobus] Bongardt: Reize door Duitschland's Noordelijke helft, en de nieuwe Fransche Departementen, in den zomer van 1806, 2 Bde., Bd. 2. Haarlem 1807. URL: <https://books.google.de/books?id=etdSAAAACAAJ&hl>.
- Boswell 1764a: James Boswell: The Journal of his German and Swiss travels, 1764, hrsg. von Marlies K. Danziger. In: *Boswell's Journals*, Bd. 1, hrsg. von Gordon Turnbull. Edinburgh/New Haven/London 2008.
- Boswell 1764b: James Boswell: Journal of a Tour through the Courts of Germany. In: *Boswell on the Grand Tour. Germany and Switzerland 1764*, hrsg. von Frederick A. Pottle. New York 1953. URL: <https://archive.org/details/boswellonthegranoo627ombp>.
- Campe 1787: Joachim Heinrich Campe: Sammlung interessanter durchgängig zweckmäßig abgefaßter Reisebeschreibungen für die Jugend, Teil 2. [Hamburg] 1787. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb11247445-6>.
- Casselische Zeitung 1735/1736: Casselische Zeitung / Von Policey, Commerciën, und andern dem *Publico* dienlichen Sachen [...] 19 (1735/1736). URL: [https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1358331788521\\_1735\\_1736/1/](https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1358331788521_1735_1736/1/).
- Casselische Zeitung 1745/1746: Casselische Zeitung, Von Policey Com[m]erciën, und andern dem *Publico* dienlichen Sachen [...] 15 (1745/1746). URL: [https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1358331788521\\_1745\\_1746/1/](https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1358331788521_1745_1746/1/).
- Casselische Zeitung 1747/1748: Casselische Zeitung, Von Policey, Com[m]erciën, und andern dem *Publico* dienlichen Sachen [...] 19 (1747/1748). URL: [https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1358331788521\\_1747\\_1748/1/](https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1358331788521_1747_1748/1/).
- Casselische Zeitung 1749/1750: Casselische Zeitung, Von Policey, Com[m]erciën, und andern dem *Publico* dienlichen Sachen [...] 18 (1749/1750). URL: [https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1358331788521\\_1749\\_1750/1/](https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1358331788521_1749_1750/1/).
- Casselische Zeitung 1751: Casselische Policey=Gelehrte und Commerciën=Zeitung 23 (1751). URL: [https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1358331788521\\_1751/1/](https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1358331788521_1751/1/).
- Casselische Zeitung 1752: Casselische Policey=Gelehrte und Com[m]erciën=Zeitung 23 (1752). URL: [https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1358331788521\\_1752/1/](https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1358331788521_1752/1/).
- Casselische Zeitung 1775: Casselische Polizey= und Commerzien=Zeitung 5 (1775). URL: [https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1358331788521\\_1775/1/](https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1358331788521_1775/1/).
- Casselische Zeitung 1792: Casselische Polizey- und Commerzien=Zeitung 27 (1792). URL: [https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1358331788521\\_1792\\_2/1/](https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1358331788521_1792_2/1/).

- Casselische Zeitung 1800: Casselische Polizey= und Commerzien=Zeitung 17 (1800). URL: [https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1358331788521\\_1800\\_1/1/](https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1358331788521_1800_1/1/).
- Casselische Zeitung 1803: Casselische Polizey= und Commerzien=Zeitung 17 (1803). URL: [https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1358331788521\\_1803\\_1/1/](https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1358331788521_1803_1/1/).
- Casselische Zeitung 1805: Casselische Polizey= und Commerzien=Zeitung 47 (1805). URL: [https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1358331788521\\_1805\\_2/1/](https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1358331788521_1805_2/1/).
- Casselische Zeitung 1818: Casselsche Polizei= und Commerzien=Zeitung 87 (1818). URL: [https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1358331788521\\_1818\\_2/1/](https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1358331788521_1818_2/1/).
- Chomel/Bürgel 1754: Noël Chomel/Gottfried Bürgel: Die wahren Mittel, Länder und Staaten glücklich, Ihre Beherrscher mächtig, und die Unterthanen reich zu machen; Mehrerer Bequemlichkeit halber in Alphabetischer Ordnung vorgetragen: Oder Grosses und Vollständiges Oeconomisch= und Physicalisches Lexicon [...], Teil 6. Leipzig 1754. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10214459-3>.
- Cosmar 1836: Alexander Cosmar: Neuester und vollständigster Wegweiser durch Berlin für Fremde und Einheimische, oder: Wie hat ein Fremder jede Stunde des Tages zu benutzen, um in einer Woche alles Sehenswürdige kennen zu lernen, was Berlin zur Belehrung, Unterhaltung und zum Vergnügen bietet? [...]. Berlin 1836. URL: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:kobv:109-opus-105198>.
- Coester/Gerland 1878: A[ugust] Coester/E[rnst] Gerland: Beschreibung der Sammlung astronomischer, geodätischer und physikalischer Apparate im Königlichen Museum zu Cassel. Festgabe für die 51. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte, im Auftrage des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten. Cassel 1878. URL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN606619526>.
- Du Ry 1784: Simon Louis Du Ry: Plans et vüe perspective du musée de Cassel bati par Frédéric II. Landgrave regnant de Hesse. *Sur les dessins & sous la conduite de S. L. Dury, Conseiller, & Professeur d'Architecture*. o. O. [1784]. URL: <http://digital.wlb-stuttgart.de/purl/bsz354545507>.
- Engelhard 1778: Regnerus Engelhard: Erdbeschreibung der Hessischen Lande Casselischen Antheiles mit Anmerkungen aus der Geschichte und aus Urkunden erläutert, Teil 1. Cassel 1778. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10018984-1>.
- Fassmann 1736: David Fassmann: Leben und Thaten des Allerdurchlauchtigsten und Großmächtigsten Königs von Schweden Friderici Landgrafens zu Heßsen Caßel. Biß auf gegenwärtige Zeit aufrichtig beschrieben. Franckfurth/Leipzig 1736. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10920427-0>.

- Florin 1719: Franz Philipp Florin: *Oeconomvs Prvdens et Legalis Continvatvs. Oder Gros-ser Herren Stands und Adelicher Haus-Vatter [...]*. Nürnberg/Franckfurt/Leipzig 1719. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10870038-0>.
- Förster 1861: Friedrich Christoph Förster: *Geschichte der Befreiungs-Kriege 1813, 1814, 1815. Dargestellt nach theilweise ungedruckten Quellen und mündlichen Aufschlüssen bedeutender Zeitgenossen, sowie vielen Beiträgen von Mitkämpfern, unter Mittheilung eigener Erlebnisse*, Bd. 3. Berlin 1861. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb11211602-5>.
- Gentz 1800: Heinrich Gentz: *Beschreibung des neuen Königlichen Münzgebäudes*. In: *Sammlung von Aufsätzen und Nachrichten, die Baukunst betreffend* 1 (1800), S. 14–26.
- Georgi 1790: Johann Gottlieb Georgi: *Versuch einer Beschreibung der Rußisch Kayserlichen Residenzstadt St. Petersburg und der Merkwürdigkeiten der Gegend [...]*. St. Petersburg 1790. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10806010-3>.
- Gilsa [1785–1798] 2010: Ernst von und zu Gilsa: *Zweiter Teil*. In: Holger Th. Gräf u. a. (Hrsg.): *Adliges Leben am Ausgang des Ancien Régime. Die Tagebuchaufzeichnungen (1754–1798) des Georg Ernst von und zu Gilsa*. Marburg 2010 (Untersuchungen und Materialien zur Verfassungs- und Landesgeschichte, Bd. 26), S. 333–484.
- Goethe [1779] 1965: Johann Wolfgang Goethe: *Tagebücher*, Bd. 1: 1770–1810, hrsg. von Gerhart Baumann. Stuttgart 1956 (Gesamtausgabe der Werke und Schriften. Zweite Abteilung Schriften, Bd. 11).
- Gottsched [1763] 1980: Johann Christoph Gottsched: *Ausgewählte Werke*, hrsg. von Joachim Birke u. a., Bd. 10: *Kleinere Schriften*, hrsg. von Philipp M. Mitchell, Teil 2: »Der Frau L. A. V. Gottschedinn Kleinere Gedichte 1763«. Berlin/New York 1980 (Ausgaben deutscher Literatur des 15. bis 18. Jahrhunderts, Bd. 92).
- Gottsched 1771: Luise Adelgunde Gottsched: *Briefe der Frau Louise Adelgunde Victorie Gottsched gebohrne Kulmus*, Teil 2. Dresden 1771. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb11344303-9>.
- Guerniero 1727: Johann Francisco Guernerio: *Eigentliche Abbildung Des nahe bey der Residentz=Stadt Cassel gelegenen Berges Insgemein der Winterkasten / nun aber der Carls=Berg genant [...]*. Kassel 1727. URL: <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bvb:384-uba003344-0>.
- Günderode 1781: [Friedrich Justinian von Günderode]: *Briefe eines Reisenden über den gegenwärtigen Zustand von Cassel mit aller Freiheit geschildert*. Frankfurt/Leipzig 1781. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10018693-4>.

- Halem 1783: [Gerhard Anton von Halem]: Schreiben eines Reisenden. Zweites. In: Deutsches Museum 2 (1783), S. 545–561. URL: [http://ds.lib.uni-bielefeld.de/viewer/resolver?urn=urn:nbn:de:hbz:5:1-1923976\\_016\\_16](http://ds.lib.uni-bielefeld.de/viewer/resolver?urn=urn:nbn:de:hbz:5:1-1923976_016_16).
- Hassel 1817: Georg Hassel: Vollständiges Handbuch der neuesten Erdbeschreibung und Statistik, Abt. 2, Bd. 1. Berlin 1817.
- Heckner 1797: Andreas Jakob Heckner: Kurzer Abriß der Geschichte der Königl. Real-Schule in den ersten funfzig Jahren nach ihrer Stiftung [...]. Berlin 1797. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10932707-0>.
- Hendreich 1682: Christoph Hendreich: Derer / die Marck zu Brandenburg betreffende Sachen / Erster Entwurff [...], o.O. 1682. URL: <http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000F05500000000>.
- Hirschfeld 1785: Christian Cay Lorenz Hirschfeld: Theorie der Gartenkunst, 5 Bde., Bd. 5. Leipzig 1779–1785. URL: <https://doi.org/10.11588/diglit.1630>.
- Hirsching 1786: Friedrich Karl Gottlob Hirsching: Nachrichten von sehenswürdigen Gemälde- und Kupferstichsammlungen, Münz- Gemmen- Kunst und Naturalienkabinetten, Sammlungen von Modellen, Maschinen, physikalischen und mathematischen Instrumenten, anatomischen Präparaten und botanischen Gärten in Teutschland [...], Bd. 1. Erlangen 1787. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10258312-5>.
- Hirsching 1787: Friedrich Karl Gottlob Hirsching: Nachrichten von sehenswürdigen Gemälde- und Kupferstichsammlungen, Münz- Gemmen- Kunst und Naturalienkabinetten, Sammlungen von Modellen, Maschinen, physikalischen und mathematischen Instrumenten, anatomischen Präparaten und botanischen Gärten in Teutschland [...], Bd. 2. Erlangen 1787. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10258313-0>.
- Hof- und Staatshandbuch 1835: Kurfürstlich Hessische Hof- und Staatshandbuch. Cassel 1835. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb11040902-7>.
- Hohenheim [1781] 1913: Franziska von Hohenheim: Tagebucheintrag vom 22. Januar 1781. In: Tagbuch der Gräfin Franziska von Hohenheim, späteren Herzogin von Württemberg, hrsg. von Adolf Osterberg. Stuttgart 1913. URL: <http://digital.wlb-stuttgart.de/purl/kxp1686065027>.
- Hollenberg 1782: Georg Heinrich Hollenberg: Bemerkungen über verschiedene Gegenstände auf einer Reise durch einige deutsche Provinzen, in Briefen. Stendal 1782. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10470130-4>.
- Hübner 1712: Johann Hübner: Curieuses Natur-Kunst-Gewerck- und Handlungs-Lexicon [...]. Leipzig 1712. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10541387-2>.

- Iselin 1726: Jacob Christoph Iselin: Neu-vermehrtes historisch- und geographisches allgemeines Lexicon [...], Bd. 1. Basel 1726. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb11394414-8>.
- Jacob 1874: C. Jacob: Berlin Potsdam und Umgebungen. Illustrierter Wegweiser für 1874 [...], 25. neu bearb. und ergänzte Aufl. Berlin 1874 (Grieben's Reise-Bibliothek, Bd. 6). URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb11182561-0>.
- Kallenbach o. J.: Georg Gottfried Kallenbach: Verzeichniss der Gebäude=Modelle, welche die erste bis jetzt bearbeitete Abtheilung meiner Denkmäler deutscher Baukunst bilden [...]. o. O. o. J. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10059732-9>.
- Kallenbach 1844: Georg Gottfried Kallenbach: Anleitung zur Betrachtung der Zmudzinski'schen Modell-Sammlung deutsch-mittelalterlicher Bauwerke. Frankfurt a. O. 1844. URL: <http://digital.slub-dresden.de/ppn322332672>.
- Kallenbach 1846: Georg Gottfried Kallenbach: Anleitung zur Betrachtung der Modell-Sammlung deutsch-mittelalterlicher Bauwerke. Stuttgart 1846.
- Kallenbach 1847a: Georg Gottfried Kallenbach: Atlas zur Geschichte der Deutsch-mittelalterlichen Baukunst in 86 Tafeln. München 1847, mit erläuternden Texten von Matthias Untermann. Darmstadt 2009.
- Kallenbach 1847b: Georg Gottfried Kallenbach: Haupttext zum Atlas zur Geschichte der Deutsch-mittelalterlichen Baukunst in 86 groß Folio=Tafeln. München 1847. URL: <https://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/kallenbach1847text>.
- Kessler 1835: Georg Wilhelm Kessler (Hrsg.): Leben des königl. preußischen Geheimen=Rathes und Doctors der Arzneiwissenschaft Ernst Ludwig Heim. Aus hinterlassenen Briefen und Tagebüchern, Teil 1. Leipzig 1835.
- Ketelhodt [1789–1790] 2004: Friedrich Wilhelm von Ketelhodt: Das Tagebuch einer Reise der Schwarzburg-Rudolstädtischen Prinzen Ludwig Friedrich und Karl Günther durch Deutschland, die Schweiz und Frankreich in den Jahren 1789 und 1790, bearbeitet und kommentiert von Joachim Rees / Winfried Siebers. Weimar/Jena 2004.
- Körte 1841: Wilhelm Körte: Georg Gottfried Kallenbach's neuerfundene Modelle alt-deutscher Bauwerke. In: Blätter für literarische Unterhaltung 65 (1841), S. 262–264. URL: <https://books.google.de/books?id=tecaAAAAYAAJ&hl>.
- Knabe 1903: K. Knabe: Plan einer in Cassel oder in Karlshafen einzurichtenden mathematischen Tugend-, Kunst-, Werk- und Weisheitsschule aus dem Jahre 1720. In: Mitteilungen der Gesellschaft für Deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte 13/3 (1903), S. 171–190. URL: <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-bbf-spo-9723341>.



- Knetsch 1925: Carl Knetsch: Hessisches aus alten Reisebeschreibungen (Schluß). In: Hessenland 37 (1925), S. 69–73. URL: [https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1289911336242\\_0037/1/](https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1289911336242_0037/1/).
- Krünitz 1791: Kunst=Kammer. In: Johann Georg Krünitz: Oekonomisch-technologische Encyklopädie, oder allgemeines System der Staats- Stadt- Haus- und Landwirthschaft und der Kunstgeschichte [...], Bd. 55. Leipzig 1791, S. 374–425. URL: <http://www.kruenitz.uni-trier.de>.
- Krünitz 1803: Modell. In: Johann Georg Krünitz: Oekonomisch-technologische Encyklopädie, oder allgemeines System der Staats- Stadt- Haus- und Landwirthschaft und der Kunstgeschichte [...], Bd. 92. Leipzig 1803, S. 528–555. URL: <http://www.kruenitz.uni-trier.de>.
- Kugler 1838: Franz Kugler: Beschreibung der in der Königl. Kunstkammer zu Berlin vorhandenen Kunst-Sammlung. Berlin 1838. URL: <http://books.google.com/books?id=NFkEAAAQAAJ&oe=UTF-8>.
- Kugler 1854: Franz Kugler: Kleine Schriften und Studien zur Kunstgeschichte. Mit Illustrationen und andern artistischen Beilagen, 3 Bde., Bd. 2. Stuttgart 1854. URL: <https://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/kugler1854bd2>.
- Küster 1756: Georg Gottfried Küster: Des Alten und Neuen Berlin, Abt. 3. Berlin 1756. URL: <http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB00014F2800030000>.
- Laugier 1758: Marc-Antoine Laugier: Des P. *Laugier* eines Jesuiten Versuch in der Bau-Kunst neue Ausgabe genau übersehen, verbessert, und mit einem Wörter-Buche der darinnen befindlichen Kunst=Wörter [...] aus dem französischen ins deutsche übersetzt. Frankfurt/Leipzig 1758. <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bsz:14-db-id3372794037>.
- Ledoux 1802: Claude Nicolas Ledoux: Architecture de C. N., Bd. 1: [...] Collection qui rassemble tous les genres de batiments employés dans l'orde social, hrsg. von Daniel Ramée. Paris 1847.
- Leibniz 1708: Gottfried Wilhelm Leibniz: Concept einer Denkschrift von Leibniz (für den Czaaren Peter) December 1708. In: W. Guerrier: Leibniz in seinen Beziehungen zu Russland und Peter dem Grossen. Eine Geschichtliche Darstellung dieses Verhältnisses nebst den darauf bezüglichen Briefen und Denkschriften. St. Petersburg/Leipzig 1873. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb11157684-2>.
- Lindenmeyer 1927: Ludwig Lindenmeyer: Jahrbuch meines Lebens, hrsg. von Karl Esselborn. Darmstadt 1927 (Hessische Volksbücher, Bd. 61/65).
- Locke 1693 [2020]: John Locke: Gedanken über Erziehung, übers. von Heinz Wohlers, mit einer Einleitung und Anm. hrsg. von Dirk Schuck. Hamburg 2020.

- Lohrmann 1835: Wilhelm Gotthelf Lohrmann: Die Sammlungen der mathematisch-physicalischen Instrumente und der Modellkammer in Dresden. Dresden/Leipzig 1835. URL: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bsz:14-db-id3832509195>.
- Lobe 1837: Georg Ambrosius Lobe: Wanderungen durch Cassel und die Umgegend. Eine Skizze für Einheimische und Fremde. Cassel 1837. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10020249-3>.
- Marperger 1723: Paul Jacob Marperger: *Trifolium Mercantile Aureum*, oder Dreyfaches Güldenes Klee=Blat der werthen Kauffmannschafft [...]. Dreßden/Leipzig 1723. URL: <https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:3:1-844057>.
- Marperger 1724: Paul Jacob Marperger: Gärtneriana, Oder: Des weyl. weitberühmten und Kunst-Erfahrenen Königl. Pohnischen und Chur-Sächsischen Modell-Meisters und Hoff-Mechanici Andreä Gärtners Leben, und Verfertigte Kunst-Wercke. o.O. 1724. URL: <https://digitale-bibliothek-mv.de/viewer/resolver?urn=urn:nbn:de:gbv:9-g-4886856>.
- Martinière 1745: Antoine Augustin Bruzen de la Martinière: Historisch=Politisch=Geographischer Atlas der gantzen Welt; Oder grosses und vollständiges Geographisch= und Critisches Lexikon [...], Teil 3: C. Leipzig 1745. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb11055849-8>.
- Meyer 1899: Alfred G. Meyer: Die Technische Hochschule von 1884 bis 1899. Auf Grund von Einzelberichten bearbeitet. In: Eduard Dobbert (Hrsg.): Chronik der Königlichen Technischen Hochschule zu Berlin. 1799–1899. Berlin 1899, o.S. URL: <https://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/dobbert1899>.
- Militair- Hof- und Civil-Staats 1821: Handbuch des kurhessischen Militair- Hof- und Civil-Staats. Cassel 1821. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb11040894-9>.
- Moore 1786: John Moore: A view of society and manners in France, Switzerland, and Germany: with anecdotes relating to some eminent characters, 2 Bde., Bd. 2, 6. korr. Aufl. London 1786. URL: <https://archive.org/details/viewofsocietymano2mooriala>.
- Morin 1867: Friedrich Morin: Berlin und Potsdam im Jahre 1867. Neuester Führer durch Berlin, Potsdam und deren Umgebung. Ein Taschenbuch für Fremde und Einheimische. Nach eigener Erfahrung und den besten Quellen bearbeitet, 4. vermehrte und verbesserte Aufl. Berlin 1867. URL: <https://books.google.de/books?id=4otaAAAACAAJ&dq>.
- Moser 1761: Friedrich Karl von Moser: Teutsches Hof=Recht [...], Bd. 2. Franckfurt/Leipzig 1761. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10725000-8>.
- Nemeitz 1722: Joachim Christoph Nemeitz: Sejour de Paris, Oder Getreue Anleitung, Welchergestalt Reisende von *Condition* sich zu verhalten haben / wenn sie

- ihre Zeit und Geld nützlich und wohl zu *Paris* anwenden wollen [...], 2. Aufl. Franckfurth 1722. URL: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:3:1-305345>.
- Nemeitz 1727: Joachim Christoph Nemeitz: *Séjour de Paris, c'est à dire, instructions fidèles, pour les voyageurs de condition* [...], 2 Bde., Bd. 1. Leide 1727. URL: <https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/bpt6k102148f>.
- Nemnich 1809: Philipp Andreas Nemnich: *Tagebuch einer der Kultur und Industrie gewidmeten Reise*, Bd. 1. Tübingen 1809. URL: <https://archive.org/details/tagebucheinerdeoonemngoog>.
- Nicolai 1769: Friedrich Nicolai: *Beschreibung der Königlichen Residenzstädte Berlin und Potsdam, aller daselbst befindlicher Merkwürdigkeiten* [...]. Berlin 1769. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10013771-7>.
- Nicolai 1779: Friedrich Nicolai: *Beschreibung der Königlichen Residenzstädte Berlin und Potsdam, aller daselbst befindlicher Merkwürdigkeiten* [...], Bd. 2. Berlin 1779. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10722594-2>.
- Nicolai 1786: Friedrich Nicolai: *Beschreibung der Königlichen Residenzstädte Berlin und Potsdam, aller daselbst befindlicher Merkwürdigkeiten, und der umliegenden Gegend*, 3. völlig umgearbeitete Aufl., Bd. 2. Berlin 1786. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10013774-3>.
- Norberg 1779: Jonas Adolf Norberg: *Inventarium öfver de Machiner och Modeller, som finnas vid Kongl. Modell-Kammaren I Stockholm* [...]. Stockholm 1779. URL: <http://urn.kb.se/resolve?urn=urn:nbn:se:umu:eod-178>.
- Pekarskij 1862: Petr P. Pekarskij: *Nauka i literatura v Rossii pri Petrě Velikom*, 2 Bde., Bd. 1. Sanktpeterburg 1862.
- Penther 1748: Johann Friedrich Penther: *Ausführliche Anleitung zur Bürgerlichen Bau-Kunst / worin von *publiquen* weltlichen Gebäuden, als von Fürstlichen *Residenz*-Schlössern samt darzu gehörigen Neben-Gebäuden [...] gehandelt*, Teil 4. Augsburg 1748. URL: <http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/penther1748>.
- Perrault 1673: Claude Perrault: *Les dix livres d'architecture de Vitruve. Corrigez et tradvits nouvellement en François, avec des Notes & des Figures*. Paris 1673. URL: <https://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/vitruvius1673>.
- Piderit 1844: Franz Carl Theodor Piderit: *Geschichte der Haupt- und Residenzstadt Kassel*. Kassel 1844. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10020852-7>.
- Pococke 1755: Richard Pococke: *Beschreibung des Morgenlandes und einiger anderer Länder*, Teil 3: von den Inseln des Archipelagus, Kleinasien, Thracien, Griechenland und einigen anderen Theilen von Europa. Aus dem Englischen übersetzt durch Christian Ernst von Windheim. Erlangen 1755.
- Pontoppidan o. J.: [Erik Pontoppidan]: *Menoza*, Ein Asiatischer Prinz, welcher die Welt umher durchzogen, Christen zu suchen, besonders in Indien, Hispanien,

- Italien, Frankreich, Engelland, Holland, Teutschland und Dännemarck [...], aus dem Dänischen übers., 4 Bde., Bd. 4. Hollstein o. J. URL: <https://books.google.de/books?id=I-ZaAAAacAAJ&hl>.
- Reichard 1809: Heinrich August Ottokar Reichard: *Itinéraire de poche de l'Allemagne et de la Suisse [...]*. Francfort s. l. M. 1809. URL: <https://books.google.de/books?id=iYHhKbkzwyYC&p>.
- Reuter 1873: Reuter: *Das Militairische Berlin. Zusammenstellung der militairischen Einrichtungen und Etablissements von Berlin in ihrer historischen Entwicklung*. Berlin 1873. URL: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:kobv:109-1-8187644>.
- Riehl 1851: W. H. Riehl: *Das Schlangenbad. Eine historisch-topographische Skizze*. Wiesbaden 1851. URL: <https://books.google.de/books?id=XgM9AAAacAAJ&dq>.
- Rohr 1726: Julius Bernhard von Rohr: *Compendieuse Haußhaltungs-Bibliothek [...]*. Leipzig 1726. URL: <http://digital.slub-dresden.de/id42947945X>.
- Rommel 1858: Dietrich Christoph von Rommel: *Geschichte von Hessen, Bd. 10: Landgraf Carl von Hessen. Eine Deutsche Regentengeschichte aus dem siebzehnten und achtzehnten Jahrhundert (1677–1730)*. Cassel 1858. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10021037-7>.
- Schmincke 1767: Friedrich Christoph Schmincke: *Versuch einer genauen und umständlichen Beschreibung der hochfürstlich=hessischen Residenz= und Hauptstadt Cassel nebst den nahe gelegenen Lustschlössern, Gärten und andern sehenswürdigen Sachen*. Cassel 1767. URL: <http://digital.slub-dresden.de/ppn324379633>.
- Seidel 1786: [Karl August Gottlieb Seidel]: *Tagebuch einer Reise von der westphälischen Grenze bis nach Leipzig. An einen Freund 1785*. Leipzig 1786. URL: <http://digitale.bibliothek.uni-halle.de/urn/urn:nbn:de:gbv:3:1-319778>.
- Semler 1709: Christoph Semler: *Neueröffnete Mathematisch und Mechanische Real-Schule / In welcher praesenter gezeiget und nach allen Theilen erkläret wird [...]*. Hall[e] im Magde[burg] 1709. URL: <https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:3:1-153894>.
- Staats-Kalender 1865: Königlich preußischer Staats-Kalender für 1865. Berlin 1865. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10799172-1>.
- Storch 1794: Heinrich Friedrich von Storch: *Gemählde von St. Petersburg, 2 Bde., Bd. 2*. Riga 1794. URL: [http://www.deutschestextarchiv.de/storch\\_petersburgo2\\_1794](http://www.deutschestextarchiv.de/storch_petersburgo2_1794).
- Strieder 1781: Friedrich Wilhelm Strieder: *Grundlage zu einer hessischen Gelehrten und Schriftsteller Geschichte. Seit der Reformation bis auf gegenwärtige Zeiten, Bd. 1*. Göttingen 1781. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10735212-9>.
- Sturm 1702: Leonhard Christoph Sturm: *Das Neueröffnete Maschinen-Hauß / Worinnen Curiösen und Reisenden angewiesen wird / was sie vornehmlich Von Maschinen,*

- so bey Schiffarthen / Wasser=Künsten / *Opern*-Häusern / Mühlen / Berg= und Uhrwercken / gebraucht werden / wissen und verstehen müssen / wenn sie selbige mit Nutzen und Vortheil auf Reisen besehen wollen. Hamburg 1702. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10080912-7>.
- Sturm 1718: Leonhard Christoph Sturm: Vollständige Anweisung, Regierungs= Land= und Rath=Häuser / Wie auch Kauff=Häuser und Börsen starck / bequem und zierlich anzugeben [...]. Augsburg 1718. URL: <https://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/sturm1718>.
- Thurah 1748: Laurids de Thurah: Ausführliche Beschreibung der Königlichen Residenz= und Hauptstadt Kopenhagen, nebst einer Erklärung aller Merkwürdigkeiten, so diese grosse Stadt zu unsern Zeiten enthält. Kopenhagen 1748. URL: <http://digital.slub-dresden.de/id414964861>.
- Uffenbach [1728] 1928: Johann Friedrich von Uffenbach: Kurtze Reise=Beschreibung oder Tagbuch einer Spazierfahrth durch die Heßische in die Braunschweig=Lüneburgische Lande, welche anno 1728 im August obhabender Geschäften wegen getahn, hrsg. von Max Arnim: Johann Friedrich Armand von Uffennbach's Tagbuch einer Spazierfarth durch die Hessische in die Braunschweig=Lüneburgischen Lande (1728). Göttingen 1928. URL: <https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1571909530001/1/>.
- Uffenbach 1753a: Zacharias Konrad von Uffenbach: Merkwürdige Reisen durch Niedersachsen Holland und Engelland, hrsg. von Johann Schelhorn, Teil 1. Ulm/Memmingen 1753. URL: <http://diglib.hab.de/drucke/cc-600-1b/start.htm>.
- Uffenbach 1753b: Zacharias Konrad von Uffenbach: Merkwürdige Reisen durch Niedersachsen Holland und Engelland, Teil 2. Frankfurt/Leipzig 1753. URL: <http://diglib.hab.de/drucke/cc-600-2b/start.htm>.
- Valentini 1714: D. Michael Bernhard Valentini: *Musei Museorum*, Oder Der vollständigen SchauBühne fremder Naturalien [...], Teil 2. Franckfurt am Mayn 1714. URL: [https://books.google.de/books?id=avrW7\\_Mg1BsC&dq](https://books.google.de/books?id=avrW7_Mg1BsC&dq).
- Verne 1881: Jules Verne: Die fünfhundert Millionen der Begum. Wien 1881 (Bekannte und unbekannte Welten – abenteuerliche Reisen von Julius Verne, Bd. 31).
- Verne 1915: Jules Verne: Les Cinq cents millions de la Bégum, suivi de Les Révoltés de la ›Bounty‹. Paris 1915. URL: <https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/bpt6k5809706m>.
- Verne 1979: Jules Verne: Werke in 20 Bänden, Bd. 10: Die 500 Millionen der Begum, neu übers. u. eingerichtet von Joachim Fischer. Frankfurt am Main 1979.
- Vitruvius [33–14 v. Chr.] 1991: Vitruvii de architectura libri decem. Vitruv zehn Bücher über Architektur, übers. u. mit Anm. vers. von Curt Fensterbusch, 5. Aufl. Darmstadt 1991 (Bibliothek Klassischer Texte).

- Wachenhusen 1858: Hans Wachenhusen: Illustrierter Fremdenführer durch Berlin und Potsdam. Mit einem Vorwort und einer Schilderung des Berliner Volkslebens. Berlin 1858. URL: <https://books.google.de/books?id=I5NaAAAAcAAJ&dq>.
- Wagener 1797: Samuel Christoph Wagener: Reise durch den Harz und die Hessischen Lande. Besonders in Hinsicht auf Naturschönheiten Anbau und Alterthümer. Braunschweig 1797. URL: <http://digital.slub-dresden.de/ppn324040261>.
- Wagner 1866: [Wagner]: Die bisherige Schützenkaserne oder das alte Modellhaus. In: Casseler Tages Post 1866, Nr. 1336, S. 2–4.
- Weber 1855: Karl Julius Weber: Deutschland oder Briefe eines in Deutschland reisenden Deutschen, 6 Bd., Bd. 6, 3. Aufl. Stuttgart 1855. URL: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10468710-9>.
- Weilbach 1922: Friedrich Weilbach: Kassel im Jahre 1729. In: Hessenland 36/10 (1922), S. 137–140, S. 156–159. URL: [https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1289911336242\\_0036/1/](https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1289911336242_0036/1/).
- Willebrandt 1758: Johann Peter Willebrandt: Historische Berichte und Practische Anmerkungen auf Reisen in Deutschland, in die Niederlande, in Frankreich, England, Dännemark, Böhmen und Ungarn, hrsg. von Gottfried Schütze. Hamburg 1758. URL: <https://books.google.de/books?id=nHJYAAAAcAAJ&hl>.
- Zedler 1733: Cassel. In: Johann Heinrich Zedler: Grosses vollständiges Universal Lexicon [...], Bd. 5. Halle/Leipzig 1733, Sp. 1256–1258. URL: <https://www.zedler-lexikon.de>.
- Zoll [1730]: Friedrich Hermann Zoll: Oratio fvnebris gloriosissimae memoriae serenissimi et potentissimi principis ac domini domini Caroli Hassiae landgravii [...]. Rinteln [1730]. URL: <http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn831839244>.

## Literaturverzeichnis

- Adam 1999: Bernd Adam: Barocke Architekturmodelle in Norddeutschland und ihre Stellung im Planungsprozeß. In: Maik Kozok (Hrsg.): Architektur, Struktur, Symbol. Streifzüge durch die Architekturgeschichte von der Antike bis zur Gegenwart. Festschrift für Cord Meckseper zum 65. Geburtstag. Petersberg 1999, S. 381–396.
- Adam 2013: Bernd Adam: Schloss Herrenhausen – die historische Sommerresidenz der Welfen. In: Beate Reinold (Hrsg.): Schloss Herrenhausen. Architektur. Garten. Geistesgeschichte. München 2013, S. 8–43.
- Amberger 2002: Eva-Maria Amberger: Von der »Kunst- und Wunderkammer« zum Architekturmuseum. Architektursammlungen im Spiegel der Zeit. In: Udo Grote (Hrsg.): Westfalen und Italien. Festschrift für Karl Noehles. Petersberg 2002, S. 385–391.

## 6.6 Quellen- und Literaturverzeichnis

- Ausst.-Kat. Dresden 2010: Fragmente der Erinnerung. Der Tempel Salomonis im Zwinger, Ausst.-Kat. Dresden, Staatliche Kunstsammlungen, 2010, hrsg. von Michael Korey/Thomas Ketelsen. Berlin/München 2010.
- Ausst.-Kat. Kassel 1979: Aufklärung und Klassizismus in Hessen-Kassel unter Landgraf Friedrich II. (1760–1785). Aus Anlaß des 200jährigen Bestehens des Museum Fridericianum 1779–1979, Ausst.-Kat. Kassel, Museum Fridericianum, 1979, hrsg. von Peter Gercke/Friederike Naumann-Steckner. Kassel 1979.
- Ausst.-Kat. Kassel 1986: Antike Bauten in Modell und Zeichnung um 1800. Vollständiger Katalog der Korkmodelle und der Sonderausstellung, Ausst.-Kat. Kassel, Staatliche Museen, 1986, hrsg. von Peter Gercke. Kassel 1986.
- Ausst.-Kat. Kassel 1997: Herkules. Tugendheld und Herrscherideal. Das Herkules-Monument in Kassel-Wilhelmshöhe, Ausst.-Kat. Kassel, Staatliche Museen, 1997, hrsg. von Christiane Lukatis/Hans Ottomeyer. Eurasburg 1997.
- Ausst.-Kat. Kassel 1999: Heinrich Christoph Jussow. Ein hessischer Architekt des Klassizismus, Ausst.-Kat., Staatliche Museen, 1999, hrsg. von Hans Ottomeyer/Christiane Lukatis. Worms 1999.
- Ausst.-Kat. Kassel 2018: Groß gedacht! Groß gemacht? Landgraf Carl in Hessen und Europa, Ausst.-Kat. Kassel, Museums Landschaft Hessen Kassel, 2018, hrsg. von Gisela Bungarten. Petersberg 2018.
- Baier 2010: Irmtraud Baier: »Ohnvergleichliches Italien«. Italienreise, Italienbild und Italienrezeption um 1700 am Beispiel des Landgrafen Karl von Hessen-Kassel. Kassel 2010 (Hessische Forschungen zur geschichtlichen Landes- und Volkskunde, Bd. 53).
- Baur/Platzmeyer 2003: Désirée Baur/Peter Platzmeyer: Physikalische Apparate und mechanische Spielereien – Peters I. Besuche in Dresden, in der kurfürstlichen Kunstkammer und in den Werkstätten. In: Palast des Wissens, Ausst.-Kat. Dortmund/Gotha, Museum für Kunst und Kulturgeschichte/Schlossmuseum, 2003, hrsg. von Brigitte Buberl/Michael Dückerhoff, 2 Bde., Bd. 2: Beiträge. München 2003, S. 105–115.
- Becker 1996: Christoph Becker: Vom Raritäten-Kabinett zur Sammlung als Institution. Sammeln und Ordnen im Zeitalter der Aufklärung. Egelsbach 1996 (Deutsche Hochschulschriften, Bd. 1103).
- Becker 2004: Horst Becker: Die Geschichte der Karlsaue. In: Staatspark Karlsaue Kassel. Historische Analyse, Dokumentation, denkmalpflegerische Zielsetzung, hrsg. von Bernd Modrow/Michael Rohde. Regensburg 2004 (Edition der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen. Monographien, Bd. 7), S. 14–134.
- Bek 2002: Katrin Bek: Der gelenkte Blick. Die räumliche Disposition des Friedrichsplatzes in Kassel als Seismograph gesellschaftlicher Veränderungen. In: Cornelia

- Jöchner (Hrsg.): Politische Räume. Stadt/Land in der Frühneuzeit. Berlin 2002 (Hamburger Forschungen zur Kunstgeschichte, Bd. 2), S. 109–132.
- Bergmeyer 1999: Winfried Bergmeyer: Landgraf Karl von Hessen-Kassel als Bauherr – Funktionen von Architektur zwischen Vision und Wirklichkeit. Münster 1999 (Oktogon – Studien zu Architektur und Städtebau, Bd. 17).
- Bidlingmaier 2000: Rolf Bidlingmaier: Das Residenzpalais in Kassel. Der Architekt Johann Conrad Bromeis und die Raumkunst des Klassizismus und Empire in Kurhessen unter Kurfürst Wilhelm II. Regensburg 2000 (Studien zum Kulturerbe in Hessen, Bd. 1).
- Bleibaum 1926: Friedrich Bleibaum: Die Bau- und Kunstdenkmäler im Regierungsbezirk Cassel, Bd. 7: Kreis Hofgeismar, Teil 1: Schloß Wilhelmstal. Cassel 1926. URL: [https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1339494911887\\_0071/1/](https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1339494911887_0071/1/).
- Boehlke 1953: Hans-Kurt Boehlke: Simon-Louis Du Ry als Stadtbaumeister Landgraf Friedrichs II. von Hessen-Kassel. Göttingen 1953.
- Boehlke 1963: Hans-Kurt Boehlke: Das Museum Fridericianum. Eine Beschreibung der Architektur und ihrer Verwendung durch seinen Baumeister Simon Louis Du Ry. In: Zeitschrift des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde 74 (1963), S. 91–107.
- Boehlke 1980: Hans-Kurt Boehlke: Simon Louis du Ry. Ein Wegbereiter klassizistischer Architektur in Deutschland. Kassel 1980.
- Bognár 2020: Anna-Victoria Bognár: Der Architekt in der Frühen Neuzeit. Ausbildung, Karrierewege, Berufsfelder. Heidelberg 2020 (Höfische Kultur interdisziplinär (HKi) – Schriften und Materialien des Rudolstädter Arbeitskreises zur Residenzkultur, Bd. 2): <https://doi.org/10.17885/heiup.580>.
- Boskamp u. a. 2020: Ulrike Boskamp u. a. (Hrsg.): Verkoppelte Räume. Karte und Bildfolge als mediales Dispositiv. München 2020 (Römische Studien der Bibliotheca Hertziana, Bd. 46).
- Braasch-Schwersmann 2016: Ursula Braasch-Schwersmann: Städte und Residenzen in Hessen. Perspektiven zur Erforschung gesellschaftlicher Verhältnisse. In: Gerhard Fouquet u. a. (Hrsg.): Residenzstädte der Vormoderne. Umriss eines europäischen Phänomens. Ostfildern 2016 (Residenzenforschung. Neue Folge: Stadt und Hof, Bd. 2), S. 249–277. URL: <https://doi.org/10.26015/adwdocs-1479>.
- Bredenkamp 2002: Horst Bredenkamp: Antikensehnsucht und Maschinenglauben. Die Geschichte der Kunstakademie und die Zukunft der Kunstgeschichte, 2. Aufl. Berlin 2002.
- Bredenkamp 2012: Horst Bredenkamp: Die Fenster der Monade. Gottfried Wilhelm Leibniz' Theater der Natur und Kunst, 2. Aufl. Berlin 2012 (Acta humaniora. Schriften zur Kunstwissenschaft und Philosophie).
- Bredenkamp 2020: Horst Bredenkamp: Die Fenster der Monade. Gottfried Wilhelm Leibniz' Theater der Natur und Kunst, 3. korr. Aufl. Berlin u. a. 2020.



- Brock 2008: Harald Brock: Die Landsitzarchitektur Simon Louis Du Rys. Marburg 2008.
- Brohl 2000: Elmar Brohl: Festung und Garnison Kassel im 18. Jahrhundert. In: Heide Wunder / Christina Vanja / Karl-Hermann Wegner (Hrsg.): Kassel im 18. Jahrhundert. Residenz und Stadt. Kassel 2000 (Kasseler Semesterbücher Studia Casselana, Bd. 1), S. 177–190. URL: <https://nbn-resolving.org/urn%3Anbn%3Ade%3A0002-414>.
- Burk 2003a: Jens Ludwig Burk: Das Marmorbad des Pierre Etienne Monnot. In: Karlheinz W. Kopanski / Karl Weber (Hrsg.): Das Marmorbad in der Kasseler Karlsaue. Ein spätbarockes Gesamtkunstwerk mit bedeutenden Skulpturen und Reliefs von Pierre Etienne Monnot. Regensburg 2003, S. 35–102.
- Burk 2003b: Jens Ludwig Burk: Archivalien. Bittgesuche, Vertragsschriften und handschriftliche Vermerke, übersetzt von Marianne Mion. In: Karlheinz W. Kopanski / Karl Weber (Hrsg.): Das Marmorbad in der Kasseler Karlsaue. Ein spätbarockes Gesamtkunstwerk mit bedeutenden Skulpturen und Reliefs von Pierre Etienne Monnot. Regensburg 2003, S. 194–206.
- Burk 2021: Elisabeth Burk: Die Kunstsammlungen Landgraf Carls von Hessen-Kassel in der Residenzstadt Kassel. In: Mitteilungen der Residenzenkommission, Neue Folge. Stadt und Hof, Sonderheft 3 (2021) S. 31–59. URL: <https://doi.org/10.26015/adwdocs-1732>.
- Burk (in Vorbereitung): Elisabeth Burk: Fürstliches Sammeln um 1700 – die Kunstsammlungen Landgraf Carls von Hessen-Kassel im europäischen Vergleich.
- Burkardt/Gantner-Schlee/Knieriem 2006: Johannes Burkardt/Hildegard Gantner-Schlee/Michael Knieriem (Hrsg.): Dem rechten Glauben auf der Spur. Eine Bildungsreise durch das Elsaß, die Niederlande, Böhmen und Deutschland. Das Reisetagebuch des Hieronymus Annoni von 1736. Zürich 2006.
- Buttlar 2010: Adrian von Buttlar: Vom Karlsberg zur Wilhelmshöhe. Die Sonderstellung des Kasseler Bergparks in der Geschichte der Gartenkunst. In: Sandra Kress / Jennifer Verhoeven (Hrsg.): Hortus ex Machina. Der Bergpark Wilhelmshöhe im Dreiklang von Kunst, Natur und Technik. Stuttgart 2010 (Arbeitshefte des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen, Bd. 16), S. 13–22.
- Christ 1997: Günter Christ: Moser, Friedrich Carl Freiherr von. In: Neue Deutsche Biographie 18 (1997), S. 178–181. URL: <https://www.deutsche-biographie.de/pnd118737074.html#ndbcontent>.
- Clausen 2018: Christina Clausen: Eine »lebhaftes Idee« vom Glauben. Die Verwendung von Architekturmodellen für die religiöse Erziehung im frühen 18. Jahrhundert. In: Eva Dolezel u. a. (Hrsg.): Ordnen – Vernetzen – Vermitteln. Kunst- und Naturalienkammern der Frühen Neuzeit als Lehr- und Lernorte. Halle (Saale) 2018 (Acta Historica Leopoldina, Bd. 70), S. 383–413.
- Clausen (in Vorbereitung): Christina Clausen: Die Mobilität von Architekturmedien. Lehrmittel der Architekturgeschichte und ihre Vermittlungsstrategien (1750–1850).

- Cremer/Müller/Pietschmann 2018: Annette C. Cremer/Matthias Müller/Klaus Pietschmann (Hrsg.): Fürst und Fürstin als Künstler. Herrschaftliches Künstlertum zwischen Habitus, Norm und Neigung. Berlin 2018 (Schriften zur Residenzkultur, Bd. 11).
- Danziger/Reuter 1999: Marlies Danziger/Hans Reuter: Ein Schotte in Kassel im Jahre 1764: James Boswell bei Landgraf Friedrich II. von Hessen-Kassel. Kassel 1999 (Quellen und Perspektiven zur Entwicklung Kassels, Bd. 5).
- Deutsch/Echinger-Maurach/Krems 2017: Kristina Deutsch/Claudia Echinger-Maurach/Eva-Bettina Krems (Hrsg.): Höfische Bäder in der Frühen Neuzeit. Gestalt und Funktion. Berlin/Boston 2017.
- Dittscheid 1987: Hans-Christoph Dittscheid: Kassel-Wilhelmshöhe und die Krise des Schloßbaues am Ende des Ancien Régime. Charles De Wailly, Simon Louis Du Ry und Heinrich Jussow als Architekten von Schloß und Löwenburg in Wilhelmshöhe (1785–1800). Worms 1987.
- Dittscheid 1995: Hans-Christoph Dittscheid: Le musée Fridericianum à Kassel (1769–1779): un incunable de la construction du musée au siècle des Lumières. In: Édouard Pommier (Hrsg.): Les musées en Europe à la veille de l'ouverture du Louvre. Actes du colloque organisé par le Service Culturel du Musée du Louvre à l'occasion de la commémoration du bicentenaire de l'ouverture du Louvre les 3, 4 et 5 juin 1993. Paris 1995, S. 157–211.
- Dolezel 2004: Eva Dolezel: »Lehrreiche Unterhaltung« oder »wissenschaftliche Hilfsmittel«? Die Berliner Kunstammer um 1800. Eine Sammlung am Schnittpunkt zweier musealer Konzepte. In: Jahrbuch der Berliner Museen 46 (2004), S. 147–160.
- Dolezel 2019: Eva Dolezel: Der Traum vom Museum. Die Kunstammer im Berliner Schloss um 1800 – eine museumsgeschichtliche Verortung. Berlin 2019.
- Długaiczek 2012a: Martina Długaiczek: Ein mattes Glanzstück. Das Gipsmuseum der Technischen Hochschule in Berlin-Charlottenburg. In: ...von gestern bis morgen... Zur Geschichte der Berliner Gipsabguss-Sammlung(en), Ausst.-Kat. Berlin, Abguss-Sammlung Antiker Plastik des Instituts für Klassische Archäologie der Freien Universität Berlin, 2012, hrsg. von Nele Schröder/Lorenz Winkler-Horacek. Rahden/Westf. 2012, S. 161–169.
- Długaiczek 2012b: Martina Długaiczek: Gips im Getriebe. Abguss-Sammlungen an Technischen Hochschulen. In: Charlotte Schreiber (Hrsg.): Gipsabgüsse und antike Skulpturen. Berlin 2012, S. 333–354.
- Ege 1986: Konrad Ege: Ausbildung an der Architektur-Akademie in Kassel 1781–1840. In: Antike Bauten in Modell und Zeichnung um 1800. Vollständiger Katalog der

## 6.6 Quellen- und Literaturverzeichnis

- Korkmodelle und der Sonderausstellung, Ausst.-Kat. Kassel, Staatliche Museen, 1986, hrsg. von Peter Gercke. Kassel 1986, S. 33–46.
- Eimer 1998: Gerhard Eimer: Die Barockstadt und ihr künstlerisches Erscheinungsbild. Zur Entstehung der frühesten Modellsammlungen. In: Kersten Krüger (Hrsg.): Europäische Städte im Zeitalter des Barock. Gestalt – Kultur – Sozialgefüge. Köln/Wien 1998 (Städteforschung Reihe A, Darstellungen, Bd. 28), S. 3–24.
- Ellwardt 2000: Kathrin Ellwardt: Johann Andreas Engelhardt – ein landgräflicher Baumeister in Hessen-Kassel um 1800. In: Zeitschrift des Vereins für hessische Geschichte 105 (2000), S. 101–134.
- Felfe 2006: Robert Felfe (Hrsg.): Frühneuzeitliche Sammlungspraxis und Literatur. Berlin 2006.
- Felfe/Wagner 2010: Robert Felfe/Kirsten Wagner (Hrsg.): Museum, Bibliothek, Stadtraum. Räumliche Wissensordnungen 1600–1900. Berlin/Münster 2010.
- Fenner 1997: Gerd Fenner: Der »Grottenbau« auf dem Karlsberg. Zur Baugeschichte des Oktogons und der Wasserkünste. In: Herkules. Tugendheld und Herrscherideal. Das Herkules-Monument in Kassel-Wilhelmshöhe, Ausst. Kat. Kassel, Staatliche Museen, 1997, hrsg. von Christiane Lukatis/Hans Ottomeyer. Eurasburg 1997, S. 99–119.
- Fenner 1999a: Gerd Fenner: Synagoge 1781. In: Heinrich Christoph Jussow, 1754 – 1825. Ein hessischer Architekt des Klassizismus, Ausst.-Kat. Kassel, Staatliche Museen, 1999, hrsg. von Hans Ottomeyer/Christiane Lukatis. Worms 1999, S. 204–205.
- Fenner 1999b: Gerd Fenner: »als Künstler und Mensch ganz vorzüglich ausgezeichnet«. Zum Leben und Werk von Heinrich Christoph Jussow. In: Heinrich Christoph Jussow. Ein hessischer Architekt des Klassizismus, Ausst.-Kat., Staatliche Museen, 1999, hrsg. von Hans Ottomeyer/Christiane Lukatis. Worms 1999, S. 19–35.
- Fenner 2004a: Gerd Fenner: GS 14543. In: Online-Kataloge der Museumslandschaft Hessen Kassel. Bestandskatalog der Architekturzeichnungen, hrsg. von der Museumslandschaft Hessen Kassel. Kassel 2004/2005/2007/2016. URL: <http://architekturzeichnungen.museum-kassel.de/8742/>.
- Fenner 2004b: Gerd Fenner: L GS 13530. In: Online-Kataloge der Museumslandschaft Hessen Kassel. Bestandskatalog der Architekturzeichnungen, hrsg. von der Museumslandschaft Hessen Kassel. Kassel 2004/2005/2007/2016. URL: <http://architekturzeichnungen.museum-kassel.de/12564/>.
- Fenner 2004c: Gerd Fenner: L GS 13822. In: Online-Kataloge der Museumslandschaft Hessen Kassel. Bestandskatalog der Architekturzeichnungen, hrsg. von der Museumslandschaft Hessen Kassel. Kassel 2004/2005/2007/2016. URL: <http://architekturzeichnungen.museum-kassel.de/12783/>.
- Fenner 2007a: Gerd Fenner: GS 15648. In: Online-Kataloge der Museumslandschaft Hessen Kassel. Bestandskatalog der Architekturzeichnungen, hrsg. von der

- Museumslandschaft Hessen Kassel. Kassel 2004/2005/2007/2016. URL: <http://architekturzeichnungen.museum-kassel.de/24881/>.
- Fenner 2007b: Gerd Fenner: GS 15647. In: Online-Kataloge der Museumslandschaft Hessen Kassel. Bestandskatalog der Architekturzeichnungen, hrsg. von der Museumslandschaft Hessen Kassel. Kassel 2004/2005/2007/2016 URL: <http://architekturzeichnungen.museum-kassel.de/24880/>.
- Fenner 2007c: Gerd Fenner: GS 15646. In: Online-Kataloge der Museumslandschaft Hessen Kassel. Bestandskatalog der Architekturzeichnungen, hrsg. von der Museumslandschaft Hessen Kassel. Kassel 2004/2005/2007/2016. URL: <http://architekturzeichnungen.museum-kassel.de/24878/>.
- Fenner 2007d: Gerd Fenner: Marb. Dep. 110,16. In: Online-Kataloge der Museumslandschaft Hessen Kassel. Bestandskatalog der Architekturzeichnungen, hrsg. von der Museumslandschaft Hessen Kassel. Kassel 2004/2005/2007/2016. URL: <http://architekturzeichnungen.museum-kassel.de/74958/>.
- Fenner 2008: Gerd Fenner: »Das kleine teutsche Paris«? Zum Bauwesen in der Hauptstadt des Königreichs Westphalen. In: König Lustik!? Jérôme Bonaparte und der Modellstaat Königreich Westphalen, Ausst. Kat.-Kassel, Museum Fridericianum, 2008, hrsg. von Museumslandschaft Hessen Kassel. München 2008, S. 81–87.
- Fenner 2009: Gerd Fenner: Architektur und Städtebau in Kassel in der Zeit des Königreichs Westphalen. In: Jens Flemming u. a. (Hrsg.): Fremdherrschaft und Freiheit. Das Königreich Westphalen als Napoleonischer Modellstaat. Kassel 2009, S. 207–222.
- Fenner 2017: Gerd Fenner: *Dero sinnreichen Gedancken und Erfindungen*. Landgraf Carl als Bauherr. In: Holger Th. Gräf/Christoph Kampmann/Bernd Küster (Hrsg.): Landgraf Carl (1654–1730). Fürstliches Planen und Handeln zwischen Innovation und Tradition. Marburg 2017 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen, Bd. 87), S. 245–254.
- Fenner 2018a: Gerd Fenner: »[...] von dießem mehr als königlichen Vorhaben [...]«. Landgraf Carls Architekturprojekte. In: Groß gedacht! Groß gemacht? Landgraf Carl in Hessen und Europa, Ausst.-Kat. Kassel, Museumslandschaft Hessen Kassel, 2018, hrsg. von Gisela Bungarten. Petersberg 2018, S. 97–107.
- Fenner 2018b: Gerd Fenner: Modellhaus. In: Groß gedacht! Groß gemacht? Landgraf Carl in Hessen und Europa, Ausst.-Kat. Kassel, Museumslandschaft Hessen Kassel, 2018, hrsg. von Gisela Bungarten. Petersberg 2018, S. 429–430, S. 430–434 mit Kat.-Nr. IX.90–IX.97.
- Fischbacher 2018: Thomas Fischbacher: Rüst-, Kunst- und Wunderkammern am Hof von Berlin/Cölln von 1603 bis 1793. Heidelberg 2018. URL: <http://archiv.ub.uni-heidelberg.de/artdok/volltexte/2018/6041>.
- Fricke 1991: Manfred Fricke (Hrsg.): Die Sammlungen und Kunstdenkmäler der Technischen Universität Berlin. Berlin 1991.

- Friedrich/Müller 2020: Markus Friedrich/Monika E. Müller (Hrsg.): Zacharias Konrad von Uffenbach. Büchersammler und Polyhistor in der Gelehrtenkultur um 1700. Berlin/Boston 2020 (Wissenskulturen und ihre Praktiken, Bd. 4).
- Frommel 2015: Sabine Frommel (Hrsg.): Les maquettes d'architecture fonction et évolution d'un instrument de conception et de réalisation. Paris 2015 (Itinéraires, Bd. 3).
- Gallet 1983: Michel Gallet: Claude-Nicolas Ledoux. Leben und Werk des französischen »Revolutionsarchitekten«, übers. von Bettina Witsch-Aldor. Stuttgart 1983.
- Gaulke 2011: Karsten Gaulke: »Ein House of Solomon« für Kassel. Landgraf Karl und die Gründung des Kunsthhauses. In: Optica. Optische Instrumente am Hof der Landgrafen von Hessen-Kassel, Ausst.-Kat. Kassel, Staatliche Museen, 2011, hrsg. von Gisela Bungarten. Petersberg 2011, S. 9–24.
- Giesemann 2018: Rebecca Giesemann: Kunsthau und Collegium Carolinum: Zwischen Museum, Akademie und Universität. In: Groß gedacht! Groß gemacht? Landgraf Carl in Hessen und Europa, Ausst. Kat. Kassel, Museumslandschaft Hessen Kassel, 2018, hrsg. von Gisela Bungarten. Petersberg 2018, S. 109–117.
- Gillespie 2017a: Richard Gillespie: Richard Du Bourg's »Classical Exhibition«, 1775–1819. In: Journal of the history of collections 29/2 (2017), S. 251–269.
- Gillespie 2017b: Richard Gillespie: The Rise and Fall of Cork Model Collections in Britain. In: Architectural History 60 (2017), S. 117–146.
- Gräf 2020: Holger Th. Gräf: Hessen-Kassel, Karl Landgraf von. In: Hessische Biografie. URL: <https://www.lagis-hessen.de/pnd/118560050>.
- Gräf/Kampmann/Küster 2017: Holger Th. Gräf/Christoph Kampmann/Bernd Küster (Hrsg.): Landgraf Carl (1654–1730). Fürstliches Planen und Handeln zwischen Innovation und Tradition. Marburg 2017 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen, Bd. 87).
- Grimm 1971a: schlicht. In: Deutsches Wörterbuch von Jacob und Wilhelm Grimm, Bd. 15. Leipzig 1854–1961, 1971, Sp. 666–667. URL: <http://dwb.uni-trier.de/de/>.
- Grimm 1971b: modellkammer. In: Deutsches Wörterbuch von Jacob und Wilhelm Grimm, Bd. 12. Leipzig 1854–1961, 1971, Sp. 2441. URL: <http://dwb.uni-trier.de/de/>.
- Grimm 1971c: merkwürdig. In: Deutsches Wörterbuch von Jacob und Wilhelm Grimm, Bd. 12. Leipzig 1854–1961, 1971, Sp. 1207. URL: <http://dwb.uni-trier.de/de/>.
- Grote 1994: Andreas Grote (Hrsg.): Macrocosmos in Microcosmo. Die Welt in der Stube. Zur Geschichte des Sammelns 1450 bis 1800. Wiesbaden 1994 (Berliner Schriften zur Museumskunde, Bd. 10).
- Hahn/Schütte 2003: Peter-Michael Hahn/Ulrich Schütte: Thesen zur Rekonstruktion höfischer Zeichensysteme in der Frühen Neuzeit. In: Mitteilungen der

- Residenzen-Kommission der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen 13/2 (2003), S. 19–47. URL: <http://hdl.handle.net/11858/00-001S-0000-002D-B6A6-A>.
- Hannwacker 1992: Michael Hannwacker: Carlsberg bei Kassel. Der Weissenstein unter Landgraf Carl. Unveröffentlichte Dissertation. Kassel 1992.
- Hanschke 2017: Ulrike Hanschke: L GS 12989. In: Online-Kataloge der Museumslandschaft Hessen Kassel. Bestandskatalog der Architekturzeichnungen, hrsg. von der Museumslandschaft Hessen Kassel. Kassel 2004/2005/2007/2016/2017. URL: <http://architekturzeichnungen.museum-kassel.de/12223/>.
- Heinecke/Rößler/Schock 2013: Bertold Heinecke/Hole Rößler/Flemming Schock (Hrsg.): Residenz der Musen. Das barocke Schloss als Wissensraum. Berlin 2013 (Schriften zur Residenzkultur, Bd. 7).
- Heinz 2004: Marianne Heinz: 1.6 Schloß Bellevue. Einführung. In: Online-Kataloge der Museumslandschaft Hessen Kassel. Bestandskatalog der Architekturzeichnungen, hrsg. von der Museumslandschaft Hessen Kassel. Kassel 2004/2005/2007/2016/. URL: <http://architekturzeichnungen.museum-kassel.de>.
- Heiser 2018: Sabine Heiser: Arbeit am Modell. Architekturmodelle in Kunstkammern der Frühen Neuzeit. Gebrauch, Erfreung und Belehrung. In: Meinrad v. Engelberg u. a. (Hrsg.): »Modell« Waisenhaus? Perspektiven auf die Architektur von Franckes Schulstadt. Halle a. S. 2018 (Kleine Schriften der Franckeschen Stiftungen, Bd. 17), S. 135–167.
- Helmberger 1993: Werner Helmberger (Hrsg.): Rom über die Alpen tragen. Fürsten sammeln antike Architektur. Die Aschaffener Korkmodelle, mit einem Bestandskatalog. Landshut/Ergolding 1993.
- Heppe 1995: Dorothea Heppe: Das Schloß der Landgrafen von Hessen-Kassel von 1557 bis 1811. Marburg 1995 (Materialien zur Kunst- und Kulturgeschichte in Nord- und Westdeutschland, Bd. 17).
- Herzog 2016: Vera Herzog: Der fürstliche Badepavillon als zweckmäßige und repräsentative Bauaufgabe im späten 17. und 18. Jahrhundert. Berlin/München 2016 (Kunstwissenschaftliche Studien, Bd. 188).
- Heß 1892: Wilhelm Heß: Silberschlag, Georg Christoph. In: Allgemeine Deutsche Biographie 34 (1892), S. 314. URL: <https://www.deutsche-biographie.de/pnd100408079.html#adbcontent>.
- Hinterkeuser 2003: Guido Hinterkeuser: Das Berliner Schloss. Der Umbau durch Andreas Schlüter. Berlin 2003.
- Höcker 2002a: Christoph Höcker: Tetrastylos. In: Der Neue Pauly. Enzyklopädie der Antike, hrsg. von Hubert Cancik / Helmuth Schneider, Bd. 12/1. Stuttgart/Weimar 2002, Sp. 201.
- Höcker 2002b: Christoph Höcker: Tempel. V. Klassische Antike. In: Der Neue Pauly. Enzyklopädie der Antike, hrsg. von Hubert Cancik / Helmuth Schneider, Bd. 12/1. Stuttgart/Weimar 2002, Sp. 113–119.

- Hoffmann-Axthelm 2020: Dieter Hoffmann-Axthelm: Preußen am Schlesischen Tor. Die Geschichte der Köpenicker Straße 1589–1989, 2. Aufl. Berlin 2020.
- Holtmeyer 1923a: Alois Holtmeyer: Die Bau- und Kunstdenkmäler im Regierungsbezirk Cassel, Bd. 6: Kreis Cassel-Stadt, Text, Teil 1. Cassel 1923. URL: [https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1339494911887\\_0061/1/](https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1339494911887_0061/1/).
- Holtmeyer 1923b: Alois Holtmeyer: Die Bau- und Kunstdenkmäler im Regierungsbezirk Cassel, Bd. 6: Kreis Cassel-Stadt, Text, Teil 2. Cassel 1923. URL: [https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1339494911887\\_0062/1/](https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1339494911887_0062/1/).
- Holtmeyer 1923c: Alois Holtmeyer: Die Bau- und Kunstdenkmäler im Regierungsbezirk Cassel, Bd. 6: Kreis Cassel-Stadt, Atlas, Teil 1: Tafel 1–164. Cassel 1923. URL: [https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1339494911887\\_0063/1/](https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1339494911887_0063/1/).
- Houltz/Snickars 2019: Anders Houltz/Pelle Snickars: Modellers biografiska liv. Om Tekniska museet och det mekaniska alfabetet. In: Jenny Attemark-Gillgren/Pelle Snickars (Hrsg.): Digitala modeller. Teknikhistoria och digitaliseringens specificitet. Lund 2019 (Mediehistoriskt arkiv, Bd. 41), S. 191–256.
- Irmscher 2001: Hans Dietrich Irmscher: Johann Gottfried Herder. Stuttgart 2001.
- Kallenbach-Sammlung 2009: Universitätssammlungen in Deutschland. Das Informationssystem zu Sammlungen und Museen an deutschen Universitäten. URL: <http://www.universitaetssammlungen.de/sammlung/994/geschichte>.
- Kampmann 2017: Christoph Kampmann: *Der Carolus Magnus unseres Zeitalters*. Landgraf Carl und die Spielräume reichsfürstlicher Politik. In: Holger Th. Gräf/Christoph Kampmann/Bernd Küster (Hrsg.): Landgraf Carl (1654–1730). Fürstliches Planen und Handeln zwischen Innovation und Tradition. Marburg 2017 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen, Bd. 87), S. 3–18.
- Kinz 2016: Carina Kinz: Vergessene Opfer? Kasseler Skelettfunde und die Geschichte der napoleonischen Kriege. Kassel 2016 (Intervalle. Schriften zur Kulturforschung, Bd. 14).
- Klausa 1990: Gustava-Alice Klaus: Friedrich Karl von Hardenberg (1696–1763). Ein hannoverscher Hofmann und Staatsdiener im Zeitalter der Aufklärung. Hildesheim 1990 (Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen, Institut für Historische Landesforschung, Bd. 28).
- Kopanewa 2003: Natalja P. Kopanewa: Zur Geschichte der St. Petersburger Kunstammer in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. In: Palast des Wissens, Ausst.-Kat. Dortmund/Gotha, Museum für Kunst und Kulturgeschichte/Schlossmuseum, 2003, hrsg. von Brigitte Buberl/Michael Dückerhoff, 2 Bde., Bd. 2. München 2003, S. 154–167.

- Kopanski/Weber 2003: Karlheinz W. Kopanski/Karl Weber (Hrsg.): Das Marmorbad in der Kasseler Karlsäue. Ein spätbarockes Gesamtkunstwerk mit bedeutenden Skulpturen und Reliefs von Pierre Etienne Monnot. Regensburg 2003.
- Korey 2010: Michael Korey: Der Tempel Salomonis und das Juden-Cabinet im Dresdner Zwinger. Eine Spurensuche. In: Fragmente der Erinnerung. Der Tempel Salomonis im Zwinger, Ausst.-Kat. Dresden, Staatliche Kunstsammlungen, 2010, hrsg. von Michael Korey/Thomas Ketelsen. Berlin/München 2010, S. 14–25.
- Krems 2012: Eva-Bettina Krems: Die Wittelsbacher und Europa. Kulturtransfer am frühneuzeitlichen Hof. Wien/Köln/Weimar 2012 (Studien zur Kunst, Bd. 25).
- Krems 2017: Eva-Bettina Krems: Medien, Transfer und Netzwerke: Höfische Konkurrenz um 1700. In: Holger Th. Gräf/Christoph Kampmann/Bernd Küster (Hrsg.): Landgraf Carl (1654–1730). Fürstliches Planen und Handeln zwischen Innovation und Tradition. Marburg 2017 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen, Bd. 87), S. 203–212.
- Kress/Verhoeven 2010: Sandra Kress/Jennifer Verhoeven (Hrsg.): Hortus ex Machina. Der Bergpark Wilhelmshöhe im Dreiklang von Kunst, Natur und Technik. Stuttgart 2010 (Arbeitshefte des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen, Bd. 16).
- Langner 1966: Johannes Langner: Ledoux' Redaktion der eigenen Werke für die Veröffentlichung. In: Zeitschrift für Kunstgeschichte 23/2 (1960), S. 136–166.
- Laube 2011: Stefan Laube: Von der Reliquie zum Ding. Heiliger Ort – Wunderkammer – Museum. Berlin 2011.
- Lemper 1974: Ernst-Heinz Lemper: Adolf Traugott von Gersdorf (1744–1807). Naturforschung und soziale Reformen in Dienste der Humanität. Dresden 1974 (Veröffentlichungen des Mathematisch-Physikalischen Salons – Forschungsstelle Dresden, Bd. 6). URL: <https://doi.org/10.11588/arthistoricum.79.75>.
- Lenz 1980a: Rudolf Lenz (Hrsg.): Katalog der Leichenpredigten und sonstigen Trauerschriften in der Universitätsbibliothek Marburg. Registerteil. Marburg a. d. Lahn 1980 (Marburger Personalschriften-Forschungen, Bd. 2,2).
- Lenz 1980b: Rudolf Lenz (Hrsg.): Katalog der Leichenpredigten und sonstigen Trauerschriften in der Universitätsbibliothek Marburg. Katalogteil. Marburg a. d. Lahn 1980 (Marburger Personalschriften-Forschungen, Bd. 2,1).
- Linnebach 2013: Andrea Linnebach [Bearb.]: Das Museum Fridericianum als ein Ziel von Bildungs- und Forschungsreisen der europäischen Aufklärung. Kommentierte digitalisierte Edition des Besucherbuchs 1769–1796 (2° Ms. Hass. 471). Kassel 2013. URL: <https://www.ub.uni-kassel.de/besucherbuch>.
- Linnebach 2014: Andrea Linnebach: Das Museum der Aufklärung und sein Publikum. Kunsthaus und Museum Fridericianum in Kassel im Kontext des historischen Besucherbuches (1769–1796). Kassel 2014 (Kasseler Beiträge zur Geschichte und Landeskunde, Bd. 3).



## 6.6 Quellen- und Literaturverzeichnis

- Lukatis 1999: Christiane Lukatis: »allerhand Kupferstiche und Zeichnungen berühmter Meister«. Die Landgrafen von Hessen-Kassel als Graphiksammler. In: Zeitschrift des Vereins für hessische Geschichte 104 (1999), S. 131–154.
- Mackensen 1983: Ludolf von Mackensen: Die naturwissenschaftlich-technische Sammlung in Kassel. Sonderdruck. Kassel 1983.
- Mahr 2008: Bernd Mahr: Cargo. Zum Verhältnis von Bild und Modell. In: Ingeborg Reichle / Steffen Siegel / Achim Spelten (Hrsg.): Visuelle Modelle. München 2008, S. 17–40.
- Merkel 2000: Kerstin Merkel: Die Besichtigung von Kassel – Reisekultur im 18. Jahrhundert. In: Heide Wunder / Christina Vanja / Karl-Hermann Wegner (Hrsg.): Kassel im 18. Jahrhundert. Residenz und Stadt. Kassel 2000 (Kasseler Semesterbücher Studia Casselana, Bd. 1), S. 15–46. URL: <http://www.upress.uni-kassel.de/katalog/abstract.php?978-3-933146-41-0>.
- Meyer 1894: Wilhelm Meyer: Verzeichniss der Handschriften im Preussischen Staate, Abt. I. Hannover, Bd. 1: Die Handschriften in Göttingen, Teil 3: Universitätsbibliothek, Nachlässe von Gelehrten. Berlin 1894.
- Meyerhöfer 2019: Dietrich Meyerhöfer: Johann Friedrich von Uffenbach. Sammler – Stifter – Wissenschaftler. Göttingen 2019. URL: <http://hdl.handle.net/21.11130/00-1735-0000-0005-13B0-E>.
- Minges 1998: Klaus Minges: Das Sammlungswesen der frühen Neuzeit. Kriterien der Ordnung und Spezialisierung. Münster 1998 (Museen – Geschichte und Gegenwart, Bd. 3).
- Mohl 2020: Maximiliane Mohl: Das Museum Fridericianum in Kassel. Museumsarchitektur, Sammlungspräsentation und Bildungsprogramm im Zeitalter der Aufklärung. Heidelberg 2020. URL: <https://doi.org/10.11588/arthistoricum.586>.
- Müller 1994: Heinrich Müller: Das Berliner Zeughaus. Vom Arsenal zum Museum, hrsg. vom Deutschen Historischen Museum. Berlin 1994.
- Nägelke 2011: Hans-Dieter Nägelke: Baugeschichte der Jetztzeit! 125 Jahre Architekturmuseum. In: Hans-Dieter Nägelke (Hrsg.): Architekturbilder. 125 Jahre Architekturmuseum der Technischen Universität Berlin. Kiel 2011 (Schriften des Architekturmuseums der Technischen Universität Berlin, Bd. 3), S. 11–25.
- Oechslin 2011: Werner Oechslin: Architekturmodell. »Idea materialis«. In: Wolfgang Sonne (Hrsg.): Die Medien der Architektur. Berlin/München 2011, S. 131–155.
- Pegah 2017: Rashid-S. Pegah: Johann Oswald Harms in Kassel. In: Holger Th. Gräf / Christoph Kampmann / Bernd Küster (Hrsg.): Landgraf Carl (1654–1730). Fürstliches Planen und Handeln zwischen Innovation und Tradition. Marburg

- 2017 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen, Bd. 87), S. 329–341.
- Pessenlehner 1964/1965: Robert Pessenlehner: Die provisorische Opernbühne Landgraf Friedrichs II. Auch ein Beitrag zu den ersten Regierungsjahren des Landgrafen. In: Zeitschrift des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde 74/75 (1964/1965), S. 417–430.
- Philippi 1976: Hans Philippi: Landgraf Karl von Hessen-Kassel. Ein deutscher Fürst der Barockzeit. Marburg 1976 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen, Bd. 34). URL: <https://doi.org/10.17192/eb2017.0122>.
- Popplow 2001: Marcus Popplow: Mechanik, Maschinen und technische Sehenswürdigkeiten zu Beginn des 18. Jahrhunderts. »Das neu=eröffnete Maschinen-Hauß« von Leonhard Christoph Sturm. In: Cardanus 2 (2001), S. 76–99.
- Popplow 2002: Marcus Popplow: Models of Machines: A “Missing Link” Between Early Modern Engineering and Mechanics? In: Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte Preprint 225 (2002), S. 1–32.
- Presche 2009: Christian Presche: Skelettfunde auf dem Universitätsgelände in Kassel. URL: <http://www.presche-chr.de/christian/Skelettfund.htm>.
- Puff 2014: Helmut Puff: Miniature Monuments. Modeling German History. Berlin/Boston 2014 (Media and Cultural Memory, Bd. 17).
- Pühringer 2017: Andrea Pühringer: Domänen, Militär und Kabinett – die Staatsfinanzen unter Landgraf Carl. In: Holger Th. Gräf/Christoph Kampmann/Bernd Küster (Hrsg.): Landgraf Carl (1654–1730). Fürstliches Planen und Handeln zwischen Innovation und Tradition. Marburg 2017 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen, Bd. 87), S. 111–122.
- Pütz 2017: Frank Pütz: Herrscherapotheose und Architekturpolitik – Landgraf Carl im Spiegel seiner Bauten. In: Holger Th. Gräf/Christoph Kampmann/Bernd Küster (Hrsg.): Landgraf Carl (1654–1730). Fürstliches Planen und Handeln zwischen Innovation und Tradition. Marburg 2017 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen, Bd. 87), S. 263–279.
- Rees/Siebers 2005: Joachim Rees/Winfried Siebers: Erfahrungsraum Europa. Reisen politischer Funktionsträger des Alten Reiches 1750–1800. Ein kommentiertes Verzeichnis handschriftlicher Quellen. Berlin 2005 (Aufklärung und Europa, Bd. 18).
- Reichl 1930: Otto Reichl: Zur Geschichte der ehemaligen Kunstammer. In: Jahrbuch der Preussischen Kunstsammlungen 51 (1930), S. 223–249.
- Renner 2009: Silke Renner: Modellhaus. In: Kassel Lexikon, 2 Bde., Bd. 2, hrsg. von der Stadt Kassel. Kassel 2009, S. 76.
- Repertorien 2008: Repertorien des Hessischen Staatsarchivs Marburg. Bestand 17c: Landgräfliche Hessische Regierung Kassel: Lehnhof, 2 Bde., Bd. 2: Aktivlehen

## 6.6 Quellen- und Literaturverzeichnis

- Familien M–Z. Weitere Aktivlehen und Lehnsangelegenheiten, bearb. von Armin Sieburg. Marburg 2008.
- Reuther 1976: Hans Reuther: Der Carlsberg bei Kassel. Ein Idealprojekt barocker Gartenarchitektur. In: *architectura* 6 (1976), S. 47–65.
- Reuther/Berckenhagen 1994: Hans Reuther / Ekhart Berckenhagen: Deutsche Architekturmodelle. Projekthilfe zwischen 1500–1900. Berlin 1994 (Jahresgabe des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft).
- Ritter 1996: Henning Ritter: Pasticcio von Formen und Stilen. Der Architekt und Sammler Sir John Soane. In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, 27.04.1996, Nr. 99, S. B6.
- Rosenbaum 2010: Alexander Rosenbaum: Der Amateur als Künstler. Studien zur Geschichte und Funktion des Dilettantismus im 18. Jahrhundert. Berlin 2010 (Humboldt-Schriften zur Kunst- und Bildgeschichte, Bd. 11).
- Rossi 2015: Federica Rossi: Les maquettes d'architecture en Russie entre le XVIIe et le XIXe siècle. In: Guy Amsellem / Mireille Grubert / Béatrice Rabier (Hrsg.): *La maquette. Un outil au service du projet architectural*. Paris 2015, S. 169–179.
- Rößler 2013: Hole Rößler: Das barocke Schloss als Wissensraum. Einleitende Überlegungen. In: Berthold Heinecke / Hole Rößler / Flemming Schock (Hrsg.): *Residenz der Musen. Das barocke Schloss als Wissensraum*. Berlin 2013 (Schriften zur Residenzkultur, Bd. 7), S. 9–33.
- Salge 2021: Christiane Salge: Baukunst und Wissenschaft. Architektenausbildung an der Berliner Bauakademie um 1800. Berlin 2021.
- Sander 1981: Helmut Sander: Das Herkules-Bauwerk in Kassel-Wilhelmshöhe. Ein Beitrag zur Geschichte der Denkmalpflege und zum Wandel ihrer Methoden und Ziele. Kassel 1981.
- Sawinowa 1986: Ekaterina Sawinowa: Die Petersburger Korkmodelle von Antonio Chichis. In: *Antike Bauten. Korkmodelle von Antonio Chichi 1777–1782*, Ausst.-Kat. Kassel, Staatliche Museen, 1986, hrsg. von den Staatlichen Museen Kassel, 2. veränd. Aufl. Kassel 1986, S. 28–44.
- Schäfer 1979: Hans Joachim Schäfer: Theater und Musik. In: *Aufklärung und Klassizismus in Hessen-Kassel unter Landgraf Friedrich II. (1760–1785)*. Aus Anlaß des 200jährigen Bestehens des Museum Fridericianum 1779–1979, Ausst.-Kat. Kassel, Museum Fridericianum, 1979, hrsg. von Peter Gercke / Friederike Naumann-Steckner. Kassel 1979, S. 109–115.
- Schäfer 2008: Frank N. Schäfer: Zur Geologie des Bergparks Wilhelmshöhe bei Kassel: Die tertiäre Quarzitbildung des Weißensteins. In: *Philippia* 13 (2008), S. 229–244.
- Schäfer 2019: Frank Nicolaus Schäfer: Modellhaus Kassel. GeoInfo-Beratung zur Geländesituation des historischen Standortes. Briefliche Mitteilung vom 25. August 2019. In: *Archiv des Autors*.

- Scherner 2016: Antje Scherner: *Kunstkammer – Kunsthaus – Kabinett. Zur Geschichte der Kasseler Sammlungen im 17. und frühen 18. Jahrhundert zwischen fürstlicher Repräsentation und Bildungsanspruch*. In: Alexis Joachimides / Charlotte Schreiter / Rüdiger Splitter (Hrsg.): *Auf dem Weg zum Museum. Sammlung und Präsentation antiker Kunst an deutschen Fürstenhöfen des 18. Jahrhunderts*. Kassel 2016, S. 99–127.
- Scherner 2017: Antje Scherner: *Rom in Kassel – Kassel in Rom. Giovanni Francesco Guerniero als Agent in Diensten Livio Odescalchis und Landgraf Carls*. In: Holger Th. Gräf / Christoph Kampmann / Bernd Küster (Hrsg.): *Landgraf Carl (1654–1730). Fürstliches Planen und Handeln zwischen Innovation und Tradition*. Marburg 2017 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen, Bd. 87), S. 230–242.
- Schmidt-Möbus 1995: Friederike Luise Schmidt-Möbus: *Von denen Divertissements der großen Herren. Schloß Wilhelmsthal: Gesamtkunstwerk im Rokoko*. Unveröffentlichte Dissertation. Göttingen 1995.
- Schröder 2017: Joachim Schröder (Hrsg.): *Der Herkules. 300 Jahre in Kassel. Vom Wahrzeichen zum Welterbe*. Kassel 2017.
- Schuchard/Dittscheid 1979: Jutta Schuchard / Hans-Christoph Dittscheid 1979: *Architektur und Gartenkunst*. In: *Aufklärung und Klassizismus in Hessen-Kassel unter Landgraf Friedrich II. (1760–1785)*. Aus Anlaß des 200jährigen Bestehens des Museum Fridericianum 1779–1979, Ausst.-Kat. Kassel, Museum Fridericianum, 1979, hrsg. von Peter Gercke / Friederike Naumann-Steckner. Kassel 1979, S. 76–85.
- Schwarz 1989: Hans-Peter Schwarz: *Architektur als Schauobjekt? Zur Geschichte der Architektursammlungen*. In: *Deutsches Architekturmuseum Frankfurt am Main*, hrsg. von Hans-Peter Schwarz / Deutsches Architekturmuseum. Frankfurt am Main 1989, S. 21–41.
- Schwarz 1992: Hans-Peter Schwarz: *Architektur als Schauobjekt? Zur Geschichte der Architektursammlungen*. In: *Museumsjournal* 4/6 (1992), S. 4–7.
- Seidl 2012: Ernst Seidl (Hrsg.): *Lexikon der Bautypen. Funktionen und Formen der Architektur*, 2. Aufl. Stuttgart 2012.
- Siebenhüner 2013: Kim Siebenhüner: *Entwerfen, Modelle bauen, ausstellen. Joseph Furttentbach und seine Rüst- und Modellkammer*. In: *Joseph Furttentbach, Lebenslauff 1652–1664*, hrsg. und kom. von Kaspar von Greyerz / Kim Siebenhüner / Roberto Zaugg. Köln 2013 (Selbstzeugnisse der Neuzeit, Bd. 22), S. 45–65.
- Sitt 2017: Martina Sitt: *Ins Bild gesetzt – Landgraf Carl und die Illustrationen der Gelehrten des Collegium Carolinum*. In: Holger Th. Gräf / Christoph Kampmann / Bernd Küster (Hrsg.): *Landgraf Carl (1654–1730). Fürstliches Planen und Handeln zwischen Innovation und Tradition*. Marburg 2017 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen, Bd. 87), S. 188–200.

- Sittig 2010: Claudius Sittig: Kulturelle Konkurrenzen. Studien zu Semiotik und Ästhetik adeligen Wetteifers um 1600. Berlin 2010 (Frühe Neuzeit, Bd. 151).
- Sittig 2012: Claudius Sittig: Kulturelle Zentren der Frühen Neuzeit. In: Wolfgang Adam/Siegrid Westphal (Hrsg.): Handbuch kultureller Zentren der Frühen Neuzeit. Städte und Residenzen im alten deutschen Sprachraum, 3 Bde., Bd. 1. Berlin 2012, S. XXXI–LV.
- Smidt 2008: Thorsten Smidt: Der Kunstraub in Kassel. Kehrseite und Konsequenzen des napoleonischen Modernisierungsprojekts. In: König Lustik!? Jérôme Bonaparte und der Modellstaat Königreich Westphalen, Ausst.-Kat. Kassel, Museumslandschaft Hessen Kassel, 2008, hrsg. von Museumslandschaft Hessen Kassel. München 2008, S. 38–45 mit Kat.-Nr. 3: »Der Kunstraub«, S. 224–262.
- Sommer 2007: Dagmar Sommer: Fürstliche Bauten auf sächsischen Medaillen. Studien zur medialen Vermittlung landesherrlicher Architektur und Bautätigkeit. Berlin 2007 (Schriften zur Residenzkultur, Bd. 3).
- Sommer 2010: Dagmar Sommer: Mobile Monumente. Der Kasseler Bergpark auf Medaillen. In: Sandra Kress/Jennifer Verhoeven (Hrsg.): Hortus ex Machina. Der Bergpark Wilhelmshöhe im Dreiklang von Kunst, Natur und Technik. Stuttgart 2010 (Arbeitshefte des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen, Bd. 16), S. 188–196.
- Splitter 2016: Rüdiger Splitter: Antikengalerie und Antikenzimmer des Museum Fridericianum. In: Alexis Joachimides/Charlotte Schreiter/Rüdiger Splitter (Hrsg.): Auf dem Weg zum Museum. Sammlung und Präsentation antiker Kunst an deutschen Fürstenhöfen des 18. Jahrhunderts. Kassel 2016, S. 165–188.
- Steckner 1983: Cornelius Steckner: Die ›Verschönerung‹ von Kassel unter Friedrich II. In: Gunter Schweikhart (Hrsg.): Stadtplanung und Stadtentwicklung in Kassel im 18. Jahrhundert. Kassel 1983 (Kasseler Hefte für Kunstwissenschaft und Kunstpädagogik, Bd. 5), S. 33–51.
- Steckner 1992: Cornelius Steckner: Ledoux, Kassel und der amerikanische Unabhängigkeitskrieg. In: Robert Rosenblum (Hrsg.): L'art et les révolutions. XXVIIe congrès international d'histoire de l'art, Bd. 1: L'art au temps de la Révolution française. Straßburg 1992, S. 345–372.
- Szambien 1988: Werner Szambien: Le Musée d'Architecture. Paris 1988.
- Tatarinova 2006: Irina Tatarinova: Architectural models at the St Petersburg Academy of Fine Art. In: Journal of the History of Collections 18/1 (2006), S. 27–39.
- Thiele 1990: Helmut Thiele: Die Kasseler Oberneustadt 1693–1735. Kassel 1990. URL: <https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1447236504643/1/>.
- Thiele 1996: Helmut Thiele: Die Kasseler Hofgemeinde zur Zeit des Landgrafen Karl. Kassel 1996. URL: <https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1447671558036/1/>.

- Thiele 2001: Helmut Thiele: Die Einwohner der Stadt Kassel im 18. Jahrhundert. Adressen und soziale Strukturen. Kassel 2001. URL: <https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1447932192981/1/>.
- Tieze 2004: Agnes Tieze: Von Herkules gekrönt. Die Idealprospekte Jan und Rymer van Nickelens für Landgraf Karl. Kassel 2004 (Staatliche Museen Kassel. Monographische Reihe, Bd. 13).
- Töpfer 2009: Thomas Töpfer: Realschule. In: Enzyklopädie der Neuzeit, hrsg. von Friedrich Jaeger, Bd. 10. Stuttgart 2009, Sp. 676–679.
- Untermann 2009: Matthias Untermann: Georg Gottfried Kallenbach. In: Georg Gottfried Kallenbach: Atlas zur Geschichte der deutsch-mittelalterlichen Baukunst in 86 Tafeln. Mit erläuternden Texten von Matthias Untermann. Darmstadt 2009, S. 5.
- Vercamer 2015: Julia Vercamer: Das Museum Fridericianum in Kassel. In: Bénédicte Savoy (Hrsg.): Tempel der Kunst. Die Geburt des öffentlichen Museums in Deutschland 1701–1815, 2. bearb. Aufl. Köln/Weimar/Wien 2015, S. 490–523.
- Völkel 2001: Michaela Völkel: Das Bild vom Schloß. Darstellung und Selbstdarstellung deutscher Höfe in Architekturstickserien 1600–1800. München/Berlin 2001 (Kunstwissenschaftliche Studien, Bd. 92).
- Völkel 2007: Michaela Völkel: Schloßbesichtigungen in der Frühen Neuzeit. Ein Beitrag zur Frage nach der Öffentlichkeit höfischer Repräsentation. München/Berlin 2007.
- Walther 2009: Gerrit Walther: Pädagogik. In: Enzyklopädie der Neuzeit, hrsg. von Friedrich Jaeger, Bd. 9. Stuttgart 2009, Sp. 748–758.
- Warmoes 2001: Isabelle Warmoes: De l'utilité pédagogique des plans-reliefs (XVIIe–XIXe siècles). In: Vincent Maroteaux/Émilie d'Orgeix (Hrsg.): Portefeuilles de plans. Projets et dessins d'ingénieurs militaires en Europe du XVIe au XIXe siècle. Bourges 2001, S. 177–184.
- Warmoes 2012: Isabelle Warmoes: Le musée des plans-reliefs. Maquettes historiques de villes fortifiées. Paris 2012.
- Warmoes 2013: Isabelle Warmoes: La production de modèles de fortification à l'usage des écoles militaires. In: Émilie d'Orgeix/Isabelle Warmoes (Hrsg.): Les savoirs de l'ingénieur militaire et l'édition de manuels, cours et cahiers d'exercices (1751–1914). Paris 2013, S. 35–46.
- Warmoes 2018: Isabelle Warmoes: Le musée des Plans-reliefs. Diversité des collections (1668–1940) et enjeux contemporains. In: *Artefact* 7 (2017), S. 223–230. URL: <http://journals.openedition.org/artefact/1577>.
- Waitz von Eschen 2014: Friedrich Waitz von Eschen: Das Perpetuum mobile des Orffyreus auf dem Weissenstein (1717–1721). Lediglich die Geschichte eines Betrugers?

## 6.6 Quellen- und Literaturverzeichnis

- In: Zeitschrift des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde 119 (2014), S. 83–104.
- Waitz von Eschen 2017: Friedrich Waitz von Eschen: Ein Kasseler Theatrum Naturae et Artis im Sinne Gottfried Wilhelm Leibniz? Neue Aspekte zur Akademie-Frage. Unveröffentlichtes Vortragsmanuskript 2017. URL: <http://www.kgkw.de>.
- Weilbach 1924: Frederik Weilbach: Architekten Lauritz Thura, hrsg. von The society for the publication of works of Danish monuments. London/Kopenhagen 1924.
- Wegner 1979: Karl-Hermann Wegner: Gründung und Einrichtung des Museums Fridericianum in Kassel. Seine Bedeutung für die Kulturgeschichte der Aufklärung. In: Museum Fridericianum 1779–1979. Ein Blick in Geschichte und Gegenwart des ersten deutschen Museumbaus, hrsg. vom Museumsverein Kassel e.V. Verein der Freunde der Kasseler Kunstsammlungen. Kassel 1979, S. 9–37.
- Wegner 2000: Karl-Hermann Wegner: Das Stadtbild Kassels im 18. Jahrhundert. Von der Festung zur Stadt in der Landschaft. In: Heide Wunder/Christina Vanja/Karl-Hermann Wegner (Hrsg.): Kassel im 18. Jahrhundert. Residenz und Stadt. Kassel 2000 (Kasseler Semesterbücher Studia Casselana, Bd. 1), S. 143–159. URL: <http://www.upress.uni-kassel.de/katalog/abstract.php?978-3-933146-41-0>.
- Wendler 2013: Reinhard Wendler: Das Modell zwischen Kunst und Wissenschaft. München 2013.
- Winter 2018: Sascha Winter: Das Grab in der Natur. Sepulkralkunst und Memorialkultur in europäischen Gärten und Parks des 18. Jahrhunderts. Petersberg 2018 (Studien zur internationalen Architektur- und Kunstgeschichte, Bd. 161).
- Zauzig 2014: Oliver Zauzig: Modell einer Belagerungsbatterie des 17. Jahrhunderts in der Modellkammer der Universität Göttingen. In: David Ludwig/Cornelia Weber/Oliver Zauzig (Hrsg.): Das materielle Modell. Objektgeschichten aus der wissenschaftlichen Praxis. Paderborn 2014, S. 119–123.
- Zauzig (in Vorbereitung): Oliver Zauzig: Die königliche Modellkammer der Georg-August-Universität Göttingen. Analyse der historischen Praxis einer universitären Lehrsammlung unter Einbeziehung der heute noch vorhandenen Objekte.
- Zehnpfennig 1990: Marianne Zehnpfennig: Architekturausbildung um 1800 – Das Beispiel der Akademie in Kassel. In: Revolutionsarchitektur. Ein Aspekt der europäischen Architektur um 1800, Ausst.-Kat. Frankfurt am Main/München, Deutsches Architekturmuseum/Architekturmuseum der Technischen Universität München, 1990, hrsg. von Winfried Nerdinger u. a. München 1990, S. 60–68.
- Zimmermann-Elseify 1986: Nina Zimmermann-Elseify: Zur Geschichte der Kasseler Modellsammlung. In: Antike Bauten. Korkmodelle von Antonio Chichi 1777–1782, Ausst.-Kat. Kassel, Staatliche Museen, 1986, hrsg. von den Staatlichen Museen Kassel, 2. veränd. Aufl. Kassel 1986, S. 7–11.

## 6.7 Bildnachweise

Sofern Retrodigitalisate der Abbildungen in den konsultierten Repositorien vorhanden waren, wurden hier zusätzlich die URLs ergänzt, die aber nicht Bestandteil des Bildnachweises sind. Die Bildrechte liegen, sofern nicht anders gekennzeichnet, bei den jeweiligen Institutionen/Personen.

- Abb. 1: Kassel UB 35 HP 12. URL: <https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1509970733570/1/>
- Abb. 2: Kassel MHK-GS L GS 13530. URL: <http://architekturzeichnungen.museum-kassel.de/12564/>
- Abb. 3 a–b: Kulturstiftung des Hauses Hessen Museum Schloss Fasanerie FAS B711
- Abb. 4: Kassel UB 35 HP 15e. URL: <https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1548427765978/1/>
- Abb. 5: Kassel MHK-GAM GK 1099, Foto: Ute Brunzel
- Abb. 6: HLA-HStAM Best. Karten A 31/2. URL: <https://www.bildindex.de/document/obj20942823>
- Abb. 7: Kassel MHK-GS SM-GS 6.2.768, Foto: Ute Brunzel
- Abb. 8: HLA-HStAM Best. Karten P II 3606/1. URL: <https://www.bildindex.de/document/obj20942952>
- Abb. 9: Kassel UB 35 HP 15e. URL: <https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1548427765978/1/>
- Abb. 10: HLA-HStAM Best. Karten P II 13410/1. URL: <https://www.bildindex.de/document/obj20944249>
- Abb. 11: HLA-HStAM Best. Karten R II 46/1. URL: <https://www.bildindex.de/document/obj20943855>
- Abb. 12: Kassel MHK-GS GS 14516. URL: <http://architekturzeichnungen.museum-kassel.de/8715/>
- Abb. 13: Kassel MHK-GS GS 12667, Foto: Ute Brunzel. URL: <http://datenbank.museum-kassel.de/134679/>
- Abb. 14: HLA-HStAM Best. Karten P II 9004/1. URL: <https://www.bildindex.de/document/obj20943954>
- Abb. 15: Darmstadt ULB-Stadtmitte urn:nbn:de:tuda-tukart-12913. URL: [http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Sp\\_Kassel\\_1781/0001](http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Sp_Kassel_1781/0001) Public Domain
- Abb. 16: Kassel MHK-GS GS Marb. Dep. 254,2. URL: <http://architekturzeichnungen.museum-kassel.de/13640/>
- Abb. 17 a–c: StAK KS K Nr. K 318/1
- Abb. 18: BnF VC313Fol P170998
- Abb. 19: BnF HA-71-FOL Ledoux 1802, pl. 90



## 6.7 Bildnachweise

- Abb. 20: BnF HA-71-FOL Ledoux 1802, pl. 91
- Abb. 21: BnF HA-71-FOL Ledoux 1802, pl. 89
- Abb. 22: BnF HA-71-FOL Ledoux 1802, pl. 93
- Abb. 23: BnF HA-71-FOL Ledoux 1802, pl. 92
- Abb. 24: Kassel MHK-GS GS 29572, Foto: Ute Brunzel. URL: <http://datenbank.museum-kassel.de/134503/>
- Abb. 25: Bildarchiv Foto Marburg fm1508987. URL: <https://www.bildindex.de/document/obj20015834?medium=fm1508987>
- Abb. 26: HLA-HStAM Best. Karten P II 9344/1. URL: <https://www.bildindex.de/document/obj20894519?part=1>
- Abb. 27: Kassel MHK-GS GS 12668, Foto: Ute Brunzel
- Abb. 28: Bildarchiv Foto Marburg fm1507119. URL: <https://www.bildindex.de/document/obj20162472>
- Abb. 29: HLA-HStAM Best. Karten P II 9002/1. URL: <https://www.bildindex.de/document/obj20894520?part=1>
- Abb. 30: HLA-HStAM Best. Karten P II 9344/5. URL: <https://www.bildindex.de/document/obj20894519?part=4>
- Abb. 31: HLA-HStAM Best. Karten P II 9344/2. URL: <https://www.bildindex.de/document/obj20894519?part=2>
- Abb. 32: HLA-HStAM Best. Karten P II 9344/4. URL: <https://www.bildindex.de/document/obj20894519?part=3>
- Abb. 33: Bildarchiv Foto Marburg fm1508995. URL: <https://www.bildindex.de/document/obj20015834?medium=fm1508995>
- Abb. 34: Bildarchiv Foto Marburg fm1508989. URL: <https://www.bildindex.de/document/obj20015834?medium=fm1508989>
- Abb. 35: HLA-HStAM Best. Karten P II 9344/2. URL: <https://www.bildindex.de/document/obj20894519?part=2>
- Abb. 36: Kassel MHK-GS GS 29572, Foto: Ute Brunzel. URL: <http://datenbank.museum-kassel.de/134503/>
- Abb. 37: Kassel UB 35 S 2/12[4. URL: <https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1548427546541/1/>
- Abb. 38: Kassel UB FWHB IV Sondermappe. URL: <https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1395918344931/1/>
- Abb. 39: Kassel MHK-GS GS 15648. URL: <http://architekturzeichnungen.museum-kassel.de/24881/>
- Abb. 40: Kassel MHK-GS GS 15646. URL: <http://architekturzeichnungen.museum-kassel.de/24878/>
- Abb. 41: Kassel MHK-GS GS 6003, Foto: Ute Brunzel. URL: <http://architekturzeichnungen.museum-kassel.de/11614/>

- Abb. 42 a–b: HLA-HStAM Best. Karten P II 9364/2. URL: <https://www.bildindex.de/document/obj20910063>
- Abb. 43: Kassel MHK-GS GS 14543, Foto: Ute Brunzel. URL: <http://architekturzeichnungen.museum-kassel.de/8742/>
- Abb. 44: HLA-HStAM 5 Nr. 20020
- Abb. 45: HLA-HStAM 12 c 210
- Abb. 46: HLA-HStAM 12 c 210
- Abb. 47: Kassel MHK- GS 18410, Foto: Arno Hensmanns. URL: <http://datenbank.museum-kassel.de/59951/>
- Abb. 48: HLA-HStAM 300 A 38
- Abb. 49: Kassel MHK-GS Marb. Dep. 254,11, Foto: Ute Brunzel. URL: <http://architekturzeichnungen.museum-kassel.de/13657/>
- Abb. 50: Kassel MHK-GS L GS 12989. URL: <http://architekturzeichnungen.museum-kassel.de/12223/>
- Abb. 51: Kassel MHK-GS SM-GS 1. 3. 1085, Foto: Ute Brunzel. URL: <http://architekturzeichnungen.museum-kassel.de/69366/>
- Abb. 52: Kassel UB 35 S2/231. URL: <https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1513089960123/1/>
- Abb. 53: Ausst.-Kat. Kassel 2018, S. 434 [Kassel MHK-Astronomisch-Physikalisches Kabinett APK F 77]
- Abb. 54: Ausst.-Kat. Kassel 2018, S. 434 [Kassel MHK-Astronomisch-Physikalisches Kabinett APK F 77]
- Abb. 55 a–b: Kassel MHK-Schlossmuseen SM 4.7.40, Foto: Arno Hensmanns. URL: <http://datenbank.museum-kassel.de/128686/>
- Abb. 56: Kassel MHK-GS Marb. Dep. 9, Foto: Gabriele Bößert. URL: <http://architekturzeichnungen.museum-kassel.de/13738/>
- Abb. 57: Kassel MHK-Marmorbad, Foto: Ute Brunzel
- Abb. 58: Kassel MHK-GS Marb. Dep. 254,4. URL: <http://architekturzeichnungen.museum-kassel.de/13293/>
- Abb. 59: Kassel MHK-GS GS 8157. URL: <http://datenbank.museum-kassel.de/33043/>
- Abb. 60: HLA-HStAM Best. Karten P II 9344/2. URL: <https://www.bildindex.de/document/obj20894519?part=2>
- Abb. 61: Kassel MHK-GS GS 18298, Foto: Ute Brunzel. URL: <http://architekturzeichnungen.museum-kassel.de/21848/>
- Abb. 62: Rijksmuseum Amsterdam RP-P-2002-228-1 Purchased with the support of the F.G. Waller-Fonds. URL: <http://hdl.handle.net/10934/RM0001.COLLECT.636079> Public Domain
- Abb. 63: HLA-HStAM Best. Karten P II 9344/2. URL: <https://www.bildindex.de/document/obj20894519?part=2>

- Abb. 64: Kassel MHK-GS GS 12479, Foto: Ute Brunzel. URL: <http://datenbank.museum-kassel.de/134601/>
- Abb. 65: Kassel MHK-GS Lfd. Nr. 6499, fol. 9, Foto: Ute Brunzel. URL: <http://datenbank.museum-kassel.de/213222/>
- Abb. 66: Kassel MHK-GS GS 12980. URL: <http://architekturzeichnungen.museum-kassel.de/7913/>
- Abb. 67: StAH 3 VVP 010 Baumuseum Verein Niedersächsischer Corfey Lambert Friedrich 1
- Abb. 68: Stiftung Historische Museen Hamburg Museum für Hamburgische Geschichte 1910,539, Foto: Elke Schneider
- Abb. 69: Kassel MHK-GAM Dep. 102, Foto: Foto: Arno Hensmanns. URL: <http://datenbank.museum-kassel.de/69438/>
- Abb. 70: Kassel MHK-GAM SM 1.1.57, Foto: Ute Brunzel. URL: <http://datenbank.museum-kassel.de/126496/>
- Abb. 71: Marburg UB VIII A 759 (Hassiaca). URL: <http://archiv.ub.uni-marburg.de/eb/2010/0357> NoC-OKLR 1.0
- Abb. 72: Kassel MHK Schlossmuseen 3.2.55. URL: <http://datenbank.museum-kassel.de/124194/>
- Abb. 73: Kassel MHK-GS GS 2176. URL: <http://architekturzeichnungen.museum-kassel.de/11191/>
- Abb. 74: Kassel MHK-GS GS 15749. URL: <http://architekturzeichnungen.museum-kassel.de/9342/>
- Abb. 75: Kassel MHK-Sammlung Angewandte Kunst B XIV.430
- Abb. 76: Kassel MHK-GS Marb. Dep. II, 133. URL: <http://architekturzeichnungen.museum-kassel.de/12390/>
- Abb. 77: Kassel MHK-GS Marb. Dep. 234. URL: <http://architekturzeichnungen.museum-kassel.de/13501/>
- Abb. 78: Kassel MHK-GS Marb. Dep. 235. URL: <http://architekturzeichnungen.museum-kassel.de/13502/>
- Abb. 79: BnF GE C-8904. URL: <https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b530938595> Public Domain
- Abb. 80: Dresden SLUB Hist.Dan.422. URL: <http://digital.slub-dresden.de/id414964861> Public Domain Mark 1.0
- Abb. 81: Pierre Quoniam/Laurent Guinamard: Le palais du Louvre. Paris 1988, S. 146
- Abb. 82: Kassel MHK-Antikensammlung N 112
- Abb. 83: Kassel MHK-APK APK F 9 (F9-F11), Foto: Mirja Loewe. URL: <http://datenbank.museum-kassel.de/34791/>
- Abb. 84: Berlin ZLB B 54/1798/2. URL: <https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:kobv:109-opus-104051> Public Domain
- Abb. 85: BnF Ms-4423-4431 «État des ingénieurs»: Ms-4426 tome IV. 1749

## 6 Anhang

- Abb. 86: Zentralarchiv der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz 2.20./01265. URL: <http://www.smb-digital.de/eMuseumPlus?service=ExternalInterface&module=collection&objectId=1752078&viewType=detailView>
- Abb. 87 a–b: Münzkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz 18202043. URL: <https://ikmk.smb.museum/object?id=18202043> Public Domain
- Abb. 88: [Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt in Halle \(Saale\) RaRa 0075](#) Basedow 1771, o. S. URL: <urn:nbn:de:gbv:3:1-766791-p0230-7-CC-BY-SA-3.0>
- Abb. 89: Heidelberg UB C 6520 Gross RES Kallenbach 1847a, Taf. X. URL: <https://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/kallenbach1847tafeln/0013> Public Domain
- Taf. 1: Kassel MHK-GAM GK 1106, Foto: Ute Brunzel. URL: <http://datenbank.museum-kassel.de/33738/>
- Taf. 2: Kassel MHK-GAM GK 1105, Foto: Ute Brunzel. URL: <http://datenbank.museum-kassel.de/33737/>
- Taf. 3: Kassel MHK-GAM GK 1104, Foto: Ute Brunzel. URL: <http://datenbank.museum-kassel.de/33736/>
- Taf. 4: Kassel MHK-GAM GK 1103, Foto: Ute Brunzel
- Taf. 5: Kassel MHK-GAM GK, 1102, Foto: Ute Brunzel
- Taf. 6: Kassel MHK-GAM GK 1101, Foto: Ute Brunzel
- Taf. 7: Kassel MHK-GAM GK 1100
- Taf. 8: Kassel MHK-GAM GK 1099